



Vorkommen und Produktion mineralischer Rohstoffe – ein Ländervergleich

Impressum

Editor: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Stilleweg 2
30655 Hannover

Autoren: Dr. Malte Drobe, Franziska Killiches

Mitarbeit: Dr. Gudrun Franken

Kontakt: Dr. Malte Drobe
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Stilleweg 2
30655 Hannover
mineralische-rohstoffe@bgr.de

Layout: Jolante Duba


Stand: Mai 2014

ISBN: 978-3-943566-13-0

Titelbilder: Dr. Malte Drobe

Vorkommen und Produktion mineralischer Rohstoffe – ein Ländervergleich

Rohstoffwirtschaftliche Einordnung aller Länder nach Reserven, Ressourcen, Bergbauproduktion und Raffinadeproduktion im weltweiten Vergleich, in Bezug auf die Bedeutung für Deutschland und für die jeweilige nationale Wirtschaft



Inhaltsverzeichnis

1	<i>Einleitung</i>	7
2	<i>Methodik und Bewertungsgrundlagen</i>	8
	2.1 Globale Bedeutung der Länder im Vergleich	8
	2.2 Bedeutung der Länder für den Rohstoffimport Deutschlands	12
	2.3 Relevanz eines Landes für den Weltmarkt	12
	2.4 Anteil des Rohstoffsektors an der nationalen Wirtschaft	13
3	<i>Ergebnisse des internationalen Vergleichs</i>	15
4	<i>Bedeutung der Länder für die deutschen Rohstoffimporte</i>	20
5	<i>Bedeutende Rohstoffexporteure</i>	24
6	<i>Anteil des Rohstoffsektors an der nationalen Wirtschaft</i>	28
7	<i>Erläuterungen</i>	32
	<i>Literaturverzeichnis</i>	33
	<i>Anhang</i>	35

1 Einleitung

Die deutsche Wirtschaft ist bei einer Vielzahl von Rohstoffen, insbesondere bei Eisen, Buntmetallen und sogenannte High-Tech-Rohstoffen, auf den Import und damit auf einen funktionierenden Welthandel angewiesen. Angesichts einer steigenden Nachfrage gewinnen rohstoffreiche Länder an Bedeutung, sowohl für den globalen Markt, als auch für die Rohstoffversorgung Deutschlands. Damit eng verbunden steigt auch die Bedeutung des Rohstoffsektors für die Entwicklung der Produzentenländer selbst.

Im ersten Abschnitt wird die Bedeutung einzelner Länder im **internationalen Vergleich** bezüglich ihrer Rohstoffproduktion (Bergbau- und Raffinadeproduktion) und ihrer Rohstoffvorräte (Reserven und Ressourcen) dargestellt. Anschließend wird die Bedeutung einzelner Länder für den **Rohstoffimport Deutschlands** anhand der deutschen Nettoimportstatistik abgebildet. Die rohstoffwirtschaftliche Einordnung der Länder weltweit gibt damit wichtige Grundlageninformationen für die globale Einschätzung aus rohstoffwirtschaftlicher Sicht. Ferner kann die mögliche Bedeutung von Ländern im Rahmen von Rohstoffkooperationen aus deutscher Sicht betrachtet werden.

Die Betrachtung des **Nettoverbrauchs** und des **Nettoüberschusses** (Produktion plus Recycling minus Verbrauch), d. h. Export und Import von Rohstoffen spiegelt die Bedeutung des Landes für den Rohstoffmarkt wider.

Abschließend wird der Anteil des Rohstoffsektors eines Landes an der jeweiligen Wirtschaft dargestellt. Hieraus ergeben sich Hinweise zur Relevanz dieses Sektors für die Entwicklung eines Landes.

Die vorliegende Studie basiert auf der im September 2010 erschienen Studie der BGR „Rohstoffwirtschaftliche Bedeutung der Länder Afrikas, Asiens, der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) mit Georgien und Südamerikas im Hinblick auf die Bedeutung für Deutschland“. Die Studie aktualisiert diese Bewertung und weitet die Analyse auf eine globale Sichtweise aus.

Im Anhang werden die rohstoffwirtschaftlichen Kenndaten für die jeweils 20 wichtigsten Länder der drei untersuchten Kategorien (1. internationale Bedeutung, 2. Bedeutung für den deutschen Import, 3. Anteil des Rohstoffsektors an der nationalen Wirtschaft) dargestellt. Dazu zählen der Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten, die aktuelle Bedeutung einzelner Rohstoffe für die Weltproduktion und den Import Deutschlands, die zukünftige Bedeutung eines Landes nach dem Anteil an bestimmten Reserven und Projekten in Entwicklung, sowie Kenndaten zu wichtigen Rahmenbedingungen. Insgesamt werden Kenndaten zu 37 Ländern gegeben.

In dieser Studie werden ausschließlich Metalle und Industriemineralien bewertet. Energierohstoffe, einschließlich Uran, werden nicht betrachtet.

2 Methodik und Bewertungsgrundlagen

2.1 Globale Bedeutung der Länder im Vergleich

Für eine Bewertung sind einheitliche rohstoffwirtschaftliche Indikatoren notwendig. Um die einzelnen Länder in Bezug auf ihre Wichtigkeit für die globale Rohstoffproduktion und hinsichtlich ihres Potenzials bewerten zu können, wurden folgende vier Kriterien herangezogen:

- Bergbauproduktion,
- Raffinadeproduktion,
- Reserven,
- Ressourcen.

Zur Bewertung der Länder im internationalen Vergleich wurde der jeweilige weltweite Rang des Landes für die Faktoren Reserven, Ressourcen, Bergbauproduktion und Raffinadeproduktion zunächst unabhängig voneinander ermittelt und anschließend die Ergebnisse für die einzelnen Länder addiert. Je niedriger der ermittelte Wert, desto größer die Bedeutung auf der Rangliste. Beispielsweise wird ein Land, das für alle vier Faktoren den Rang 1 weltweit belegt, in der Summe den Bestwert 4 erreichen. Bei der angewendeten Rangwertaddition platzieren sich Länder dann weit vorne, wenn keine Ausreißer zu hohen Rängen, also schlechten Platzierungen, vorliegen, sie also konstant gut platziert sind. Industrieländer wie Japan, die Republik Korea oder Taiwan, die über kaum nennenswerte Reserven und/oder Ressourcen verfügen, aber eine hohe Raffinadeproduktion haben, werden entsprechend nachrangiger platziert. Auf der anderen Seite werden Länder mit großen Reserven und Ressourcen, aber nur geringer Raffinadeproduktion, wie z. B. Marokko, Bolivien, Papua Neuguinea oder Guinea ebenfalls schlechter abgebildet als konstant hoch platzierte Länder wie Mexiko. Die absoluten Abstände in den jeweiligen Kategorien zwischen den Ländern sind im vorderen Bereich relativ groß, im Mittelfeld jedoch oft sehr klein. Dies bedeutet, dass bereits kleine Veränderungen große Unterschiede bei der Platzierung im Mittelfeld bewirken können (siehe Erläuterungen: Rangfolge). Als Datengrundlage dienten die BGR-Datenbank, die SNL-Datenbank und der USGS.

Bergbauproduktion

Für die Bergbauproduktion wurde die Produktion aller in der BGR-Datenbank verfügbaren metallischen Rohstoffe und Industriemineralen verwendet. In die Berechnung gingen Andalusit, Antimon, Asbest, Baryt, Bauxit, Bentonit, Beryll, Bims, Blei, Bor-Mineralen, Chromit, Diamanten, Diatomit, Disthen, Eisen, Feldspat, Fluorit, Gips/Anhydrit, Glimmer, Gold, Granat, Illmenit, Jod, Kali, Kalk, Kaolin, Kobalt, Kupfer, Lithium, Magnesit, Mangan, Molybdän, Nickel, Niob, Perlit, Phosphat, Platingruppenelemente (PGMs), Pyrophyllit, Quecksilber, Rhenium, Rutil, Seltene Erden, Silber, Sillimanit, Soda, Steinsalz, Strontium-Mineralen, Talk, Tantal, Vanadium, Vermiculit, Wismut, Wolfram, Yttrium, Zink, Zinn und Zirkon ein. Die Produktion wurde mit dem Durchschnittspreis von 2010 multipliziert. Dabei wurde versucht, die Preise zu ermitteln, welche die Bergwerke erzielen. Bei Industriemineralen und Konzentraten wurde der „free on board“-Preis (FOB, Preis ohne Transport- und Versicherungskosten) verwendet, sofern Informationen darüber vorlagen. Bei Metallen wurde nicht der Preis der London Metal Exchange (LME), sondern der Konzentrate, der net smelter return (NSR) ermittelt. Dabei handelt es sich um den LME-Preis abzüglich der Transportkosten und der Kosten für die Verhüttung, es sei denn, bei dem Verkaufsprodukt des Bergwerkes handelte es sich bereits um ein reines Metall, z. B. Kathodenkupfer.

Eisen nimmt 32 % des gesamten Produktionswertes ein. Es folgen Kupfer (16 %) und Gold (15 %). Insgesamt nehmen diese Rohstoffe bereits 63 % des Gesamtwertes ein.

Neben dem Wert der Weltbergbauproduktion spielen für Deutschland die von der EU als kritisch eingestuften Rohstoffe eine besondere Rolle. Der Produktionswert dieser Rohstoffe (Europäische Kommission 2010) ist im Vergleich zu Rohstoffen wie Eisen, Kupfer oder Gold relativ gering (Abb. 1, kritische Rohstoffe mit dem höchsten Wert sind z. B. PGM, Kobalt, Wolfram, Fluorit), so dass diese, außer den PGMs, weder im internationalen Vergleich noch bei den Importen Deutschlands eine große Rolle spielen. Da sie aber für einige Wirtschaftszweige aufgrund ihrer schlechten Sub-

stückerbarkeit unverzichtbar sind, sind im Anhang (Tabelle 5) Daten über Produktion, Reserven und Ressourcen angegeben. In Abbildung 1 ist der

Wert der Jahresproduktion (2010) der einzelnen Rohstoffe in absteigender Reihenfolge dargestellt.

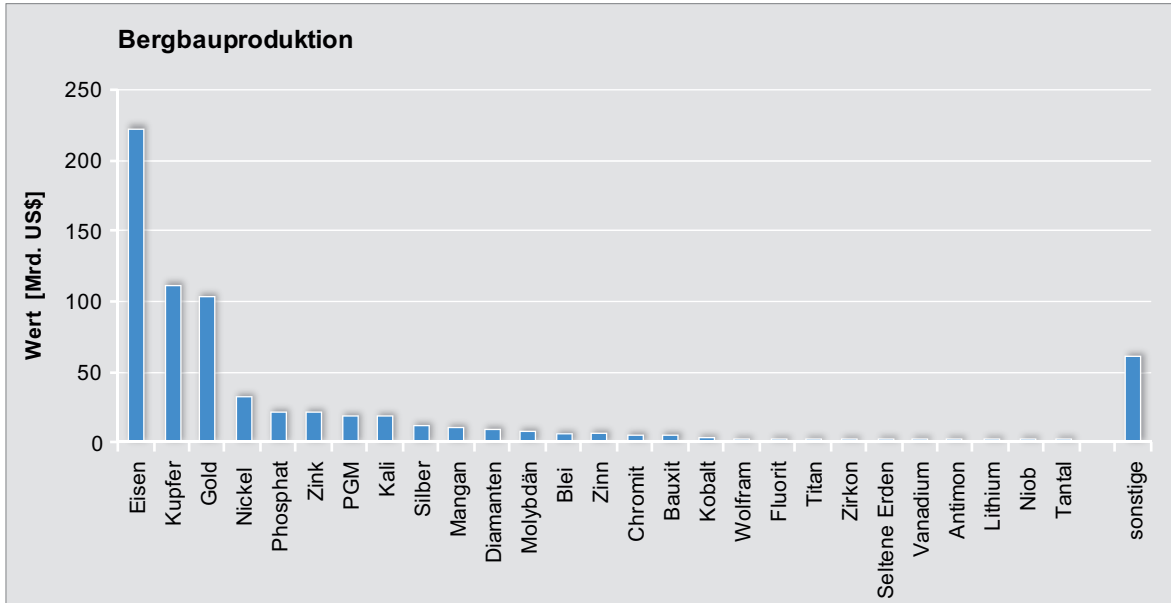


Abbildung 1: Wert der einzelnen Rohstoffe ab Verkauf aus dem Bergwerk. Wert aus Produktionsdaten und durchschnittlichem Rohstoffwert aus 2010 berechnet.

Raffinadeproduktion

Zur Ermittlung des Wertes wurde die Weltraffinadeproduktion für das Jahr 2010 (wenn nicht anders erwähnt) mit allen in der BGR-Datenbank (BGR 2013) verfügbaren 33 Raffinadeprodukten

wie Aluminium, Alumina, Arsen, Blei, Brom, Diamanten (synthetisch), Gallium, Germanium, Indium, Kadmium, Kobalt, Kupfer, Magnesium, Nickel, Schwefel, Selen, Silizium, Stahl, Tellur, Titan,

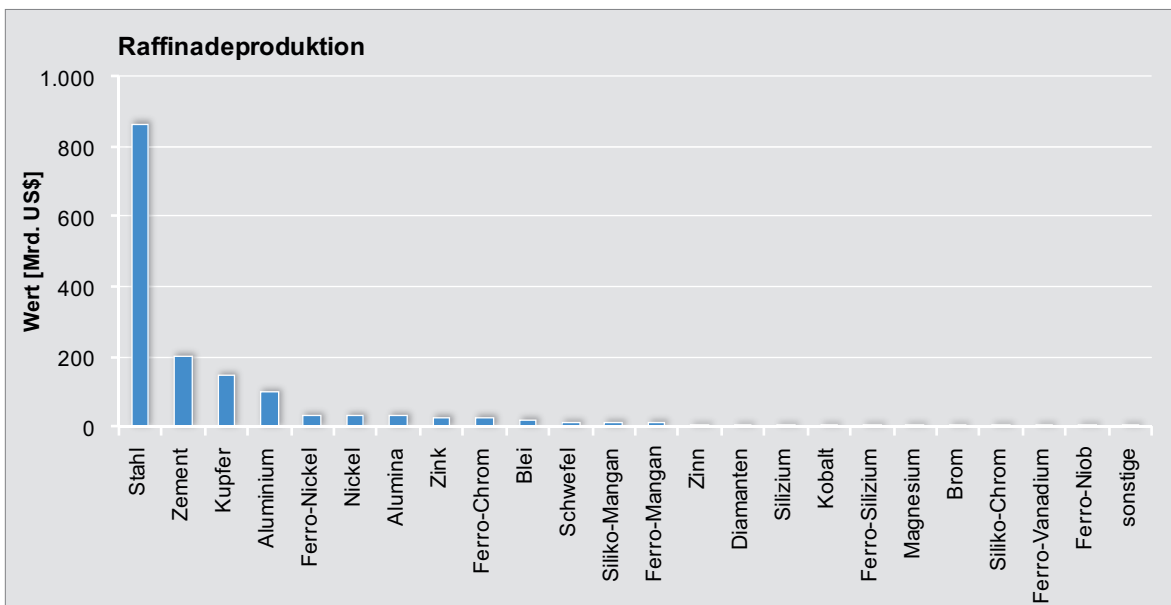


Abbildung 2: Wert der Raffinadeproduktion der betrachteten Rohstoffe. Produktionszahlen und Wert aus 2010.

Wismut, Zink, Zinn, Ferro-Chrom, Ferro-Mangan, Ferro-Molybdän, Ferro-Nickel (2007), Ferro-Niob, Ferro-Silizium (2008), Ferro-Vanadium (2007), Siliko-Chrom, Siliko-Mangan (2007) und Zement herangezogen. Auch wenn die Produktionszahlen

nicht aus dem Jahr 2010 stammen, wurden die Preise für 2010 verwendet. In Abbildung 2 ist der Wert der Jahresproduktion (2010) der einzelnen Rohstoffe in absteigender Reihenfolge dargestellt.

Reserven

Die Daten zu den Reserven stammen aus der MineSearch Datenbank der Metals Economics Group (MEG) oder vom geologischen Dienst der USA (USGS) und wurden im Januar 2013 zusammengestellt. Als Auswahlkriterium wurde – soweit es Abweichungen zwischen den Datenbanken gab – jeweils der höhere Wert verwendet. Grund hierfür ist, dass die MEG-Datenbank lediglich öffentlich zugängliche Angaben zu Reserven und Ressourcen verwendet, diese aber nicht für alle Rohstoffe und alle Länder vorliegen. Sind also die vom USGS ermittelten Werte höher, so wurden diese verwendet, um eine Unterschätzung für gewisse Rohstoffe und Länder zu verhindern. Für die Bewertung wurde der Wert des Rohstoffinhalts aller Rohstoffe aus den Datenbanken ermittelt. Für Metalle wurde, sofern möglich, der NSR-

Preis zur Wertermittlung verwendet. Lag der Wert eines Rohstoffs für die weltweiten Reserven unter 1 Mrd. US\$, so wurde der Rohstoff nicht weiter in die Berechnung mit einbezogen. Auf diese Weise wurden folgende 27 Rohstoffe betrachtet: Antimon, Blei, Bauxit, Chrom, Diamanten, Eisen, Fluorit, Gold, Kalisalz, Kobalt, Kupfer, Lithium, Mangan, Molybdän, Nickel, Niob, PGMs, Phosphat, REE, Silber, Tantal, Titan, Vanadium, Wolfram, Zink, Zinn und Zirkon. Um eine Überschätzung der Reserven einzelner Länder zu vermeiden, wurde eine obere Begrenzung verwendet, die beim 30-fachen der Jahresproduktion liegt, da Abbauplanungen über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheinen. In Abbildung 3 ist die Verteilung des Wertes der Reserven der einzelnen Rohstoffe dargestellt.

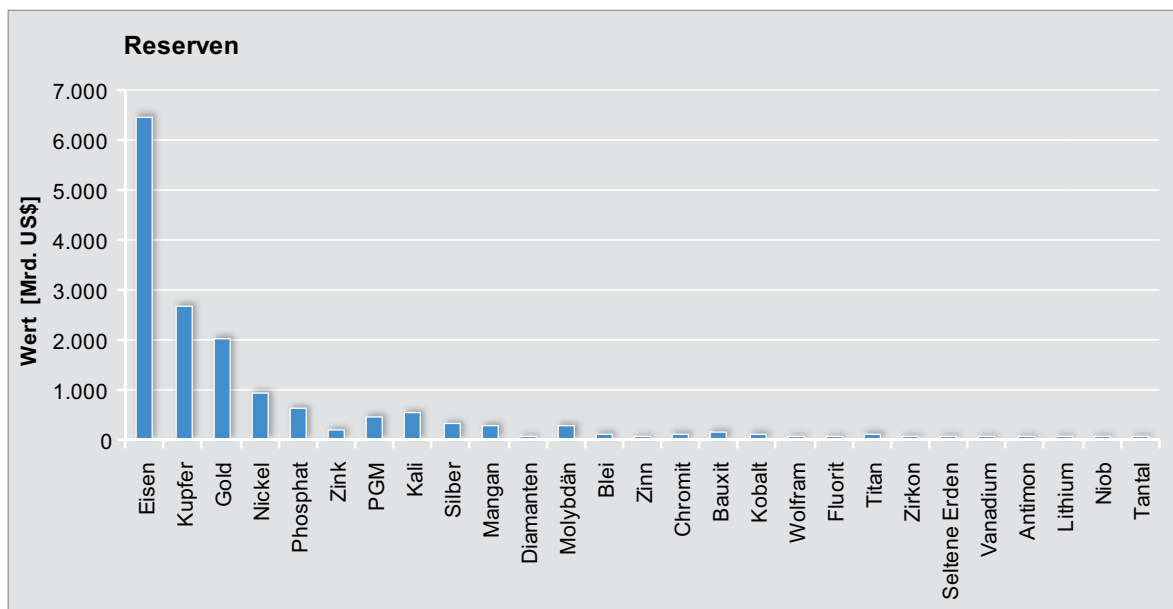


Abbildung 3: Wert der Reserven nach durchschnittlichem Rohstoffwert aus 2010. Reservedaten aus 2013. Da die neuesten vollständigen Daten zur Bergwerks- und Raffinadeproduktion aus dem Jahr 2010 stammen, wurden zur Bestimmung des Wertes der Reserven und Ressourcen ebenfalls die Durchschnittspreise der Rohstoffe von 2010 eingesetzt.

Ressourcen

Die Daten für die Ressourcen wurden analog zu denen der Reserven für die gleichen 27 Rohstoffe erhoben (siehe oben). Dabei wurden die Werte aller Ressourcenklassifikationen (measured and indicated, inferred) addiert. Die unterschiedlichen Klassifikationen beziehen sich auf die Gewissheit der Informationen, wobei Ressourcen, die als

„measured and indicated“ bezeichnet werden, eine größere Informationsdichte aufweisen als solche, die als „inferred“ klassifiziert werden. In Abbildung 4 kann der Wert der einzelnen Rohstoffe im Vergleich betrachtet werden.

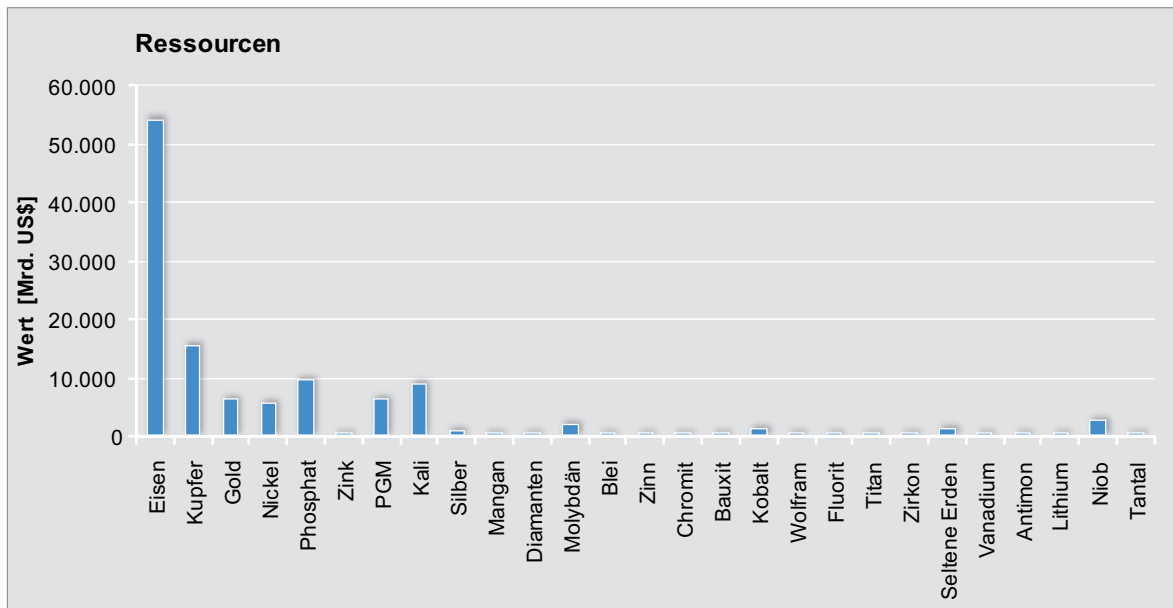


Abbildung 4: Wert der Ressourcen nach durchschnittlichem Rohstoffwert aus 2010. Daten der Ressourcen aus 2013. Da die neuesten vollständigen Daten zur Bergwerks- und Raffinadeproduktion aus dem Jahr 2010 stammen, wurden zur Bestimmung des Wertes der Reserven und Ressourcen ebenfalls die Durchschnittspreise der Rohstoffe von 2010 eingesetzt.

2.2 Bedeutung der Länder für den Rohstoffimport Deutschlands

Für die Bewertung einzelner Länder bezüglich der Rohstoffimporte Deutschlands wurde zunächst eine Statistik über den Nettoimport (Import minus Export) Deutschlands für die Metalle Aluminium, Blei, Chrom, Eisen, Gold, Kobalt, Kupfer, Magnesium, Mangan, Molybdän, Nickel, Platin, Silber, Silizium, Tantal, Titan, Vanadium, Wolfram, Zink und Zinn erstellt. Dies sind vom Wert die wichtigsten Metalle, die importiert werden und zu denen eine ausreichende Datenbasis vorliegt. Um eine repräsentative Statistik zu erhalten wurde der Wert aller Erze, Konzentrate, Aschen, Schrotte, Rohmetalle, Pulver und Ferrolegierungen für den Import und den Export separat addiert und anschließend der Durchschnitt der Jahre 2007 – 2011 ermittelt. Halbzeug und weiterverarbeitete Materialien wurden nicht berücksichtigt. Da sich für Gold und Silber über den Gesamtzeitraum negative Zahlen ergeben (es wurde aufgrund von Recycling in Deutschland vom Wert mehr exportiert, als importiert), wurden diese Metalle in der Importstatistik nicht berücksichtigt. Alumina wurde ebenfalls nicht mit berücksichtigt, weil Deutschland dieses Produkt selber aus Bauxit produziert. Bei den übrigen Rohstoffen wurde ihr prozentualer Anteil am Gesamt Nettoimport berechnet und anschließend mit dem weltweiten Anteil jedes Landes an jedem Rohstoff der vier Kategorien Reserven, Ressourcen, der Bergwerksproduktion und der Raffinadeproduktion multipliziert. Die Ergebnisse wurden danach für die 18 angegebenen Metalle addiert. Beispielsweise macht der Wert der Kupferimporte 34 % an den deutschen Nettoimporten aus. Besitzt ein Land 20 % der weltweiten Kupferreserven, so werden diese 20 % mit dem Anteil von Kupfer an den Importen (34 %) multipliziert. Für die Bewertung werden zunächst die bedeutendsten Rohstoffimporte prozentual dargestellt und diese anschließend mit den Rohstoffländern kombiniert (Tabelle 2). Analog zur Bewertung der Länder im internationalen Vergleich wurden die Rangfolgen der Kategorien Bergwerksproduktion, Raffinadeproduktion, Reserven und Ressourcen addiert.

2.3 Relevanz eines Landes für den Weltmarkt

Die Bedeutung eines Landes für den globalen Rohstoffmarkt ist wesentlich von seinem Rohstoffexport abhängig. Dieser wird neben der Bergbauproduktion vom Eigenverbrauch des Landes bestimmt. Um eine Abschätzung über die Exporte eines Landes machen zu können, wurde daher die Bergwerksproduktion plus das Recycling abzüglich des Verbrauchs für die Rohstoffe mit verfügbarer Datenlage ermittelt. Dies war für Aluminium (Bauxit), Blei, Eisenerz und Stahl (ohne Recyclingdaten), Gold, Kalisalz (ohne Recycling), Kupfer, Nickel, Phosphat (ohne Recycling) Silber, Zink und Zinn (ohne Recyclingdaten) der Fall. Bei Düngemitteln (Kalisalz und Phosphat) findet aufgrund der Verwendung in der Landwirtschaft kein Recycling statt. Der Handel von Metallschrott wird nicht berücksichtigt, weil dies bereits über die Recyclingdaten abgedeckt wird.

Um eine Einordnung des Nettoangebots bzw. der Nettonachfrage aller Länder nach Wert durchführen zu können, wurden die durchschnittlichen Metallpreise von 2010 mit den berechneten Überschüssen bzw. berechneten Defiziten der Länder multipliziert und danach addiert. Bei der abschließenden Bewertung muss berücksichtigt werden, dass nach den vorliegenden Zahlen Aluminium stärker im Überschuss ist, als es tatsächlich der Fall ist (Ungenauigkeiten bei der Umrechnung von Bauxit in Alumina und Aluminium aufgrund unterschiedlicher Qualität der Rohstoffe). Entsprechend werden Länder mit hoher Bauxitproduktion aufgrund des berechneten Überschusses überschätzt. Insgesamt beläuft sich der rechnerische Überschuss auf 22 Mrd. US\$.

Bei Eisenerz ist die Angebotsseite gut dargestellt, allerdings fehlen Recyclingzahlen, die für den Nettoverbrauch wichtig sind. Recycling findet vom Volumen her hauptsächlich bei großen Stahlproduzenten statt, die Sekundärstahl verarbeiten. Entsprechend wird bei Ländern, die viel Stahl produzieren, verbrauchen und recyceln, ein stärkeres Defizit auftreten, als es tatsächlich der Fall ist. Das Defizit bei Eisen/Stahl beläuft sich rechnerisch auf 79 Mrd. US\$. Bei allen anderen Rohstoffen liegt die Differenz zwischen Nettoangebot und Nettonachfrage unter 3,6 Mrd. US\$.

2.4 Anteil des Rohstoffsektors an der nationalen Wirtschaft

Unabhängig von der Bedeutung eines Landes für den internationalen Rohstoffmarkt kann der Rohstoffsektor innerhalb einer Volkswirtschaft eine große oder kleine Rolle einnehmen. Dies ist sowohl von der Größe der Bergbau- und Raffinadeindustrie selbst, als auch von der Größe und der Diversifizierung der Volkswirtschaft insgesamt abhängig. In dieser Kategorie soll die Bedeutung der Rohstoffsektoren aller Länder für die nationalen Volkswirtschaften untersucht werden. Dies erfordert die Anwendung einheitlicher, für alle Länder verfügbarer Indikatoren. In einer ersten Näherung werden als wesentliche Kriterien (1) der Anteil der Förderung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe am BIP und (2) der Anteil des Rohstoffsektors an den Exporten eines Landes herangezogen. Es werden ausschließlich mineralische Rohstoffe ohne Uran betrachtet. Zum Rohstoffsektor werden sowohl Bergbau- als auch Raffinadeprodukte gezählt.

Der internationale Vergleich der wirtschaftlichen Bedeutung des Rohstoffsektors für ein Land gibt einen ersten Anhaltspunkt für das Potenzial, dass der Sektor zur Entwicklung eines Landes beitragen könnte. Praktisch ist der Beitrag des Rohstoffsektors zur Entwicklung eines Landes jedoch vielfältig und schwer zu quantifizieren. So kann der Rohstoffsektor einerseits direkt über Steuern und Abgaben zum Staatshaushalt beitragen. Andererseits kann die Bergbau- und die Raffinadeindustrie auch über Investitionen, die Entwicklung einer Zulieferindustrie, direkte Arbeitsplätze oder durch die Bereitstellung von Sozialleistungen und Infrastruktur zur branchenspezifischen und regionalen Entwicklung beitragen. Insgesamt besteht zudem häufig eine Diskrepanz zwischen dem potenziellen und dem tatsächlichen Beitrag der Rohstoffwirtschaft für die Entwicklung eines Landes. Zudem muss der mögliche Beitrag der Rohstoffwirtschaft zur Entwicklung eines Landes mit den Kosten des Sektors in Verhältnis gesetzt werden. Dies umfasst Aufwendungen für die Vermeidung und Begrenzung von Umweltschäden oder soziale Auswirkungen, die jeweils nur im konkreten Einzelfall zu beziffern sind.

Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Bei der Berechnung des Anteils des Bergbau- und Raffinadesektors am BIP werden ebenfalls die unter Kapitel 2.1 aufgeführten Rohstoffe einbezogen, die der BGR Datenbank entnommen sind. Die Datenbank beinhaltet eine Vielzahl von unterschiedlichen internationalen Statistiken zum Volumen und Wert der weltweiten Rohstoff- und Raffinadeproduktion. Bei den Angaben zum BIP wurde auf Daten der Weltbank zurückgegriffen (WORLD BANK 2013a). Die Angaben zum Anteil des nationalen Rohstoffsektors am BIP beziehen sich auf das Jahr 2010 (Ausnahmen: Dschibuti (2009), Grönland (2009), Iran (2009), Kuba (2008) und Libyen (2009)).

Anteil an den Exporten

Die Berechnung des Anteils mineralischer Rohstoffe an den Exporten der Länder beruht auf der Datenbank der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) und beinhaltet sowohl Exporte mineralischer Bergbauprodukte als auch Exporte von Raffinadeprodukten. Diese Auswahl wurde getroffen, um eine vollständige Abschätzung der Bedeutung des Rohstoffsektors zu treffen. Es wurde der Großteil der Eisen- und Nichteisenmetalle sowie wichtige Industriemineralien, Edelsteine und Baurohstoffe in die Berechnung aufgenommen und in Verhältnis zu den Gesamtexporten des jeweiligen Landes gesetzt. Die UNCTAD-Exportkategorien 971 (Gold) und 667 (Edelmetalle) wurden zudem mithilfe der BGR-Datenbank korrigiert, da hier vermehrt der internationale Handel und weiterverarbeitete Produkte sowie Abfälle und Schrotte in die Exportkategorien einbezogen worden sind. Eine genaue Aufzählung der betrachteten Exportwarengruppen ist in Kapitel 7 (Erläuterungen) zu finden. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2010.

Als Ergebnis (Abb. 7) werden die Länder im Vergleich dargestellt und Staaten, in denen der Rohstoffsektor von großer Bedeutung für die nationale Wirtschaft ist, gesondert gekennzeichnet. Entsprechend der Definitionen des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Afrikanischen Entwicklungsbank sind darunter jene Länder zu verstehen, bei denen der Export mineralischer Bergbau- und Raffinadeprodukte mindestens 25 % zu den nationalen Exporten oder deren Produktion

mindestens 20 % zum nationalen BIP beiträgt. Es werden weiterhin die Länder identifiziert, in denen der Rohstoffsektor von mittlerer Bedeutung ist. Darunter werden alle Staaten gefasst, in denen der Bergbau und die Raffinade mineralischer Rohstoffe mindestens 10 % zum nationalen BIP beitragen oder in denen mineralische Rohstoffe mindestens 15 % der nationalen Exporte ausmachen. Diese Einteilung berücksichtigt nicht die Bedeutung, die der Rohstoffsektor für eine einzelne Region, oder ein einzelnes Bergbauprojekt für die lokale Bevölkerung haben kann.

Die detaillierten Ergebnisse sind verkürzt in Tabelle 5 dargestellt und komplett in Tabelle 4 im Anhang zu finden.

3 Ergebnisse des internationalen Vergleichs

Eine Übersicht über die weltweiten Anteile der Bergwerksproduktion und der Reserven der beschriebenen Länder gibt Abbildung 5. In Tabelle 1 sind zusätzlich die jeweiligen Ränge in den vier Kategorien Bergwerks- und Raffinadeproduktion, Reserven und Ressourcen sowie die Summe der Ränge (Rangwert) für die Top 50 Länder dargestellt. Die komplette Liste ist im Anhang (Tab. 2) zu finden.

Die bedeutendsten Länder für die weltweite Rohstoffproduktion sind China, Brasilien, Australien und die Russische Föderation (Rangwert 13 bis 17). Mit etwas Abstand (Rangwert 25 bis 38) folgen Chile, Kanada, die USA, Südafrika und Indien. Über 70 % der weltweiten Bergbauproduktion und der Reserven befinden sich in diesen neun Ländern. Bei den Ressourcen sind es 63 %, ebenso bei der Raffinadeproduktion. Da diese neun Länder einen so hohen Anteil an der weltweiten Rohstoffproduktion und den Vorräten besitzen, werden sie im Folgenden detaillierter betrachtet.

An erster Stelle steht **China** aufgrund der Raffinade- und Bergwerksproduktion und der hohen

Reserven. Brasilien und Australien, auf Rang 2 und 3, weisen im Vergleich eine deutlich geringere Raffinadeproduktion auf. Bei den Ressourcen nimmt China nur den 9. Rang ein. Hier ist jedoch aufgrund der schlechten Datenlage anzunehmen, dass die Ressourcen unterschätzt werden.

Die Bergwerksproduktion Chinas ist recht gut diversifiziert, so dass keine Abhängigkeit von einem Rohstoff besteht. Den höchsten Wert hat Eisen, gefolgt von Baurohstoffen und Gold. Insgesamt haben 18 Rohstoffe einen Produktionswert von über 1 Mrd. US\$. Die größten Reserven Chinas sind für Eisen ausgewiesen, gefolgt von Phosphat, Kupfer und Molybdän. Gold folgt auf Rang 5 und könnte nach den Reserven nur noch gut fünf Jahre abgebaut werden. Hier ist zu vermuten, dass eine zu geringe, offiziell bekannte Größe der Reserven vorliegt. Von den bekannten Ressourcen sind Eisen und Phosphat vom Wert die mit Abstand größten. Trotzdem liegen die Eisenressourcen Chinas (1,36 Bill. US\$) nur bei etwas mehr als einem Zehntel der Ressourcen von Australien oder Brasilien. Am stärksten ist China bei der Raffinadeproduktion, die 41 % des Wertes der

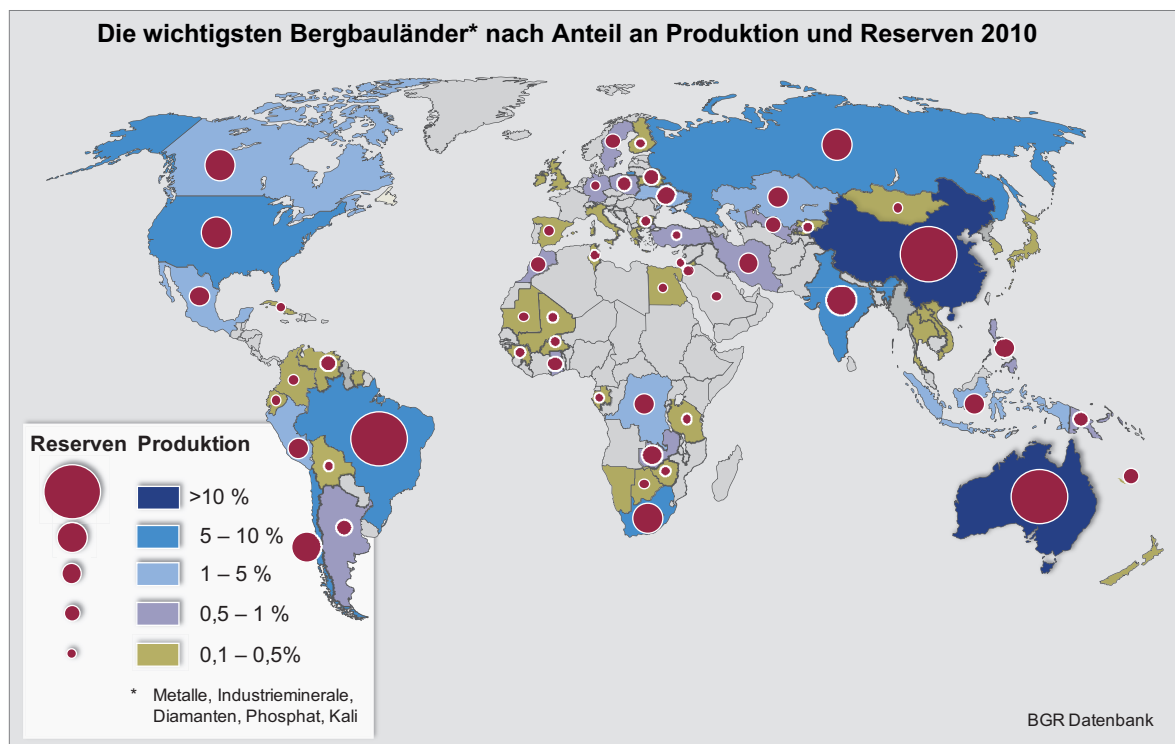


Abbildung 5: Anteil an der Bergwerksproduktion (farbig) und Anteil an den Reserven (Kreise) für Länder mit einem Anteil > 0,1 % an der jeweiligen Kategorie. Angaben jeweils in %.

weltweiten Produktion ausmacht. Hauptprodukte sind dabei Stahl, gefolgt von Zement, Aluminium und Kupfer.

Auf Rang zwei folgt **Brasilien**, das bei Reserven und Bergwerksproduktion zwar hinter Australien und China liegt, jedoch bei den Ressourcen führend ist. Die dominierende Stellung nimmt dabei Eisen ein. Brasilien ist der zweitgrößte Produzent, verfügt über die zweitgrößten Reserven und ebenso die zweitgrößten Ressourcen, jeweils hinter Australien. Eisenerz macht bei den drei Kategorien Bergbauproduktion, Reserven und Ressourcen zwischen 75 und 80 % des Wertes aus. Ebenso verfügt Brasilien über die mit Abstand größten Niob-Ressourcen der Welt, so dass es in der Kategorie Ressourcen insgesamt noch vor Australien und Kanada liegt. Bei der Raffinadeproduktion schneidet Brasilien etwas schlechter ab, als in den anderen Kategorien. Hier dominiert Stahl, wie Eisenerz bei der Bergwerksproduktion. Allerdings macht Stahl nur gut 50 % der Gesamtraffina-de aus, gefolgt von Aluminium, Zement, Alumina und Kupfer.

Gemeinsam auf Rang 3 liegen **Australien** und die **Russische Föderation**. Während die Russische Föderation in allen vier Kategorien weit vorne liegt, verfügt Australien über umfangreiche Reserven, Ressourcen und Bergwerksproduktion. In Australien dominieren große Eisenerzvorkommen und Produktion von Eisenerz, gefolgt von Gold, Kupfer und Nickel. Das Land verfügt jedoch nur über eine vergleichsweise geringe Raffinadeproduktion. Die Stahlproduktion, die in fast allen Ländern dominierend zur Raffinadeproduktion beiträgt, ist in Australien verhältnismäßig gering und liegt hinter der Alumina- und Aluminiumproduktion nur auf Rang 3. Bei der Verarbeitung von Aluminiumprodukten liegt Australien weltweit auf Rang 2 (Alumina) bzw. Rang 4 (Aluminium).

In der Russischen Föderation führt Eisen bzw. Stahl alle Kategorien an. Stahl macht bei der Raffinade 55 % des Wertes aus, ebenso wie Eisenerz bei den Ressourcen. Bei Reserven und Bergwerksproduktion liegt Eisen bei 33 % des Gesamtbetrags. Neben Eisen sind für die Russische Föderation vor allem Gold, Nickel, Kupfer und Kali relevant. Dies gilt besonders für die Reserven und die Bergwerksproduktion, wo diese vier Rohstoffe zusammen ca. 50 % des Wertes ausmachen.

Chile liegt in der Wertung auf Rang 5. Kupfer ist das mit großem Abstand wichtigste Produkt. Lediglich Eisen spielt bei den Ressourcen zusätzlich eine größere Rolle (14 % der Gesamtressourcen, Kupfer 74 %). Bei allen anderen Kategorien macht Kupfer über 80 % aus. Zusätzlich sind mit dem Kupferbergbau weitere Rohstoffe wie Molybdän, Gold und Silber verbunden, die als Beiprodukte oder Koppelprodukte gewonnen werden. Besonders Molybdän ist hier von großer Bedeutung. Chile ist weltweit der drittgrößte Molybdänproduzent. Bei der Raffinadeproduktion fällt Chile etwas zurück, weil mit einem Wert von ca. 600 Mio. US\$ kaum Stahl produziert wird. Die bei der Raffinadeproduktion vor Chile platzierten Länder kommen auf einen Wert von mindestens 19 Mrd. US\$ bei der Stahlproduktion.

Auf Rang 6 liegt **Kanada**. Die Rohstoffproduktion Kanadas ist im Gegensatz zu der Chiles gut diversifiziert. Im Unterschied zu den vorgenannten Ländern macht Kali einen großen Anteil bei Reserven, Ressourcen und der Bergbauproduktion aus. Bei den Reserven ist Kali vom Wert führend, unmittelbar gefolgt von Eisen, Kupfer, Gold und Nickel. Der Wert der ausgewiesenen Ressourcen ist in Kanada fast so hoch wie in Brasilien und Australien. Die hohen Ressourcen in Brasilien und Australien ergeben sich vor allem aufgrund der großen Eisenerzvorkommen, die in Kanada mit 6,2 Bill. US\$ nur etwa halb so groß sind wie in den beiden führenden Ländern. Der hohe Gesamtwert ergibt sich durch die Kaliressourcen, die vom Wert nur knapp hinter Eisenerz liegen. Bei der kanadischen Bergwerksproduktion ist Kali mit ca. 20 % oder 5,4 Mrd. US\$ am bedeutendsten, gefolgt von Eisen, Gold, Kupfer, Nickel und Zink, deren Produktionswert ebenfalls über 1. Mrd. US\$ liegen.

Die **USA** werden auf Rang 7 eingestuft, weil sie in allen Kategorien weit vorne liegen. Im Vergleich zu Kanada ist die Rohstoffproduktion der USA noch stärker diversifiziert. So trägt das Hauptwertmineral bei Reserven, Ressourcen und Bergwerksproduktion nur jeweils ca. 25 % zur Gesamtsumme bei. Dabei handelt es sich um Gold bei den Ressourcen und der Produktion und um Kupfer bei den Reserven, gefolgt von Eisen, Phosphat und Molybdän. Die beste Platzierung mit Rang 4 nehmen die USA bei der Raffinadeproduktion ein. Zwei Drittel des Wertes stammt hierbei aus der Stahlproduktion, gefolgt von Kupfer, Aluminium und Zement.

Rang 8 belegt **Südafrika**, besonders aufgrund hoher Produktionszahlen sowie hoher Reserven und Ressourcen. Hauptwertstoffe sind Platin, Eisen und Gold. Südafrika ist weltweit der mit Abstand größte Platinproduzent. Der Reichtum an diesem Metall ist auch der Hauptgrund, warum das Land bei den Ressourcen auf Rang 5 liegt. Platin trägt zwei Drittel zum Wert der Ressourcen bei, gefolgt von Gold, Nickel und Eisen sowie Palladium und Rhodium als weitere PGMs. Bei der Bergwerksproduktion liegt Südafrika, wie bei den Reserven, auf Rang 7. Hauptprodukte sind Gold, Platin und Eisen, gefolgt von weiteren PGMs. Weitere wichtige Produkte sind die Stahlveredler Chromit und Mangan, bei denen Südafrika auf Rang 1 (Chromit) und 2 (Mangan) der Weltproduktion liegt. Bei der Raffinadeproduktion dominiert Ferro-Chrom, Südafrika ist hier weltweit in der Produktion führend. Es folgen Stahl und Aluminium. Im internationalen Vergleich ebenfalls bedeutend sind die Produkte Ferro-Mangan und Ferro-Vanadium. Aus statistischen Gründen werden Gold und Platin nicht als Teil der Raffinadeproduktion betrachtet. Daher liegt Südafrika bei der Raffinadeproduktion lediglich auf Rang 15.

Indien befindet sich auf Rang 9. Bei den Reserven liegt Indien, zu 90 % von Eisenerz dominiert, auf Rang 5. Bei der Bergwerksproduktion nimmt das Land durch die drittgrößte Menge an Eisenerz nach Australien und Brasilien den 6. Rang ein. Auch bei der Raffinadeproduktion ist Indien weit vorne auf Rang 5 platziert. Hier dominiert, wie bei fast allen bedeutenden Ländern in dieser Kategorie, die Stahlproduktion. Weitere wichtige Produkte sind Zement, Kupfer, Aluminium und Ferro-Chrom, aber auch Zink, Alumina und Siliko-Mangan haben einen Wert von über 1 Mrd. US\$. Bei den Ressourcen erreicht Indien nur Rang 22. Die Platzierung dürfte jedoch aufgrund fehlender Informationen über die Ressourcen unterschätzt werden.

Auf den Rängen 10 – 15 folgen die **Ukraine, Mexiko, Kasachstan, Indonesien, Peru** und **Iran** mit Rangwerten zwischen 48 und 86.

Die **Ukraine** liegt mit konstant vorderen Platzierungen auf Rang 10. Mit Abstand wichtigster Rohstoff ist in allen Kategorien Eisen bzw. Stahl. Mangan und Titan folgen mit weitem Abstand. Lediglich bei der Raffinade spielen Ferro-Nickel und Siliko-Mangan eine größere Rolle und kommen zusammen auf 17 % der Produktion.

Mexiko (Rang 11) hat bei Bergbauproduktion und Reserven eine vergleichbar hohe Bedeutung wie die Ukraine, liegt aber bei den Ressourcen und der Raffinadeproduktion etwas niedriger. Die Rohstoffwirtschaft Mexikos ist stark diversifiziert. Die wichtigsten Rohstoffe sind Gold, Silber, Kupfer und Eisen, aber auch Blei und Zink, sowie Mangan und vor allem Fluorit, von dem ca. 20 % der Weltproduktion in Mexiko gefördert werden, spielen eine wichtige Rolle. Bei der Raffinade dominiert Stahl mit über 60 % des Produktionswertes, aber auch Kupfer und Zement machen zusammen über ein Viertel der Produktion aus.

Indonesien (Rang 12) hat hohe Reserven sowie eine hohe Bergbauproduktion aber geringer ausgewiesene Ressourcen und eine geringere Raffinadeproduktion. Kupfer, Gold und Nickel sind die Hauptprodukte des Bergbaus in Indonesien. Bei diesen Rohstoffen liegen auch die größten Reserven und Ressourcen. Vom Anteil der Weltproduktion ist Zinn das wichtigste Produkt. Von diesem Metall produzierte Indonesien 27 % weltweit (2010), aber auch Bauxit ist mit 11 % der Weltproduktion ein wichtiges Produkt. Zurzeit liegt Indonesien nur auf Rang 25 der Raffinadeproduktion. Durch ein neues Gesetz, das den Export von unverarbeiteten Rohstoffen verbietet, könnte sich der Anteil der Raffinade allerdings erhöhen. Die wichtigsten Produkte in diesem Sektor sind Stahl, Kupfer, Zement und Zinn, bei dessen Produktion Indonesien weltweit auf Rang 2 liegt.

In **Kasachstan** (Rang 13) sind Eisen, Kupfer und Gold die wichtigsten mineralischen Rohstoffe. Daneben sind die Stahlveredler Chromit und Mangan wichtige Bergbauprodukte, von denen Kasachstan einen recht großen Anteil an der Weltproduktion besitzt (19 % Chromit, 9 % Mangan). Auch bei der Raffinade ist Ferro-Chrom noch vor Stahl und Kupfer das wichtigste Produkt. Es folgen Zink, Alumina und Aluminium.

Peru (Rang 14) verfügt über große Reserven und Ressourcen sowie eine hohe Bergwerksproduktion. Besonders Kupfer und Gold spielen im Bergbau eine große Rolle. Weiterhin sind auch Zink, Silber und Eisen bedeutend und liegen bei einem Wert von je über 1 Mrd. US\$. Vom Anteil am Weltmarkt sind auch Molybdän mit 7 % und vor allem Zinn mit 11 % zu nennen. Bei Reserven und Ressourcen sind diese Rohstoffe ebenfalls von Bedeutung, mit dem Unterschied, dass hier

Kupfer mit großem Abstand vor Gold besonders relevant ist. Peru verfügt auch über Ressourcen an Phosphat (5 % der Ressourcen Perus), das bei der Produktion jedoch nur einen sehr geringen Anteil ausmacht. Aufgrund der geringen Raffinade liegt Peru lediglich auf Rang 14 der Gesamtwertung. Kupfer trägt zu über 50 % zum Umsatz bei der Raffinade bei, gefolgt von Zinn und Stahl. Die Zinnproduktion Perus ist international von hoher Bedeutung. 2010 produzierte das Land 10 % des weltweiten Raffinadezinns.

Iran (Rang 15) folgt mit einem relativ großen Abstand. Bergbauproduktion und Reserven liegen beide auf dem gleichen Niveau. Hauptrohstoffe sind Eisen und Kupfer. Mit großem Abstand folgen, neben Industrierohstoffen wie Kalk und Gips, die Metalle Zink und Molybdän. Bei den Reserven kommen noch geringe Mengen an Chromit hinzu. Die ausgewiesenen Ressourcen Irans sind relativ gering, wobei Kupfer, Zink und Blei nach den offiziellen Zahlen am wichtigsten sind. Bei der Raffinadeproduktion liegt Iran wieder im Bereich der Bergbauproduktion und der Reserven (Rang 19). Grund sind die hohe Produktion von Stahl, Zement und raffiniertem Kupfer.

Die bislang beschriebenen 15 Länder decken 85 % der weltweiten Reserven, 82 % der Bergbauproduktion sowie ca. 70 % der weltweiten

Ressourcen und der Raffinadeproduktion ab. Der Anteil von Bergbauproduktion und Reserven der 15 rohstoffwirtschaftlich bedeutendsten Länder ist insgesamt höher als der Anteil der Ressourcen. Das liegt daran, dass Länder mit großen Rohstoffressourcen, wie Marokko (Phosphat), Bolivien (Eisen), Guinea (Eisen) oder die Republik Kongo (Kali), nicht unter den Top 15 platziert sind. Bei der Raffinadeproduktion fallen Industrieländer wie Deutschland oder Japan wegen vergleichsweise geringer Reserven, Ressourcen und Bergbauproduktion nicht in die Top 15, so dass der Gesamtbetrag der wichtigsten 15 Bergbauländer an der Raffinadeproduktion geringer ist.

Deutschland liegt mit recht großem Abstand zu Iran auf Rang 16. Bei den Reserven, Ressourcen und der Bergbauproduktion liegt Deutschland im oberen Mittelfeld. Dies beruht fast ausschließlich auf Kalisalz. Darüber hinaus gibt es im Weltmaßstab kleine Ressourcen an Kupfer im Kupferschiefer von Spremberg und Zinn im Erzgebirge. Bei der Bergwerksproduktion kommen neben Kali noch Kalk, Steinsalz und Kaolin hinzu, die zusammen einen ähnlichen Wert haben, wie das Kalisalz. Bei der Raffinadeproduktion liegt Deutschland weltweit auf Rang 8. Stahl dominiert diesen Bereich auch in Deutschland, aber auch Kupfer spielt eine große Rolle, gefolgt von Zement, Aluminium, Blei, Zink und Alumina.

Tabelle 1: Weltweiter Rang (nach Wert aller Rohstoffe in US\$) in den verschiedenen Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion sowie die Summe der Platzierungen.

Rang	Land	Reserven	Ressourcen	Bergwerksproduktion	Raffinadeproduktion	Summe der Platzierungen
1	China	2	9	1	1	13
2	Brasilien	3	1	3	7	14
3	Australien	1	2	2	12	17
3	Russische Föderation	4	6	4	3	17
5	Chile	6	4	5	10	25
6	Kanada	8	3	9	11	31
7	USA	9	11	8	4	32
8	Südafrika	7	5	7	15	34
9	Indien	5	22	6	5	38
10	Ukraine	12	13	13	9	47
11	Mexiko	13	19	12	18	62
12	Indonesien	10	17	11	25	63
13	Kasachstan	14	14	14	22	64
14	Peru	11	12	10	38	71

Rang	Land	Reserven	Ressourcen	Bergwerks- produktion	Raffinade- produktion	Summe der Platzie- rungen
15	Iran	16	34	16	19	85
16	Deutschland	31	35	26	8	100
17	Argentinien	26	16	21	41	104
17	DR Kongo	17	20	15	52	104
17	Schweden	23	18	23	40	104
20	Philippinen	15	26	17	48	106
21	Neukaledonien	24	23	31	30	108
22	Venezuela	20	27	28	39	114
23	Polen	19	53	20	23	115
24	Marokko	21	7	25	64	117
25	Sambia	18	40	18	44	120
26	Türkei	30	59	19	14	122
27	Kolumbien	45	37	29	29	140
28	Weißrussland	25	38	30	55	148
29	Bolivien	35	8	34	84	161
30	Kuba	32	33	41	66	172
31	Finnland	48	43	50	32	173
32	Usbekistan	27	67	27	56	177
33	Jordanien	33	28	36	82	179
34	Simbabwe	36	31	37	76	180
35	Vietnam	54	47	48	31	181
36	Spanien	49	79	42	17	187
37	Ägypten	42	83	45	28	198
38	Großbritannien	65	50	62	26	204
39	Guinea	46	10	46	105	207
39	Saudi-Arabien	69	42	80	34	207
41	Ecuador	38	36	61	81	216
41	Ghana	28	57	22	109	216
43	Griechenland	55	62	60	43	221
44	Israel	37	76	44	68	225
44	Papua-Neuguinea	22	21	24	158	225
46	Mauretanien	29	29	35	138	231
46	Thailand	74	65	56	36	231
48	Pakistan	63	41	78	50	233
49	Malaysia	68	63	68	37	237
50	Mongolei	34	32	43	129	238

4 Bedeutung der Länder für die deutschen Rohstoffimporte

Die Anteile der jeweiligen Rohstoffe am Wert des deutschen Rohstoffimports sind in Abbildung 6 dargestellt. Die wichtigsten fünf Metalle für den Nettoimport sind Kupfer (33,7 %), Aluminium (17,2 %), Eisen (11,4 %), Nickel (9,8 %) und Platin (8,4 %). Diese fünf Rohstoffe sind für gut 80 % des Gesamtwertes (17,6 Mrd. Euro im Durchschnitt der letzten fünf Jahre) verantwortlich. Folglich stehen in der Bedeutung für Deutschland Länder vorne, die diese Rohstoffe produzieren und/oder große Reserven und Ressourcen dieser Rohstoffe besitzen. Von den Rohstoffen, die von der EU im Rahmen der EU Raw Materials Initiative als kritisch bewertet wurden (EU Kommission 2010) werden nur Kobalt, Magnesium, Tantal und Wolfram in dieser Importbetrachtung behandelt. Grund dafür ist, dass das Marktvolumen für die anderen kritischen Rohstoffe, z. B. Beryllium, Gallium, Indium, aber auch das der Seltenen Erden, sehr gering ist. Unabhängig von der Menge sind diese Rohstoffe für die Produktion einiger Hochtechnologieprodukte unerlässlich. Im Anhang in Tabelle 5 wird eine Übersicht zu Produktion, Reserven und Ressourcen dieser 14 Rohstoffe gegeben.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse werden die zwölf Länder genauer betrachtet, die von den für Deutschland wichtigen Rohstoffen (Abb. 6) die größten Produktionszahlen sowie Reserven und Ressourcen aufweisen. Zum einen tritt nach Rang 12 ein deutlicher Sprung in der Bedeutung aller Kategorien auf. Zum anderen sind damit in allen Kategorien (Reserven, Ressourcen Bergbau- und Raffinadeproduktion) die nach dem Nettoimport für Deutschland bedeutenden Länder abgebildet.

Chile liegt in der Bedeutung für Deutschland auf Rang 1. Aufgrund der großen Bergwerksproduktion, der Reserven und Ressourcen sowie der hohen Raffinadeproduktion an Kupfer liegt Chile in allen vier Kategorien unter den Top 3 für Deutschland (Tabelle 2). Kupfer trägt bei Chile aufgrund des hohen Stellenwertes für den deutschen Import zu über 90 % zu jeder Kategorie bei. Mit sehr großem Abstand für den deutschen Import folgt bei Chile Molybdän. Eisen spielt praktisch keine Rolle.

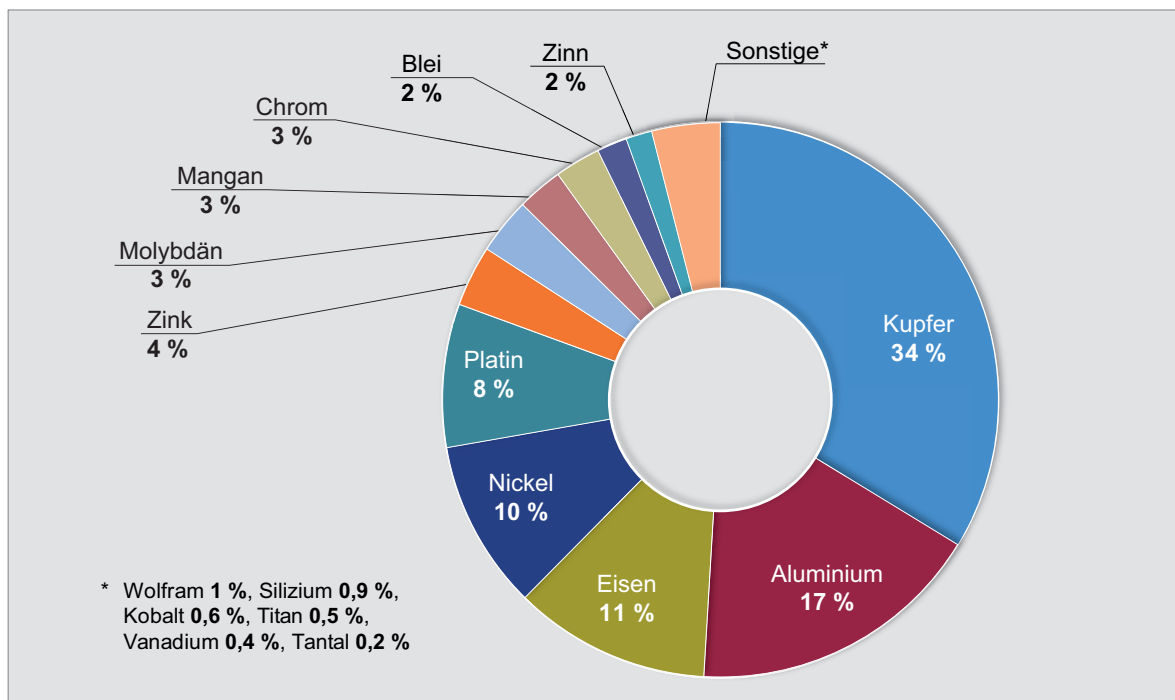


Abbildung 6: Diagramm über den prozentualen Nettoimportwert Deutschlands wichtigster importierter Metalle.

Australien folgt auf Rang 2. In der Addition von Reserven, Ressourcen und Bergbauproduktion liegt das Land nur leicht hinter Chile. Die Raffinadeproduktion ist jedoch weniger bedeutend. Trotz der großen Eisenerzvorkommen und -produktion ist Bauxit das wichtigste Produkt Australiens für Deutschland, weil der weltweite Anteil dieses Rohstoffs in Australien besonders bei den Reserven und der Bergbauproduktion sehr hoch ist. Weiterhin sind Eisen, Kupfer und Nickel bedeutende Rohstoffe für den deutschen Import. Auch bei Blei, Zink, Titan und Mangan spielt Australien eine führende Rolle. Bei der Raffinadeproduktion fällt das Land zurück, da die dort produzierten Rohstoffe meist direkt verkauft und nicht weiter verarbeitet werden. Hauptprodukte für den deutschen Import in diesem Bereich sind Aluminium, Kupfer und Nickel.

Auf Rang 3 liegt **China**, das bei Reserven und Bergbauproduktion eine vergleichbare Bedeutung mit Chile und Australien hat. China verfügt über eine Vielzahl an Rohstoffen. Am wichtigsten sind Bauxit, Kupfer und Eisen. Trotz der geringen Anteile am deutschen Import sind gerade bei der Bergwerksproduktion zusätzlich Molybdän, Zink, Blei, Mangan, Zinn sowie besonders Wolfram, von dem China weltweit über 90 % fördert, wichtige Rohstoffe für Deutschland. Hinsichtlich der Ressourcen liegt China, wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Datenlage, lediglich auf Rang 10. Bei der Raffinadeproduktion führt China in der Produktion fast aller Metalle, die für Deutschland wichtig sind. Besonders Kupfer, Aluminium und Stahl sind hervorzuheben. China erhält in der Kategorie Raffinadeproduktion fast viermal so viele Bewertungspunkte, wie Japan auf Rang 2, und fast fünfmal so viele, wie Chile auf Rang 3. Aufgrund der geringen ausgewiesenen Ressourcen ergibt sich allerdings nur der 3. Gesamtrang in der Bedeutung für Deutschland.

Auf den Rängen 4 bis 7 folgen **Südafrika, die Russische Föderation** sowie die **USA** und **Brasilien**.

In **Südafrika** dominiert Platin bei der Importbedeutung für Deutschland bezogen auf die Reserven, Ressourcen und Bergbauproduktion mit mindestens 70 % der jeweiligen Kategorien. Weltweit hat Südafrika einen Anteil von über 75 % der Reserven, Ressourcen und der Produktion von Platin. Bei den Reserven sind ferner Chromit, Mangan und Vanadium als bedeutsam einzuschätzen. Hier

liegt das Land jeweils an weltweit zweiter Stelle. Bei den Ressourcen spielt Nickel (weltweit die drittgrößten Ressourcen) nach Platin die größte Rolle. Beim Bergbau sind wie bei den Reserven Chrom und Mangan nach Platin am wichtigsten. Von internationaler Bedeutung ist ferner Vanadium, dessen größter Produzent Südafrika ist. Wichtigstes Raffinadeprodukt Südafrikas in Bezug auf den deutschen Import ist Ferro-Chrom, gefolgt von Aluminium und Ferro-Vanadium.

Auf Rang 5 liegt **die Russische Föderation**. Die wichtigsten Bergbauprodukte sind Kupfer, Nickel und Platin. Auch Bauxit und Eisen spielen für Deutschland eine größere Rolle. Neben Südafrika und China gehört die Russische Föderation zu den einzigen drei Ländern, die nennenswerte Mengen an Vanadium produzieren. Bei den Reserven tragen die gleichen Rohstoffe wie bei der Bergwerksproduktion, sowie Zink und Wolfram zu der Bedeutung der Russischen Föderation für den deutschen Rohstoffimport bei. Bei den Ressourcen schneidet die Russische Föderation etwas schlechter ab. Hauptgrund sind die geringeren Anteile an Nickel und besonders Platin, aber auch die ausgewiesenen Ressourcen von Bauxit sind im Vergleich zu den Reserven gering. Bei der Raffinadeproduktion liegt die Russische Föderation dagegen nur knapp hinter Chile auf Rang 4. Hauptprodukte mit Importbedeutung für Deutschland sind hier Aluminium, Kupfer, Nickel und Stahl. Neben Nickel werden weitere Stahlveredler wie Chrom, Titan, Mangan und Kobalt produziert, tragen aber nicht substantiell zur Bedeutung der Russischen Föderation bei.

In der Importbewertung für Deutschland liegen die **USA** punktgleich mit **Brasilien** auf dem 6. Rang. Das wichtigste Bergbauprodukt der USA ist in dieser Kategorie Kupfer, mit deutlichem Abstand gefolgt von Molybdän. Weitere Produkte sind Zink, Eisen, Blei und Platin. Die gleichen Produkte sind mit ähnlichen Werten bei den Reserven zu finden. Hinsichtlich der Ressourcen ist die Bedeutung der USA geringer. Hauptaspekt sind hier die Chromitressourcen. Für diesen Rohstoff sind weltweit kaum Ressourcen ausgewiesen, so auch nicht für Südafrika als größtem Produzenten. Die Chromitressourcen der USA sind von der Menge her nicht sehr groß, da in diesem Ranking aber eine prozentuale Auswertung stattfindet, profitieren die USA sehr stark von einem Nickelprojekt, in dem auch Chromit vorkommt. Ohne Chromit würde das

Land bei den Ressourcen drei Plätze schlechter auf Rang 9 abschneiden.

Brasilien liegt ebenfalls auf Rang 6, vor allem aufgrund seiner hohen Reserven und Ressourcen sowie der Bergwerksproduktion. Die wichtigsten Rohstoffe sind dabei Bauxit und Eisen. Es folgen Kupfer, Nickel und Mangan. Von weltweiter Bedeutung ist Brasilien außerdem bei Tantal, für das es der wichtigste Produzent ist und über die mit Abstand größten Reserven verfügt. Bei der Raffinadeproduktion liegt Brasilien deutlich hinter den USA und der Russischen Föderation. Aluminium, Stahl, Kupfer und Nickel sind hier die wichtigsten Rohstoffe.

Kanada folgt mit konstanten Platzierungen in den verschiedenen Kategorien auf Rang 8. Für den deutschen Import sind Kupfer und Nickel die wichtigsten Rohstoffe bei der Bergwerksproduktion und den Reserven, gefolgt von Platin und Eisen. Bei den Ressourcen steht Eisen vor Kupfer, Zink und Nickel. Bei der Raffinadeproduktion sind die Kupfer- und Nickelerzeugung neben der hohen Aluminiumproduktion, bei der Kanada weltweit den 3. Platz hinter China und der Russischen Föderation einnimmt, bedeutend.

Indien liegt aufgrund der geringen ausgewiesenen Ressourcen auf Rang 9. Eisen und Bauxit sind bei der Importgewichtung für Deutschland die wichtigsten Rohstoffe Indiens bei der Bergwerksproduktion und den Reserven. Bei der Raffinadeproduktion ist Kupfer relevant, gefolgt von Aluminium, Ferro-Molybdän und Stahl.

Kasachstan folgt auf dem 10. Gesamtrang. Kupfer und Chromit, gefolgt von Bauxit, sind die wichtigsten Rohstoffe bei der Produktion und den Reserven. Bei den Ressourcen liegt Chromit deutlich vor Kupfer und Eisen, Bauxit folgt an 4. Stelle. Bei der Raffinadeproduktion sind Kupfer, Ferro-Chrom, Titan und Aluminium die vorrangigen Rohstoffe der deutschen Importstatistik.

Indonesien liegt auf Rang 11. Die Bergbauproduktion ist dabei für die deutschen Importe am wichtigsten. Besonders Bauxit, Nickel und Kupfer sind von hoher Bedeutung. Bei Nickel ist Indonesien weltweit der größte Produzent. Bedeutend ist ebenfalls die Zinnproduktion, hier liegt Indonesien weltweit hinter China auf Rang 2 der Produktion. Zusammen stehen beide Länder für zwei Drittel der Weltproduktion an Zinn. Bei den Reserven an Kupfer, Nickel und Zinn hat das Land ähnliche weltweite Anteile, wie bei der Bergwerksproduktion, für Bauxit sind jedoch keine Reserven ausgewiesen. Die Ressourcen von Kupfer, Nickel und Zinn sind geringer als die Reserven. Auch hier liegen keine Daten für Bauxit vor, so dass Indonesien bei den Reserven und auch bei den Ressourcen niedriger eingestuft wird, als bei der Bergwerksproduktion. Bei der Raffinade ist Kupfer das Hauptprodukt, gefolgt von Zinn, Nickel und Aluminium. Stahl spielt fast gar keine Rolle.

Für **Peru** (Rang 12) ist Kupfer bei Reserven, Ressourcen und Produktion der Rohstoff von größter Relevanz für den deutschen Bedarf, vor Zink, Molybdän, Zinn und Blei. Demgegenüber fällt die Raffinadeproduktion Perus deutlich zurück. Auch hier ist Kupfer das wichtigste Produkt, der Anteil an der Weltproduktion ist aber wesentlich geringer, als bei der Bergwerksproduktion. Gleiches gilt für Zink. Lediglich bei Zinn sind die Ergebnisse ähnlich wie die bei der Rohstoffproduktion. Bei der Produktion von Raffinadezinn liegt Peru weltweit auf Rang 4.

Die nach diesen zwölf beschriebenen Ländern folgenden Nationen haben eine wesentlich geringere Bedeutung für die deutschen Rohstoffimporte und werden daher hier nicht im Einzelnen dargestellt. Die Ergebnisse der Auswertung bis Rang 50 sind in Tabelle 2 zusammengestellt. Die Ergebnisse für alle Länder sind im Anhang (Tabelle 3) zu finden.

Tabelle 2: Rangfolge der Länder, bezogen auf den Nettoimport Deutschlands in den Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion, sowie die Summe der Platzierungen.

Rang	Land	Reserven	Ressourcen	Bergwerks- produktion	Raffinade- produktion	Summe/Plat- zierungen
1	Chile	2	1	1	3	7
2	Australien	1	2	3	8	13
3	China	3	10	2	1	17
4	Südafrika	4	3	4	9	20
5	Russische Föderation	6	9	7	4	26
6	USA	8	6	8	5	27
6	Brasilien	5	4	6	12	27
8	Kanada	9	7	11	7	34
9	Indien	7	21	9	6	43
10	Kasachstan	12	11	12	13	48
11	Indonesien	10	16	5	19	50
12	Peru	11	8	10	24	53
13	Sambia	14	26	13	23	76
13	Mexiko	16	17	17	26	76
15	Ukraine	23	19	22	14	78
16	DR Kongo	18	18	16	31	83
17	Neukaledonien	19	30	18	20	87
17	Polen	17	33	19	18	87
19	Philippinen	15	23	14	41	93
20	Iran	21	35	20	28	104
21	Kolumbien	35	39	24	22	120
21	Venezuela	24	37	26	33	120
23	Argentinien	27	20	32	43	122
24	Schweden	34	31	28	34	127
25	Griechenland	33	27	34	39	133
26	Türkei	22	54	23	36	135
27	Kuba	25	29	25	58	137
28	Bolivien	26	22	33	65	146
29	Finnland	40	38	40	29	147
30	Simbabwe	28	32	27	63	150
31	Spanien	42	55	39	17	153
32	Armenien	44	51	50	21	166
33	Guinea	13	5	15	139	172
34	Mongolei	31	25	31	90	177
34	Vietnam	47	13	53	64	177
36	Papua-Neuguinea	29	12	30	116	187
37	Mosambik	48	41	64	45	198
38	Jamaika	20	15	21	145	201
39	Usbekistan	65	49	41	48	203
40	Malaysia	53	48	57	46	204
41	Suriname	32	34	95	45	206
42	Portugal	38	50	42	81	211
43	Serbien	55	57	45	55	212
44	Pakistan	41	36	51	85	213
45	Laos	43	88	29	57	217
46	Bulgarien	37	111	37	35	220
47	Norwegen	50	81	78	15	224
48	Myanmar	54	44	63	75	236
49	Österreich	52	104	68	16	240
50	Mazedonien	61	83	43	59	246

5 Bedeutende Rohstoffexporteure

Um eine Übersicht über die Versorgung des Weltmarktes geben zu können, wurden jeweils die nach Wert zehn größten Nettoimportländer und Exportländer genauer betrachtet. Die reine Bergwerksproduktion gibt noch keinen Hinweis auf die Versorgung des Weltmarktes, da der Verbrauch des Landes nicht berücksichtigt wird. China ist beispielsweise der größte Produzent von Rohstoffen (Tabelle 1). Da das Land aber ebenso der größte Konsument ist, taucht es bei den Top Exporteuren (Tabelle 3) nicht auf, sondern führt die Importliste (Tabelle 4) an. Andere Länder wie Indonesien haben bei den Nettoexporten eine höhere Bedeutung, als bei der reinen Rohstoffproduktion, da im Land selber relativ wenig konsumiert wird. Bei der Statistik zur Versorgung des Weltmarktes ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der Datenlage lediglich elf Rohstoffe berücksichtigt wurden. Diese elf Rohstoffe bilden aber über 80 % des Wertes der weltweiten Rohstoffproduktion ab, so dass dieser Bereich trotz der geringen Anzahl an Rohstoffen gut abgebildet sein sollte.

Die **Nettoexporte** zeigen, welche Länder Rohstoffe für den Weltmarkt, also auch für Deutschland, potenziell zur Verfügung stellen, während der Nettoimport die Länder abbildet, die potenziell mit Deutschland um Rohstoffe konkurrieren.

Die Gesamtsumme des Überschusses aller nettoexportierenden Länder liegt bei 399 Mrd. US\$. Bei den Nettoexporteuren liegen von den ersten zehn Ländern alle, bis auf Guinea, unter den zwölf führenden Rohstoffländern (Kapitel 3) und machen 77 % des Nettoexportwertes aus. Unter den Top 10 der führenden Rohstoffländer gehören drei nicht gleichzeitig zu den **zehn größten Nettoexporteuren**. Dabei handelt es sich um die Nettoimporteure China, Indien und die USA (Tabelle 3 und 4).

Im Folgenden werden die zehn Länder mit dem rechnerisch größten Exportvolumen (nach Wert) genauer betrachtet.

Bei den Exporteuren führt **Australien** mit 108 Mrd. US\$. Dies entspricht 27 % des weltweiten Exports aller Länder. Eisen dominiert die Statistik mit 53 Mrd. US\$, aber auch Aluminium spielt mit 32 Mrd. US\$ eine große Rolle. Zusätzlich liegen Gold, Kupfer, Nickel, Zink und Blei bei einem Exportwert zwischen 1 und 9 Mrd. US\$ und summieren sich auf 24 Mrd. US\$. Die Importe fallen dagegen nicht ins Gewicht.

Brasilien auf Rang 2 der Nettoexporteure (45 Mrd. US\$, 11 %) profitiert wie Australien hauptsächlich vom Eisenerz (36 Mrd. US\$), gefolgt von

Tabelle 3: Übersicht über den Nettoimport und Nettoexport der elf untersuchten Rohstoffe (Auswahl siehe Kapitel 2.3) nach Wert in Mrd. US\$ bei den zehn größten Nettoexporteuren. Die Summe zeigt an, ob ein Land Nettoimporteur oder Nettoexporteur ist. Negative Werte kennzeichnen Nettoimporteure, positive Nettoexporteure.

Top 10 Exporteure (Mrd. US\$)												
	Al	Pb	Fe	Au	K ₂ O	Cu	Ni	P ₂ O ₅	Ag	Zn	Sn	Summe
Australien	31,7	1,3	53,1	9,3	-0,1	5,3	3,8	-0,1	1,2	2,7	0,1	108,5
Brasilien	9,6	-0,2	35,9	2,3	-1,9	-1,3	0,8	-0,5	0,0	-0,1	0,0	44,6
Chile	0,0	0,0	0,6	1,4	0,4	39,1	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	42,2
Indonesien	9,9	-0,2	-2,4	5,7	-0,6	5,0	5,2	-0,2	-0,1	-0,2	1,9	24,0
Russische Föderation	1,0	0,4	3,8	4,8	3,2	1,9	5,5	0,5	0,3	0,2	0,0	22,3
Peru	0,0	0,5	0,4	6,3	0,0	8,8	0,0	0,1	2,3	3,0	0,7	22,0
Kanada	-0,9	0,4	1,2	1,5	5,2	2,6	3,2	-0,1	0,0	1,0	-0,1	13,9
Südafrika	-1,0	0,1	6,5	6,3	-0,1	0,4	0,4	0,3	0,0	-0,1	0,0	12,8
Kasachstan	2,5	0,2	1,9	1,2	0,0	2,4	0,0	0,1	0,4	0,8	0,0	9,5
Guinea	7,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6

Al: Aluminium, Pb: Blei, Fe: Eisen, Au: Gold, K₂O: Kali, Cu: Kupfer, Ni: Nickel, P₂O₅: Phosphat, Ag: Silber, Zn: Zink, Sn: Zinn

Aluminium (10 Mrd. US\$). Gold und Nickel summieren sich zusammen auf 3 Mrd. US\$. Importiert werden hauptsächlich Kali und Kupfer (insgesamt 4 Mrd. US\$).

Chile liegt mit 42 Mrd. US\$ Nettoexport (11 %) nur knapp hinter Brasilien. Neben Gold und Silber (zusammen 2 Mrd. US\$), das hauptsächlich aus dem Kupferbergbau stammt, ist Chile der mit Abstand größte Kupferexporteur (39 Mrd. US\$). Die weiteren Exporte und auch die Importe spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Indonesien liegt mit 24 Mrd. US\$ (6 %) auf Rang 4 der Nettoexportstatistik. Das Land hat einen Nettoimport von 3,5 Mrd. US\$, von dem Eisen über 2 Mrd. US\$ ausmacht. Auf der Exportseite ist Indonesien nicht nur von einem Rohstoff abhängig. So stehen fünf Rohstoffe bei über 1 Mrd. US\$, dies sind Aluminium (10 Mrd. US\$), Gold (6 Mrd. US\$), Nickel und Kupfer (je 5 Mrd. US\$) sowie Zinn (2 Mrd. US\$).

Auch die **Russische Föderation** auf Rang 5 weist mehrere Rohstoffe mit einem Exportvolumen von 1 Mrd. US\$ oder mehr auf. Dies sind Nickel (5 Mrd. US\$), Gold, (5 Mrd. US\$), Eisen (4 Mrd. US\$), Kali (3 Mrd. US\$), Kupfer (2 Mrd. US\$) und Aluminium (1 Mrd. US\$). Mit den weiteren, weniger bedeutenden Rohstoffen, summiert sich der Betrag auf insgesamt 22 Mrd. US\$ (6 %), da kaum Importe stattfinden.

Auch **Peru** liegt mit seinen Nettoexporten bei 22 Mrd. US\$ (6 %). Hier dominieren Kupfer (9 Mrd. US\$) und Gold (6 Mrd. US\$) den Export, gefolgt von Zink (3 Mrd. US\$) und Silber (2 Mrd. US\$). Importe fallen praktisch nicht an.

Mit etwas Abstand folgt **Kanada** auf Rang 7. Das Land hat einen Nettoexport von 14 Mrd. US\$, der sich auf Kali (5 Mrd. US\$), Nickel und Kupfer (je 3 Mrd. US\$), Gold (1 Mrd. US\$), Eisen (1 Mrd. US\$) und Zink (1 Mrd. US\$) verteilt. Auf der Importseite steht lediglich Aluminium für 1 Mrd. US\$.

Südafrika liegt mit 13 Mrd. US\$ auf Rang 8. Die in dieser Statistik greifbaren Nettoexporte von Rohstoffen sind hauptsächlich Eisen und Gold, die sich zu fast gleichen Teilen auf 13 Mrd. US\$ summieren. Aluminium wird für 1 Mrd. US\$ importiert. Elemente aus der Platingruppe, bei denen Südafrika

in der Produktion weltweit führend ist, werden nicht erfasst, da keine aussagekräftigen Statistiken vorliegen.

Auf Rang 9 ist **Kasachstan**, das praktisch keine Importe aufweist und auf Nettoexporte von 9 Mrd. US\$ kommt. Diese verteilen sich recht gleichmäßig auf Aluminium, Kupfer, Eisen, Gold und Zink die alle bei knapp 1 bis 2,5 Mrd. US\$ liegen.

Als letztes Land der Top 10 liegt **Guinea**. Aluminium ist das mit Abstand wichtigste Produkt, mit weitem Abstand gefolgt von Gold. Guinea zählt weltweit zu den größten Bauxitproduzenten.

Weitere 28 Länder kommen nach Auswertung der Daten auf Nettoexporte von über 1 Mrd. US\$, was sich auf 77 Mrd. US\$ summiert, dies entspricht 19 % der Gesamtexporte. Die verbleibenden 4 % (14 Mrd. US\$) sind auf 48 Länder verteilt.

Weitere Länder, die hier nicht abgebildet sind, jedoch für einzelne Rohstoffe als große Nettoexporteure auftreten (> 10 % der weltweiten Exporte), sind z. B. Marokko, Tunesien und Jordanien, die für fast 50 % des Nettoexportes an Phosphat aufkommen. Bei Kali stehen Weißrussland, Deutschland, Jordanien und Israel zusammen für ca. 40 % der Exporte. Bei Silber nimmt Mexiko mit über 20 % des für den Weltmarkt zur Verfügung stehenden Materials zusammen mit Peru die wichtigste Position ein. Bei Zinn spielt Bolivien mit 11 % des weltweit exportierten Zinns eine wichtige Rolle für den internationalen Handel. Die Philippinen sind weltweit, noch vor Australien, der drittgrößte (15 %) Nickelexporteur.

Die Summe des **Nettoimports** aller Länder beträgt 447 Mrd. US\$. Der mit Abstand größte Nettokonsument ist China mit einem Defizit von 195 Mrd. US\$ (44 %), gefolgt von Indien mit 41 Mrd. US\$ (9 %), Japan mit 30 Mrd. US\$ (7 %), der Republik Korea mit 27 Mrd. US\$ (6 %), Deutschland mit 23 Mrd. US\$ (5 %) und den USA mit 19 Mrd. US\$ (4 %). Diese Länder bilden zusammen 75 % des Wertes des gesamten Nettokonsums (Tabelle 4). Der Unterschied zwischen Rohstoffproduktion und Verfügbarkeit, bzw. Bereitstellung für den Weltmarkt, wird bei China, Indien und den USA deutlich. Diese Länder liegen auf den Plätzen 1, 6 und 8 der Statistik über die weltweite Rohstoffproduktion (Tabelle 1), obwohl

sie insgesamt zu den größten Nettoimporteuren zählen.

China ist ein starker Importeur von allen betrachteten Rohstoffen (insgesamt 195 Mrd. US\$) mit Ausnahme von Phosphat und mit Abstrichen bei Silber, wo der Nettoimport gering ist. Den größten Teil des Defizits nimmt Eisen mit 98 Mrd. US\$ ein. Der Einsatz von Recycling kann bei Eisen leider nicht berücksichtigt werden, weil hierfür keine Statistiken vorliegen. Der tatsächliche Wert sollte etwas niedriger sein. Trotzdem ist die Zahl beeindruckend, denn der zweitgrößte Nettokonsument, die USA, kommt auf ein Importvolumen von 16 Mrd. US\$. Zweitwichtigster Importrohstoff ist Kupfer. China importiert rechnerisch Kupfer mit einem Metallwert von 46 Mrd. US\$. Dies entspricht über 50 % des weltweit für den Export zur Verfügung stehenden Materials. Bei Blei nimmt China ca. 45 % des zur Verfügung stehenden Materials auf. Dies ist umso bemerkenswerter, weil China zusätzlich der größte Bleiproduzent und auch Recycler weltweit ist. Auch bei Nickel, Zinn, Zink und Bauxit importiert das Land weltweit mit Abstand am meisten Material (27 – 35 % des rechnerisch verfügbaren Materials).

Indien hingegen wäre Nettoexporteur, würde nicht Gold im Wert von 54 Mrd. US\$ importiert

werden. Das Land exportiert Eisen im Wert von 21 Mrd. US\$ und Aluminium im Wert von 2 Mrd. US\$. Auf der Importseite stehen neben Gold besonders Kupfer, Phosphat, Kali und Silber, die für insgesamt 11 Mrd. US\$ eingeführt werden.

Die drei folgenden Nettoimporteure **Japan, Republik Korea** und **Deutschland** importieren vor allem Eisenerz, Aluminium, Nickel und Zink. Bei Japan und der Republik Korea kommt zusätzlich relativ viel Gold (2 und 5 Mrd. US\$) sowie bei der Republik Korea und Deutschland viel Kupfer (6 und 8 Mrd. US\$) hinzu. Von diesen drei Ländern exportiert lediglich Deutschland mit Kali (1 Mrd. US\$) einen der elf betrachteten Rohstoffe.

Die **USA** sind ein sehr großer Nettoimporteur bei Eisen (16 Mrd. US\$). Bei Aluminium, Nickel, Silber und Kali ergibt sich ein Defizit im Wert von je 2 – 4 Mrd. US\$. Auf der anderen Seite werden Phosphat und Gold im Gesamtwert von 7 Mrd. US\$ exportiert.

Auf Rang 7 liegt **Taiwan**, das ein Defizit von 12 Mrd. US\$ aufweist. Besonders groß ist der Import von Eisen (5 Mrd. US\$) und Kupfer (4 Mrd. US\$). Es folgen mit größerem Abstand Nickel (1,5 Mrd. US\$) und Zink (0,5 Mrd. US\$).

Tabelle 4: Übersicht über den Nettoimport und Nettoexport der elf untersuchten Rohstoffe (Auswahl siehe Kapitel 2.3) nach Wert in Mrd. US\$ bei den zehn größten Nettoimporteuren. Die Summe zeigt an, ob ein Land Nettoimporteur oder Nettoexporteur ist. Negative Werte kennzeichnen Nettoimporteure, positive Nettoexporteure.

Top 10 Importeure (Mrd. US\$)												
	Al	Pb	Fe	Au	K ₂ O	Cu	Ni	P ₂ O ₅	Ag	Zn	Sn	Summe
China	-20,4	-2,1	-97,7	-13,4	-1,7	-45,6	-10,9	1,3	-0,2	-3,6	-1,2	-194,8
Indien	2,5	-0,1	21,4	-53,7	-1,9	-4,4	-0,7	-2,9	-1,4	0,4	-0,2	-41,0
Japan	-2,9	-0,1	-14,8	-4,9	-0,1	-1,2	-3,3	-0,2	-1,6	-1,1	-0,7	-30,3
Rep. Korea	-2,9	-0,6	-11,8	-2,3	-0,1	-6,1	-1,6	-0,1	-0,4	-1,2	-0,4	-27,5
Deutschland	-3,2	-0,2	-8,9	-0,3	1,4	-7,9	-1,9	-0,1	-0,5	-1,1	-0,4	-22,5
USA	-3,6	0,2	-15,9	5,4	-1,9	0,7	-2,6	1,4	-1,9	-0,3	-0,7	-18,7
Taiwan	-0,8	-0,1	-4,6	0,1	0,0	-3,9	-1,5	0,0	-0,2	-0,5	-0,2	-11,6
Italien	-0,6	-0,2	-5,8	-1,1	-0,1	-1,0	-1,3	-0,1	-0,6	-0,7	-0,1	-11,2
Türkei	-1,1	-0,1	-4,7	-0,5	0,0	-2,1	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	0,0	-9,2
Frankreich	-0,8	0,0	-3,4	0,0	-0,2	-1,5	-0,5	-0,1	-0,1	-0,5	-0,1	-7,0

Al: Aluminium, Pb: Blei, Fe: Eisen, Au: Gold, K₂O: Kali, Cu: Kupfer, Ni: Nickel, P₂O₅: Phosphat, Ag: Silber, Zn: Zink, Sn: Zinn

Knapp dahinter folgt **Italien** auf Rang 8 (11 Mrd. US\$). Eisen wird vom Wert am meisten importiert (6 Mrd. US\$), deutlich vor Gold, Kupfer und Nickel mit je knapp über 1 Mrd. US\$.

Auch die **Türkei** auf Rang 9 weist bei Eisen/Stahl ein großes Defizit von 5 Mrd. US\$ auf, gefolgt von Kupfer (2 Mrd. US\$) und Aluminium (1 Mrd. US\$). Diese drei Rohstoffe machen bereits knapp 8 Mrd. US\$ des Defizits von 9 Mrd. US\$ aus. Alle anderen Rohstoffe müssen ebenfalls netto importiert werden, allerdings liegt der Gesamtbetrag lediglich knapp über 1 Mrd. US\$.

Mit 7 Mrd. US\$ liegt **Frankreich** auf Rang 10 der Nettoimportländer. Auch in diesem Land ist Eisen vom Wert der Rohstoffe mit dem größten Importbedarf (3 Mrd. US\$), gefolgt von Kupfer (2 Mrd. US\$) und Aluminium (1 Mrd. US\$).

Außer den genannten zehn Nettoimportländern kommt nur Brasilien für einen Rohstoff auf über 10 % der weltweiten Importe auf. Dabei handelt es sich um Kali, von dem Brasilien 13 % des zur Verfügung stehenden Volumens aufnimmt.

Auf die zehn größten Nettoimporteure entfallen 84 % des Wertes (374 Mrd. US\$). Bei weiteren 20 Ländern liegen die Nettoimporte rechnerisch bei mehr als 1 Mrd. US\$. Insgesamt belaufen sich die Zahlen dieser Länder auf 62 Mrd. US\$, was 14 % der Nettoimporte entspricht. Die restlichen 2,5 % verteilen sich auf 62 Länder.

6 Anteil des Rohstoffsektors an der nationalen Wirtschaft

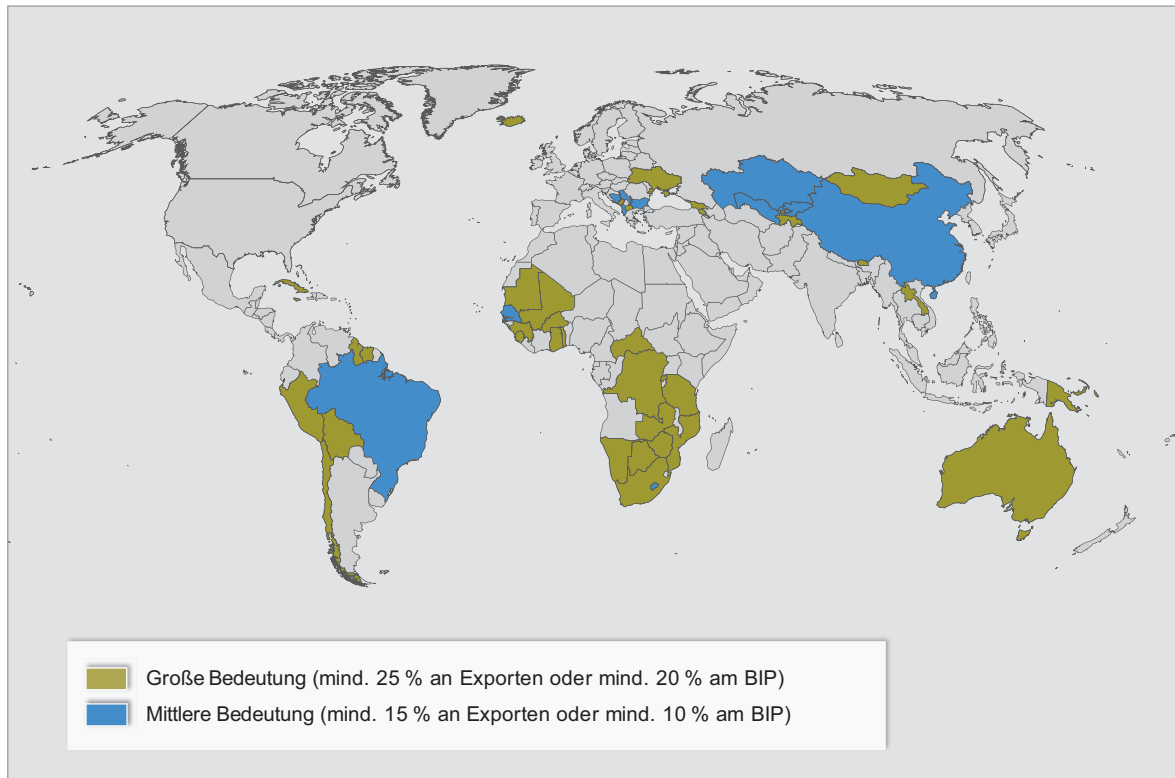


Abbildung 7: Bedeutung des mineralischen Rohstoffsektors entsprechend des Anteils von Bergbau- und Raffinadeproduktion am BIP und als Anteil am Export.

Insgesamt ist die Förderung und Raffinade mineralischer Rohstoffe weltweit in 38 Ländern von großer sowie in elf Ländern von mittlerer wirtschaftlicher Bedeutung (vergleiche Kapitel 2.4). Bei diesen Ländern handelt es sich überwiegend um Entwicklungs- und Schwellenländer von denen 15 in der unteren Weltbank-Einkommensklasse liegen und 16 der Gruppe der weltweit am wenigsten entwickelten Länder (least developed countries) zugeordnet werden können (Tabelle 5). Ferner überwiegen die Staaten mit einem niedrigen (durchschnittlich $-0,26$) Governance-Indikator (WGI), welcher sechs verschiedene Kategorien zur Bewertung der Regierungsführung bzw. der Stabilität eines Landes kombiniert und dessen Werte zwischen $-2,5$ und $+2,5$ variieren können. Ein niedriger Governance-Indikator deutet unter anderem auf eine geringe Leistungsfähigkeit der Regierung, schwache staatliche Ordnungspolitik, Rechtsstaatlichkeit und Korruptionskontrolle sowie eine unzureichende politische Stabilität und

die Anwesenheit von Gewalt hin. Diese Faktoren behindern generell die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes und erschweren zudem das nachhaltige Management von natürlichen Ressourcen und eine verantwortungsvolle Regulierung des Rohstoffsektors.

Unter den 38 Ländern mit großer Bedeutung des Rohstoffsektors befinden sich auch fünf Industrieländer (Hohe Weltbank-Einkommensklasse). Hierzu zählen einerseits Island, Bahrain und Luxemburg, in denen die heimische Raffinadeindustrie die vergleichsweise kleinen Volkswirtschaften statistisch bei BIP und Export stark beeinflussen. Andererseits sind Chile und Australien Beispiele für relativ große Volkswirtschaften, in denen der Rohstoffsektor aufgrund seines absoluten Volumens die Exporte und das BIP deutlich mitbestimmt.

Länder wie Brasilien und China haben insgesamt einen Rohstoffsektor von mittlerer Bedeutung.

Beide Länder haben sehr große Volkswirtschaften und eine stark diversifizierte Wirtschaftsstruktur, wodurch der absolute Anteil des Rohstoffsektors an der Gesamtwirtschaft vergleichsweise gering bleibt. So handelt es sich zwar bei diesen Ländern um die international wichtigsten Rohstoffländer (Platz 1 und 2 bei der globalen Bedeutung), doch nehmen sie beim internationalen Vergleich des Anteils der Rohstoffsektoren an der nationalen Wirtschaft nur Platz 67 und 42 ein. Im Gegensatz dazu befinden sich die Top 3 Länder des Rankings der wirtschaftlichen Bedeutung der Rohstoffsektoren (Sambia, DR Kongo und Mauretanien) nur auf Rang 25, 17 und 46 beim internationalen Vergleich der Bergbauproduktion, Raffinadeproduktion, den Reserven und Ressourcen.

Von den 49 Ländern mit großer und mittlerer Bedeutung des Rohstoffsektors überwiegt in 20 Ländern deutlich der Bergbausektor mit vom Wert mehr als 75 Prozent am gesamten Rohstoffsektor. Zu diesen gehören DR Kongo, Mauretanien, Mongolei, Papua-Neuguinea, Botswana, Mali, Peru, Guyana, Guinea, Simbabwe, Ghana, Burkina Faso, Sierra Leone, Australien, Tansania, Bolivien, Kirgisistan, Ruanda, Zentralafrikanische Republik und Lesotho. Im Gegensatz dazu wird in acht Ländern die Rohstoffindustrie von der Raffinadewirtschaft dominiert. Diese Länder importierten beispielsweise unverarbeitete Rohstoffe um Stahl oder NE-Metalle wie Aluminium, Nickel oder Kupfer herzustellen. Bei den acht Ländern handelt es sich um Tadschikistan, Mosambik, Island, Montenegro, Bahrain, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Luxemburg und China.

Insgesamt ist der Diversifizierungsgrad der Bergbausektoren in den Ländern mit einer großen und mittlerer wirtschaftlichen Bedeutung des Rohstoffsektors eher gering. In zwölf der 49 Länder werden insgesamt drei oder weniger mineralische Rohstoffe abgebaut und in knapp der Hälfte der Länder (22) wird die extraktive Industrie zu mehr als 75 % von einem Rohstoff wertmäßig dominiert. Hierzu gehören: Sambia (Kupfer), Chile (Kupfer), Mali (Gold), Suriname (Gold), Guyana (Gold), Laos (Kupfer), Ukraine (Eisen), Ghana (Gold), Burkina Faso (Gold), Tansania (Gold), Kirgistan (Gold), Jamaika (Bauxit), Usbekistan (Gold), Kuba (Nickel), Togo (Phosphat), Brasilien (Eisen), Zentralafrikanische Republik (Diamanten) und Lesotho (Diamanten). Diese Länder sind verstärkt der Volatilität der Weltmarktpreise ausgesetzt. So

können hohe Preise mit erhöhten Einnahmen verbunden sein, andererseits kann das Sinken der Rohstoffpreise aber auch zu abrupten Defiziten in den Staatskassen und zu erhöhter Arbeitslosigkeit infolge möglicher Minenschließungen führen. Auf eine breite Rohstoffbasis im Bereich der Bergwerksproduktion mit mehr als 5 Rohstoffen können 22 Länder zurückgreifen.

Tabelle 5: Übersicht über die Länder in denen der Rohstoffsektor von großer (grün) oder mittlerer (blau) Bedeutung ist, mit Anteil der Bergbau- und Raffinadeproduktion am BIP und am Export, Angaben zum Governance-Indikator (WGI) und der Einkommensklasse der Länder nach Weltbank und Angaben zur Anzahl der gewonnenen Rohstoffe und dem wertmäßigen Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Gesamtbergwerksproduktion des Landes.

Rang	Land	Bedeutung des Rohstoffsektors		Länderdaten		Bergbausektor	
		Anteil am BIP (in %)	Anteil am Export (in %)	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
1	Sambia	62,7	80,0	-0,35	Mittlere EK	5	92,8
2	Mauretanien	55,9	67,3	-0,92	Untere EK	4	70,3
2	DR Kongo	55,8	77,3	-1,65	Untere EK	10	34,8
4	Chile	32,5	63,7	1,19	Hohe EK	20	85,5
5	Mongolei	25,9	77,3	-0,24	Mittlere EK	12	54,9
6	Papua–Neuguinea	40,4	56,0	-0,71	Mittlere EK	3	71,4
7	Botsuana	16,9	80,4	0,67	Mittlere EK	8	60,3
8	Mali	18,3	63,1	-0,44	Untere EK	2	100,0
9	Peru	18,0	63,0	-0,24	Mittlere EK	21	38,1
10	Suriname	20,2	52,0	-0,14	Mittlere EK	2	90,4
10	Guinea	31,3	46,4	-1,26	Untere EK	5	62,8
10	Tadschikistan	17,7	54,7	-1,11	Untere EK	5	77,5
10	Guyana	23,4	51,6	-0,36	Mittlere EK	3	93,8
14	Mosambik	16,6	58,1	-0,26	Untere EK	11	33,5
15	Laos	24,3	45,9	-0,96	Mittlere EK	7	77,8
16	Simbabwe	34,5	38,1	-1,55	Untere EK	13	32,4
17	Südafrika	16,0	48,8	0,25	Mittlere EK	35	35,8
17	Ukraine	27,4	35,7	-0,56	Mittlere EK	16	88,2
19	Ghana	12,8	52,1	0,10	Mittlere EK	5	90,7
20	Island	16,6	45,2	1,43	Hohe EK	2	99,0
21	Burkina Faso	10,5	41,7	-0,28	Untere EK	4	99,9
22	Sierra Leone	7,6	49,7	-0,67	Untere EK	6	30,7
23	Australien	9,6	40,2	1,58	Hohe EK	40	63,6
24	Armenien	6,6	54,4	-0,30	Mittlere EK	9	44,4

Rang	Land	Bedeutung des Rohstoffsektors		Länderdaten		Bergbausektor	
		Anteil am BIP (in %)	Anteil am Export (in %)	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
25	Mazedonien	15,4	33,1	-0,10	Mittlere EK	9	60,9
26	Tansania	8,4	40,0	-0,35	Untere EK	7	97,0
27	Bolivien	14,6	29,0	-0,55	Mittlere EK	14	32,4
28	Montenegro	6,6	47,2	0,08	Mittlere EK	1	100,0
29	Namibia	9,2	34,3	0,30	Mittlere EK	7	52,4
30	Bahrain	9,1	34,1	0,11	Hohe EK	0	-
33	Jamaika	6,0	41,8	-0,06	Mittlere EK	4	96,7
35	Bhutan	4,5	37,9	0,10	Mittlere EK	2	66,0
36	Kuba*	4,3	38,7	-0,54	Mittlere EK	7	90,2
38	Togo	5,1	32,2	-0,89	Untere EK	1	100,0
39	Georgien	4,7	30,8	-0,06	Mittlere EK	6	45,2
48	Luxemburg	3,1	26,6	1,71	Hohe EK	1	100,0
56	Ruanda	1,7	29,3	-0,25	Untere EK	4	60,1
61	Zentralafrikanische Republik	1,0	35,5	-1,34	Untere EK	1	100,0
31	Kirgisistan	16,9	15,8	-0,88	Untere EK	6	92,9
32	Kasachstan	14,5	18,8	-0,49	Mittlere EK	22	26,7
34	Usbekistan	13,2	14,5	-1,30	Mittlere EK	11	79,0
37	Bulgarien	7,4	17,5	0,20	Mittlere EK	14	71,4
40	Bosnien und Herzegowina	6,8	17,4	-0,39	Mittlere EK	10	63,2
42	Senegal	4,5	19,5	-0,42	Untere EK	4	52,1
42	Brasilien	4,2	23,9	0,15	Mittlere EK	44	80,0
44	Albanien	3,9	21,1	-0,17	Mittlere EK	6	41,4
48	Serbien	3,8	17,1	-0,15	Mittlere EK	15	53,1
67	China	12,5	3,4	-0,57	Mittlere EK	51	27,5
91	Lesotho	0,3	24,1	-0,12	Mittlere EK	1	100,0

* Weltbankdaten von 2008

7 Erläuterungen

Rangfolge

Den absoluten Abständen zwischen den Ländern wird bei der reinen Rangfolge nicht Rechnung getragen. Außerdem wird für ein Land, das beispielsweise nur über eine geringe Raffinadeproduktion verfügt, aber in allen übrigen Kategorien sehr weit vorne platziert ist, bei der Addition der Ränge keine Wertung im vorderen Bereich möglich sein. Durch eine niedrige Rang-Bewertung in einer Kategorie wird eine Platzierung entsprechend auf einem nachgeordneten Rang erfolgen. Auf der anderen Seite könnte bei Anwendung der absoluten Abstände ein Land, das lediglich über eine sehr hohe Raffinadeproduktion verfügt, deutlich vor anderen Ländern stehen, die im Bereich Bergbau, Reserven und Ressourcen im internationalen Vergleich wesentlich bedeutender sind. Da dies nicht gewollt ist, wurde eine reine Darstellung der Ergebnisse nach Rangfolge gewählt.

Reserven

Als Reserve ist der Bereich einer Lagerstätte, der mit großer Genauigkeit erkundet wurde und mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten wirtschaftlich abgebaut werden kann, definiert. Die Tatsache, ob eine Reserve vorliegt, hängt vom Erkundungsstand der Lagerstätte, vom Rohstoffpreis und vom Stand der Technik ab.

Die Reserven wurden mit einem Limit begrenzt, das beim 30-fachen der jährlichen Produktion liegt. Produzierte ein Land beispielsweise 1 Mio. t Kupfer pro Jahr, so können die Reserven maximal 30 Mio. t Kupfer betragen. Sollten die Reserven größer als diese Zahl sein, wurden sie gekappt und der Rest den Ressourcen zugeschlagen. Grund für diese Begrenzung ist, dass eine sinnvolle Betrachtung von Reserven für mehr als 30 Jahre nicht möglich ist.

Ressourcen

Als Ressource ist der Bereich einer Lagerstätte definiert, der entweder nachgewiesen, aber derzeit nicht wirtschaftlich gewinnbar ist, oder geologisch noch nicht genau erfasst ist.

Kritische Rohstoffe

Kritische Rohstoffe nach Definition der EU (EU Kommission 2010) sind: Antimon, Beryllium, Fluorit, Gallium, Germanium, Graphit, Indium, Kobalt, Magnesium, Niob, Platingruppenelemente (Iridium, Osmium, Palladium, Platin, Rhodium, Ruthenium), Seltene Erden, Tantal und Wolfram. Im Anhang wird in Tabelle 5 eine Übersicht über Produktion, Reserven und Ressourcen, sofern verfügbare Daten vorhanden sind, gegeben.

Auswertung zur Nettoproduktion von Aluminium

Bei Aluminium muss Bauxit in Aluminium-Inhalt umgerechnet werden, was zu Problemen bei der Umrechnung zu Aluminium aufgrund unterschiedlicher Al_2O_3 -Gehalte führt. Weiterhin wird zwar ein Großteil, aber nicht das komplette Bauxit zu Aluminium verarbeitet. Zur Vereinfachung wurde ein Umrechnungsfaktor von 0,2 von Bauxit zu Aluminium angenommen. Trotzdem liegt die aus der Bauxitgewinnung berechnete Aluminiumproduktion plus das Recycling insgesamt 9,4 Mio. t über dem Verbrauch, was höher ist als die tatsächliche Überproduktion, die 2010 bei ca. 1 Mio. t lag.

Einkommensklassen (EK) der Weltbank

Die Weltbank gibt regelmäßig Daten für alle Länder zum jährlichen Durchschnittseinkommen pro Kopf heraus und unterscheidet als Maß für die ökonomische Entwicklung eines Landes sogenannte Einkommensklasse (World Bank 2013/2). Diese werden folgendermaßen unterteilt: Untere Einkommensklasse (weniger als 1.035 US\$ pro Jahr und Einwohner), mittlere Einkommensklasse (zwischen 1.036 und 12.615 US\$ pro Jahr und

Einwohner) und hohe Einkommensklasse (über 12.616 US\$ pro Jahr und Einwohner).

Governance Indikator (WGI)

Der kombinierte Governance-Indikator wurde als Durchschnittswert aus den Einzelindikatoren der WGIs, die von der Weltbank herausgegeben werden, errechnet (WORLD BANK 2013c). Die Einzelindikatoren sind: (1) Mitspracherecht und Verantwortung, (2) Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt, (3) Wirksamkeit des Regierungshandelns, (4) Qualität der Rechtsvorschriften, (5) Rechtsstaatlichkeit, (6) Korruptionskontrolle. Die Indikatoren haben eine Skala von -2,5 bis +2,5.

Exportwarengruppen für den Außenhandel

Die folgenden Exportwarengruppen für den Außenhandel (SITC, Rev. 4, 2006) wurden entsprechend dem Internationalen Warenverzeichnis einbezogen : 272 Düngemittel; 273 Steine, Sand, Kies; 274 Schwefel und nicht gerösteter Schwefelkies; 277 natürliche Schleifstoffe; 278 andere mineralische Rohstoffe; 281 Eisenerze und ihre Konzentrate; 283 Kupfererze und ihre Konzentrate; 284 Nickelerze und ihre Konzentrate; 285 Aluminium und ihre Konzentrate; 287 Erze von unedlen Metallen und ihre Konzentrate; 289 Edelmetalle und ihre Konzentrate; 661 Kalk, Zement und bearbeitete Baustoffe; 667 Echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine und Schmucksteine; 671 Roheisen und Spiegeleisen, Eisenschwamm, Körner und Pulver aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen; 681 Silber, Platin und Platinmetalle; 682 Kupfer; 683 Nickel; 684 Aluminium; 685 Blei; 686 Zink; 687 Zinn; 689 Verschiedene in der Metallurgie verwendete unedle NE-Metalle; 971 Gold zu nicht monetären Zwecken.

Herfindahl-Hirschmann-Index

Der Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) ist eine Kennzahl, die die Konzentration in einem Markt angibt. Im Bereich des Kartellrechts wird der Index zum Nachweis der marktbeherrschenden Stellung von Anbietern verwendet. Er wird durch das Summieren der quadrierten Marktanteile (in %) aller Wettbewerber errechnet.

Der Index nimmt Werte zwischen 0 und 10.000 an. Das U.S. Department of Justice und die Federal State Commission definieren in ihren „Horizontal Merger Guidelines“ einen Markt bei einem HHI unter 1.500 als niedrig, zwischen 1.500 und 2.500 Punkten als mäßig konzentriert. Bei einem Indexwert über 2.500 gilt der Markt als hoch konzentriert. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.justice.gov/atr/public/guidelines/hmg-2010.pdf> [Stand 07.05.2012]

Projekte in Entwicklung

Unter dieser Überschrift sind Projekte in den Stadien Prefeasibility, Feasibility und Preproduction zusammengefasst.

Literaturverzeichnis

BGR – BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (2013): Fachinformationssystem Rohstoffe. – unveröff.; Hannover. [Stand 01.07.2013].

EUROPÄISCHE KOMMISSION (2010): Critical raw materials for the EU.– Report of the Ad-hoc Working Group on defining critical raw materials, 84 S.; Brüssel.

MEG – METALS ECONOMICS GROUP (2013): Mine Search. – kostenpflichtige Online-Datenbank; Halifax. [Stand 01.07.2013].

WORLD BANK (2013a) – URL: <http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD> [Stand Juni 2013].

WORLD BANK (2013b) – URL: <http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.PCAP.CD> [Stand Juni 2013].

WORLD BANK (2013c) – URL: <http://info.worldbank.org/governance/wgi/index.asp> [Stand Juni 2013].

Anhang




Anhangsverzeichnis

Tabelle 1:	Ländersteckbriefe: Argentinien	39
	Ländersteckbriefe: Australien	41
	Ländersteckbriefe: Botsuana	43
	Ländersteckbriefe: Brasilien	45
	Ländersteckbriefe: Chile	48
	Ländersteckbriefe: China	50
	Ländersteckbriefe: Deutschland	53
	Ländersteckbriefe: Ghana	55
	Ländersteckbriefe: Guinea	57
	Ländersteckbriefe: Guyana	58
	Ländersteckbriefe: Indien	59
	Ländersteckbriefe: Indonesien	61
	Ländersteckbriefe: Iran	63
	Ländersteckbriefe: Island	65
	Ländersteckbriefe: Kanada	66
	Ländersteckbriefe: Kasachstan	69
	Ländersteckbriefe: DR Kongo	71
	Ländersteckbriefe: Laos	73
	Ländersteckbriefe: Mali	74
	Ländersteckbriefe: Mauretanien	75
	Ländersteckbriefe: Mexiko	76
	Ländersteckbriefe: Mongolei	78
	Ländersteckbriefe: Mosambik	80
	Ländersteckbriefe: Neukaledonien	82
	Ländersteckbriefe: Papua-Neuguinea	83
	Ländersteckbriefe: Peru	84
	Ländersteckbriefe: Philippinen	86
	Ländersteckbriefe: Polen	88
	Ländersteckbriefe: Russische Föderation	90
	Ländersteckbriefe: Sambia	93
	Ländersteckbriefe: Schweden	94
	Ländersteckbriefe: Simbabwe	96

	Ländersteckbriefe: Südafrika	98
	Ländersteckbriefe: Surinam	100
	Ländersteckbriefe: Tadschikistan	101
	Ländersteckbriefe: Ukraine	102
	Ländersteckbriefe: USA	104
Table 2:	Weltweiter Rang (nach Wert aller Rohstoffe in US\$) in den verschiedenen Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion sowie die Summe der Platzierungen.	107
Table 3:	Rangfolge der Länder bezogen auf den Nettoimport Deutschlands in den Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion sowie die Summe der Platzierungen.	112
Table 4:	Rangfolge der Länder bezogen auf die Bedeutung der Rohstoffsektoren für die nationale Wirtschaft in den Kategorien Anteil am BIP und Anteil am Export. Sowie Angaben zum Governance-Indikator (WGI) und der Einkommensklasse der Länder nach Weltbank und Angaben zur Anzahl der gewonnenen Rohstoffe und dem wertmäßigen Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Gesamtbergwerksproduktion des Landes.	117
Table 5:	Kritische Rohstoffe: Länder mit Produktion, Reserven und Ressourcen an kritischen Rohstoffen > 1 %. Sortiert in der Reihenfolge Produktion vor Reserven vor Ressourcen. Angaben in %.	123
Abbildung 1:	Länder* mit einem Anteil > 1 % an der Bergbauproduktion (2010)	128
Abbildung 2:	Länder* mit einem Anteil > 1 % an den Reserven (2010)	128
Abbildung 3:	Länder* mit einem Anteil > 1 % an den Ressourcen (2010)	129
Abbildung 4:	Länder* mit einem Anteil > 1 % an der Raffinadeproduktion (2010)	129

Tabelle 1: Ländersteckbriefe

Argentinien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 17	für deutsche Importe: 22		nationale Wirtschaft: 65	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			8,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			2,5 %	
BIP (2010)			359 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	4.138			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bentonit	Blei	Bormineralie	Diatomit
	1,2	0,5	9,6	2,7
	Fluorit	Gips	Glimmer	Gold
	0,2	0,9	1,0	2,4
	Kaolin	Kupfer	Lithium	Perlit
	0,3	0,9	12,1	0,4
	Silber	Steinsalz	Talk	Zink
	2,0	0,6	0,4	0,3
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	59,4	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	88,3	Gold, Kupfer, Silber		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	93,8	Gold, Kupfer, Silber, Bormineralie, Lithium		
HHI der Bergbauproduktion	4.119			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	4.952			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium	Blei	Ferro-Silizium	Kadmium
	1,0	0,5	0,5	0,2
	Kupfer	Siliko-Mangan	Stahl (Rohstahl)	Zink
	0,1	0,1	0,4	0,3
	Zinn	Zement		
	< 0,1	0,3		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	61,6	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	93,3	Stahl, Aluminium, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	97,6	Stahl, Aluminium, Zement, Kupfer, Zink		
HHI der Raffinadeproduktion	4.340			

Fortsetzung Tabelle 1


Argentinien				
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Blei-konzentrat	Borate	Ferro-Silko-Mangan	Kupfer-konzentrat
	6,9	6,1	7,7	18,9
	Silber	Silber-konzentrat		
	9,9	6,9		
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	480.700			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Gold	Kupfer	Lithium
	0,3	1,9	1,1	11,9
	Silber	Zink		
	2,4	0,1		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold	Kali	Kupfer
	1	4	1	3
	Lithium	Silber		
	5	2		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	21	41	26	16
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,28			

Fortsetzung Tabelle 1

Australien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 3	für deutsche Importe: 2		nationale Wirtschaft: 23	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			40,2 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			9,6 %	
BIP (2010)			1.095 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	86.115			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Baryt	Bauxit	Bentonit
	2,4	0,2	33,1	0,8
	Blei	Chromit	Diamanten	Diatomit
	1,4	0,4	7,5	0,7
	Eisen	Gips	Gold	Ilmenit
	24,7	2,2	9,8	12,8
	Kalk	Kaolin	Kobalt	Kupfer
	0,6	0,4	4,3	5,2
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Lithium	Magnesit	Manganerz	Nickel
	19,5	1,5	16,4	10,2
	Perlit	Phosphat	Palladium	Platin
	0,2	1,1	0,3	0,1
	Rutil	Titan	Silber	Steinsalz
	63,0	36,9	8,8	4,5
	Talk	Zink	Zinn	Zirkonium
	1,6	11,8	5,9	41,6
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	63,6	Eisen		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	82,0	Eisen, Gold, Kupfer		
Anteil der sieben wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	88,9	Eisen, Gold, Kupfer, Titan, Nickel		
HHI der Bergbauproduktion	4.263			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	23.755			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Ferro-Mangan
	23,3	4,6	2,2	2,5
	Germanium	Kadmium	Kobalt	Kupfer
	41,8	1,7	5,4	2,2
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Nickel	Selen	Silizium	Siliko-Mangan
	7,0	0,3	1,8	1,4
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Stahl (Rohstahl)	Zement	Zink	
	0,5	0,3	3,9	



Fortsetzung Tabelle 1

Australien				
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	27,8	Alumina		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	65,1	Alumina, Aluminium, Stahl		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	87,8	Alumina, Aluminium, Stahl, Kupfer, Nickel		
HHI der Raffinadeproduktion	1.767			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Blei-konzentrat	Kupfer-konzentrat	Kupferoxide	Manganerz
	27,1	11,0	29,0	9,5
	Nickel-legierungen	Titan-konzentrat	Zink-konzentrat	
	5,1	10,4	26,8	
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	945.522			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon	Bauxit	Blei	Diamanten
	3,9	39,3	27,5	16,4
	Eisen	Gold	Kobalt	Kupfer
	25,5	8,1	4,1	5,1
	Lithium	Mangan	Nickel	Phosphat
33,4	26,9	12,0	1,1	
	Silber	Tantal	Titan	Wolfram
	10,6	28,1	29,6	0,1
	Zink	Zinn	Zirkon	
	21,7	4,6	50,7	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1%)	Antimon	Germanium	Kobalt	Tantal
	2,4	41,8	4,3	9,3
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Blei	Diamanten	Eisen	Gold
	2	4	36	47
	Kupfer	Lithium	Molybdän	Nickel
	16	1	3	13
	Phosphat	Platin	Seltene Erden	Silber
	2	1	2	3
	Tantal	Zink	Zinn	
	1	6	4	
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	2	12	1	2
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,58			

Fortsetzung Tabelle 1

Botsuana				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 66	für deutsche Importe: 62		nationale Wirtschaft: 7	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			80,4 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			16,9 %	
BIP (2010)			15 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	2.522			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Diamanten	Gold	Kobalt	Kupfer
	16,6	0,1	0,4	0,2
	Nickel	Palladium	Steinsalz	
	1,9	1,7	0,1	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	60,3	Diamanten		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	94,2	Diamanten, Nickel, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,2	Diamanten, Nickel, Kupfer, Gold, Platin		
HHI der Bergbauproduktion	4.374			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	–			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	–			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
HHI der Raffinadeproduktion	–			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Industriediamanten			
	13,5			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.932			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Diamanten	Kupfer	Nickel	
	22,7	0,2	1,2	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Palladium			
	1,6			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Diamanten	Kupfer	Nickel	
	1	1	1	
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	33	158	40	58

Fortsetzung Tabelle 1


Botsuana				
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	0,67			

Fortsetzung Tabelle 1

Brasilien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 2	für deutsche Importe: 6		nationale Wirtschaft: 42	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			23,9 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			4,2 %	
BIP (2010)			2.104 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	53.005			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Asbest	Baryt	Bauxit	Bentonit
	15,4	0,4	11,1	1,8
	Blei	Chromit	Diatomit	Eisen
	0,3	3,3	0,4	19,1
	Fluorit	Gips	Glimmer	Gold
	1,2	1,6	0,5	2,6
	Graphit	Ilmenit	Kali	Kalk
	9,0	0,5	1,2	2,5
	Kaolin	Kobalt	Kupfer	Lithium
	7,7	1,8	1,3	0,5
Magnesit	Manganerz	Nickel	Niob	
2,0	4,5	3,9	92,9	
Phosphat	Rutil	Titan	Seltene Erden	
3,5	0,3	0,4	0,4	
Silber	Steinsalz	Talk	Tantal	
0,6	2,4	8,0	26,4	
Wolfram	Zink	Zinn	Zirkon	
0,5	1,6	2,3	1,5	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	80,0 Eisen			
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	87,7 Eisen, Gold, Kupfer			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	91,7 Eisen, Gold, Kupfer, Nickel, Kalk			
HHI der Bergbauproduktion	6.418			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	36.600			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Ferro-Chrom
	11,0	3,7	1,2	2,0
	Ferro-Mangan	Ferro-Nickel	Ferro-Niob	Ferro-Silizium
1,2	2,5	83,1	10,1	
Kobalt	Kupfer	Magnesium	Nickel	
1,8	1,2	0,6	2,0	




Fortsetzung Tabelle 1

Brasilien				
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Siliko-Chrom	Siliko-Mangan	Silizium	Stahl (Rohstahl)
	2,6	1,1	13,6	2,3
	Zement	Zink	Zinn	
	1,8	2,2	1,9	
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	53,4	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	73,0	Stahl, Aluminium, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	86,2	Stahl, Aluminium, Zement, Alumina, Kupfer		
HHI der Raffinadeproduktion	3.164			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Edelsteine	Eisenerz	Eisen (O/OH)	Ferrolegerungen
	19,5	57,4	9,2	5,0
	Ferroniob	Ferrosilizium	Graphit	Kobaltkonzentrat
	72,4	13,0	12,9	7,9
	Kupferkonzentrat	Kupfermatte	Magnesit	Manganerz
	13,0	68,6	6,4	18,6
	Diverser Schrott	Nickelkonzentrat	Niob	Quarzit
69,4	8,3	63,5	21,3	
Roheisen	Sandstein	Silizium	Tonschiefer	
7,0	14,3	8,6	24,3	
Wolframerz				
12,3				
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	2.932.083			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit	Eisen	Gold	Kali
	13,1	19,7	4,6	1,3
	Kobalt	Kupfer	Lithium	Mangan
	1,7	2,6	0,8	10,1
	Nickel	Niob	Phosphat	Seltene Erden
4,2	92,9	3,7	0,4	
Tantal	Titan	Zink	Zinn	
63,0	2,2	1,3	5,6	
Zirkon				
1,8				

Fortsetzung Tabelle 1

Brasilien				
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Kobalt	Fluorit	Graphit	Niob
	1,8	1,1	9,0	92,2
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Tantal			
	20,8			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Diamanten	Eisen	Gold	Kali
	3	15	14	2
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Kupfer	Nickel	Phosphat	Zink
	4	2	3	2
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	3	7	3	1
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	0,15			


Fortsetzung Tabelle 1

Chile				
				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 5	für deutsche Importe: 1		nationale Wirtschaft: 4	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			63,7 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			32,5 %	
BIP (2010)			202 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	44.810			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bormineraie	Diatomit	Eisen	Gips
	9,6	1,6	0,5	0,5
	Gold	Iod	Kali	Kaolin
	1,4	57,4	2,3	0,2
	Kupfer	Lithium	Molybdän	Silber
34,3	43,7	15,4	6,0	
Steinsalz	Zink			
2,9	0,3			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	85,5	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	91,8	Kupfer, Gold, Molybdän		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	96,2	Kupfer, Gold, Molybdän, Eisen, Silber		
HHI der Bergbauproduktion	7.278			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	25.501			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Arsen	Kupfer	Selen	Stahl (Rohstahl)
	25,4	16,9	2,5	0,1
	Tellur	Zement		
	0,1	0,1		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	95,8	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	99,1	Kupfer, Stahl, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Kupfer, Stahl, Zement, Schwefel, Selen		
HHI der Raffinadeproduktion	9.193			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Kupfer	Kupferkonzentrat	Lithiumkarbonat	Molybdän
	18,3	13,0	79,8	61,4
	Rhenium			
	5,6			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.120.861			


Fortsetzung Tabelle 1

Chile 				
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Eisen	Gold	Kali	Kupfer
	0,6	2,2	1,1	32,3
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Lithium	Molybdän	Silber	Zink
	42,6	15,5	7,3	0,2
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold	Kupfer	Lithium
	12	10	23	2
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Silber			
	3			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	5	10	6	4
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,19			


Fortsetzung Tabelle 1

China				
				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 1	für deutsche Importe: 3		nationale Wirtschaft: 67	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			3,4	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			12,5%	
BIP (2010)			5.905 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	118.312			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Asbest	Baryt	Bauxit
	85,2	19,7	45,7	14,5
	Bentonit	Beryll	Blei	Bormineralie
	20,4	10,8	44,8	5,7
	Diatomit	Eisen	Fluorit	Gips/Anhydrit
	21,3	14,7	55,8	24,7
	Glimmer	Gold	Graphit	Ilmenit
	66,1	13,1	64,2	9,7
	Jod	Kali	Kalk	Kaolin
	2,1	7,0	61,2	11,5
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Kobalt	Kupfer	Lithium	Magnesit
	7,2	7,3	16,6	70,1
	Manganerz	Molybdän	Nickel	Perlit
	27,9	38,9	4,7	19,8
	Phosphat	Rhenium	Titan	Seltene Erden
	36,2	56,7	5,0	97,5
	Silber	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	Vanadium
	13,2	23,4	26,5	38,2
	Wolfram	Zink	Zinn	Zirkonium
	91,1	30,4	41,1	11,2
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	27,5	Eisen		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	55,9	Eisen, Kalk, Gold		
Anteil der sieben wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	69,3	Eisen, Kalk, Gold, Kupfer, Phosphat		
HHI der Bergbauproduktion	1.319			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	625.625			

Fortsetzung Tabelle 1

China 				
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Arsen	Blei
	33,7	38,8	63,6	43,9
	Brom	Diamanten	Ferro-Chrom	Ferro-Mangan
	22,1	91,3	23,0	46,5
	Gallium	Indium	Kadmium	Kobalt
	54,2	52,0	33,0	43,1
	Kupfer	Magnesium	Nickel	Selen
23,9	82,6	22,9	2,9	
Siliko-Chrom	Siliko-Mangan	Silizium	Stahl (Rohstahl)	
			22,7	60,1
Tellur	Titan	Wismut	Zink	
3,1	2,6	73,0	40,0	
Zinn	Zement			
42,0	56,7			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	59,5	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	83,6	Stahl, Zement, Aluminium		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	90,9	Stahl, Zement, Aluminium, Kupfer, Zink		
HHI der Raffinadeproduktion	3.945			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Alumosilikate	Antimonoxide	Antimon	Baryt
	11,9	33,1	79,3	76,3
	Bauxit	Bimsstein	Cerverbindungen	Diamentpulver
	25,9	10,0	31,3	15,4
	Eisen (O/OH)	Ferrolegerungen	Ferro-Silko-Mangan	Ferrowolfram
	49,5	25,4	18,4	55,8
	Feuerfestton	Fluorit (Hütte)	Fluorit (Säure)	Gallium, Indium, Thallium
	12,1	41,9	10,4	8,3
	Germanium	Glimmer	Graphit	Kadmium
72,1	12,7	52,8	9,5	
Kobalt	Korund, Granat	Kupfer (O/OH)	Magnesit	
5,3	9,1	6,6	50,3	
Magnesium	Magnesiumschrott	Mangan	Manganoxid	
45,9	65,4	83,6	12,1	
Molybdän	Molybdänkonzentrat	Molybdänschrott	Nickel (O/OH)	
28,1	24,3	31,8	5,1	


Fortsetzung Tabelle 1

China				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Quarz/Quarzit	Sandstein	Schamotte	Seltene Erden-Verbindungen
	7,6	10,1	5,8	45,9
	Seltene Erden	Titan	Titanoxide	Vermiculit
	73,7	5,4	8,1	5,5
	Wismut	Wolfram	Wolframate	Wolfram (O/OH)
12,4	28,4	47,9	78,8	
Zinkate/ Vanadate	Zirkon	Zirkonium		
	29,2	18,8	9,8	
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	738.430			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon	Bauxit	Blei	Diamanten
	71,5	14,4	20,5	0,1
	Eisen	Fluorit	Gold	Kali
	15,1	26,3	3,7	7,4
	Kobalt	Kupfer	Lithium	Mangan
	6,3	7,1	9,9	12,7
Molybdän	Nickel	Phosphat	Seltene Erden	
	38,9	5,6	38,2	97,5
	Silber	Titan	Vanadium	Wolfram
8,2	1,9	39,3	71,5	
Zink	Zinn	Zirkon		
21,1	38,2	1,6		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Antimon	Beryllium	Fluorit	Gallium
	85,4	10,8	54,4	54,2
	Graphit	Indium	Kobalt	Magnesium
64,2	52	7,2	82,6	
Seltene Erden	Wolfram			
97,5	91,1			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Blei	Eisen	Gold	Kupfer
	6	13	17	19
	Molybdän	Nickel	Phosphat	Seltene Erden
8	4	1	4	
Silber	Zink	Zinn		
5	6	1		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	1	1	2	9
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,57			

Fortsetzung Tabelle 1

Deutschland				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 16	für deutsche Importe: 50		nationale Wirtschaft: 106	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			4,3 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			1,2 %	
BIP (2010)			3.319 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	3.494			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bentonit	Diatomit	Fluorit	Gips
	2,2	0,1	1,0	1,2
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Kali	Kalk	Kaolin	Steinsalz
	9,0	2,2	17,6	7,1
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	Kali			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	Kali, Kalk, Steinsalz			
HHI der Bergbauproduktion	3.902			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	35.963			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Brom
	1,2	1,0	4,2	0,1
	Ferro-Chrom	Gallium	Indium	Kadmium
	0,2	13,5	1,5	1,4
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	Kupfer	Magnesium	Selen	Silizium
	3,7	1,9	11,1	1,7
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	Stahl (Rohstahl)	Zement	Zink	
	3,0	0,9	1,3	
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	Stahl			
HHI der Raffinadeproduktion	5.499			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	–			

Fortsetzung Tabelle 1


Deutschland 				
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Kali			
	9,5			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Fluorit	Gallium	Indium	Magnesium
	1,0	13,5	1,5	1,9
Anzahl der Projekte in Entwicklung	–			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	26	8	31	35
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,43			

Fortsetzung Tabelle 1

Ghana				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 41	für deutsche Importe: 85		nationale Wirtschaft: 19	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			52,6 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			12,8 %	
BIP (2010)			32 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	3.945			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bauxit	Diamanten	Gold	Manganerz
	0,2	0,3	3,5	3,0
	Steinsalz			
	0,1			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	90,7	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,5	Gold, Manganerz, Diamanten		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Manganerz, Diamanten, Bauxit, Steinsalz		
HHI der Bergbauproduktion	8.301			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	159			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Zement			
	0,1			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	90,7	Zement		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Zement, Stahl		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Zement, Stahl		
HHI der Raffinadeproduktion	8.305			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Bauxit			
	7,4			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	12.929			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold			
	3,5			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold	Tantal		
	8	1		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	22	109	28	57



Fortsetzung Tabelle 1

Ghana				
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	0,10			

Fortsetzung Tabelle 1

Guinea				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 39	für deutsche Importe: 32		nationale Wirtschaft: 10	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			46,4 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			31,3 %	
BIP (2010)			4 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	1.284			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bauxit 8,1	Diamanten 0,3	Gold 0,8	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	62,8	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,9	Gold, Bauxit, Diamanten		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Bauxit, Diamanten, Silber, Steinsalz		
HHI der Bergbauproduktion	5.185			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	198			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina 0,7			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Alumina		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Alumina		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Alumina		
HHI der Raffinadeproduktion	10.000			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Bauxit 46,9			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	55.542			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit 9,6	Gold 0,4		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold 1	Eisen 2		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 46	Raffinade 105	Reserven 46	Ressourcen 10
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–1,26			



Fortsetzung Tabelle 1


Guyana				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 94	für deutsche Importe: 57		nationale Wirtschaft: 10	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten	51,6 %			
Anteil des Rohstoffsektors am BIP	23,4 %			
BIP (2010)	2 Mrd. US\$			
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	0,5			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bauxit 0,5	Gold 0,5		
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	93,8	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Bauxit, Diamanten		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Bauxit, Diamanten		
HHI der Bergbauproduktion	8.837			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	–			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	–			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
HHI der Raffinadeproduktion	–			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	2.015			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit 0,6	Gold 0,3		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold 4			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 70	Raffinade 158	Reserven 66	Ressourcen 69
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,36			



Fortsetzung Tabelle 1

Indien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 9	für deutsche Importe: 9		nationale Wirtschaft: 45	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			11,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			6,6 %	
BIP (2010)			1.667 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	42.695			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Baryt	Bauxit	Bentonit	Blei
	23,4	6,1	1,3	2,3
	Chromit	Eisen	Fluorit	Gips/Anhydrit
	14,1	16,1	0,1	3,0
	Glimmer	Gold	Graphit	Ilmenit
	0,7	0,1	10,6	6,6
	Kalk	Kaolin	Kupfer	Magnesit
4,5	0,3	0,2	1,6	
Manganerz	Phosphat	Rutil	Titan	
				7,0
Seltene Erden	Silber	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	
				2,1
Zink	Zirkon			
6,1	3,1			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	83,8	Eisen		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	90,3	Eisen, Kalk, Zink		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	93,9	Eisen, Kalk, Zink, Chromit, Manganerz		
HHI der Bergbauproduktion	7.054			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	70.725			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Brom
	4,2	3,9	3,3	0,2
	Ferro-Chrom	Ferro-Mangan	Ferro-Molybdän	Ferro-Vanadium
	9,8	7,4	18,2	4,2
	Germanium	Kadmium	Kobalt	Kupfer
14,3	3,0	1,6	3,4	
Magnesium	Siliko-Mangan	Stahl (Rohstahl)	Zement	
				< 0,1
Zink	Zinn			
5,7	1,0			

Fortsetzung Tabelle 1

Indien				
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	57,4	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	83,0	Stahl, Zement, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	91,7	Stahl, Zement, Kupfer, Aluminium, Ferro-Chrom		
HHI der Raffinadeproduktion	3.742			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Diamanten	Edelmetallschrott	Ferro-Silko-Mangan	Glimmer
	18,1	6,5	15,2	26,8
	Granit	Industrie Diamanten	Korund, Granat	Manganverbindungen
	9,6	5,5	50,1	8,3
	Sandstein	Schwefel	Tonschiefer	
	35,8	5,9	9,1	
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	167.733			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit	Chromit	Blei	Diamanten
	7,3	10,1	4,1	0,1
	Eisen	Gold	Kupfer	Mangan
	15,2	0,1	1,2	8,7
	Seltene Erden	Silber	Titan	Zink
	2,1	0,9	4,7	5,9
	Zirkon			
	3,7			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Germanium	Seltene Erden		
	14,3	2,1		
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Kupfer	Seltene Erden	Zink
	4	2	2	2
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	6	5	5	22
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,31			

Fortsetzung Tabelle 1

Indonesien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 12	für deutsche Importe: 11		nationale Wirtschaft: 53	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			11,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			3,9 %	
BIP (2010)			688 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	18.825			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bauxit	Gold	Jod	Kaolin
	11,2	5,1	0,3	0,1
	Kobalt	Kupfer	Nickel	Silber
	1,8	5,3	15,7	0,3
	Steinsalz	Zinn	Zirkon	
	0,3	26,6	4,0	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	31,4	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	87,2	Kupfer, Gold, Nickel		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,1	Kupfer, Gold, Nickel, Zinn, Bauxit		
HHI der Bergbauproduktion	2.626			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	8.992			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium	Blei	Ferro-Mangan	Ferro-Nickel
	0,6	0,2	0,2	2,0
	Kupfer	Nickel	Siliko-Mangan	Stahl (Rohstahl)
	1,5	1,3	0,1	0,3
	Zement	Zinn		
	0,8	18,1		
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Gesamtproduktion (%)	24,2	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Gesamtproduktion (%)	66,2	Stahl, Kupfer, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Gesamtproduktion (%)	88,1	Stahl, Kupfer, Zement, Zinn, Ferro-Nickel		
HHI der Raffinadeproduktion	1.809			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Ferronickel	Kupfer-konzentrat	Nickel-konzentrat	Zinn
	16,3	8,5	38,8	30,9
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	357.600			


Fortsetzung Tabelle 1

Indonesien				
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold	Kobalt	Kupfer	Nickel
	5,8	4,4	5,2	16,7
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Zinn			
	20,4			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Kobalt			
	1,8			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Eisen	Gold	Kupfer	Nickel
	2	9	1	6
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Zink			
	2			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	11	25	10	17
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,48			

Fortsetzung Tabelle 1

Iran				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 15	für deutsche Importe: 20		nationale Wirtschaft: 69	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			4,8 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			6,1 %	
BIP (2009)			329 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	6.569			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Baryt	Bauxit	Bentonit	Blei
	2,3	0,2	2,3	0,8
	Chromit	Diatomit	Eisen	Fluorit
	1,3	0,1	1,5	0,8
	Gips/Anhydrit	Glimmer	Kalk	Kaolin
	9,0	0,2	0,9	3,8
	Kupfer	Manganerz	Molybdän	Perlit
	1,6	0,3	1,2	21,2
	Phosphat	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	Zink
	0,1	1,0	0,9	1,0
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	50,8	Eisen		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	82,5	Eisen, Kupfer, Gips		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	90,0	Eisen, Kupfer, Gips, Kalk, Zink		
HHI der Bergbauproduktion	3.351			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	13.626			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Arsen	Blei
	0,4	0,8	0,3	0,7
	Kupfer	Zink	Ferro-Chrom	Ferro-Silizium
	1,1	0,9	0,1	2,0
	Stahl (Rohstahl)	Zement		
	0,8	1,7		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	52,3	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	88,7	Stahl, Zement, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	96,0	Stahl, Zement, Kupfer, Aluminium, Zink		
HHI der Raffinadeproduktion	3.507			

Fortsetzung Tabelle 1

Iran 				
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	19.188			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Chromit 2,4	Eisen 1,6	Kupfer 1,5	Molybdän 1,2
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Fluorit 1,2			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen 3	Gold 1	Kupfer 9	Zink 1
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 16	Raffinade 19	Reserven 16	Ressourcen 34
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–1,19			

Fortsetzung Tabelle 1

Island				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 108	für deutsche Importe: 88		nationale Wirtschaft: 20	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			45,2 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			16,6 %	
BIP (2010)			10 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	14			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Diatomit 1,3			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	99,0	Diatomit		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Diatomit, Steinsalz		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Diatomit, Steinsalz		
HHI der Bergbauproduktion	9.808			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	2.068			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium 2,0	Ferro-Mangan 4,7		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	92,4	Aluminium		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminium, Ferro-Silizium, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminium, Ferro-Silizium, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	8.585			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Aluminium 24,9	Aluminiumleg. 11,3	Bimsstein 61,2	
Rohstoffimporte nach Wert 1.000 €, gesamt)	596.063			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	–			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	–			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 128	Raffinade 53	Reserven 100	Ressourcen 132
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,43			




Fortsetzung Tabelle 1




Kanada				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 6	für deutsche Importe: 8		nationale Wirtschaft: 55	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			12,6 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			3,1 %	
BIP (2010)			1.550 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	24.824			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Asbest	Baryt	Blei	Diamanten
	4,9	0,3	1,4	8,9
	Eisen	Gips/Anhydrit	Glimmer	Gold
	2,1	1,8	1,7	3,6
	Graphit	Ilmenit	Kali	Kalk
	2,1	23,3	29,1	0,6
	Kobalt	Kupfer	Molybdän	Nickel
	5,1	3,0	3,4	8,9
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Niob	Phosphat	Palladium	Platin
	7,0	0,4	3,3	4,9
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	übrige PGM	Titan	Silber	Steinsalz
	3,6	12,1	2,6	4,0
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	Talk/Pyrophyllit	Zink		
	1,3	4,9		
HHI der Bergbauproduktion	1.639			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	24.385			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Ferro-Niob
	1,7	7,1	2,9	16,6
	Ferro-Silizium	Indium	Kadmium	Kobalt
	2,9	10,2	1,3	6,1
	Kupfer	Nickel	Selen	Silizium
	1,7	7,3	3,5	2,7
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Stahl (Rohstahl)	Tellur	Wismut	Zement
	0,9	3,6	1,0	0,4
	Zink			
	5,4			

Fortsetzung Tabelle 1

Kanada 				
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	31,7	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	70,1	Stahl, Aluminium, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	85,8	Stahl, Aluminium, Kupfer, Nickel, Zink		
HHI der Raffinadeproduktion	2.085			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Asbest	Bauxit	Eisenerz	Eisenrückstände
	100,0	6,3	15,2	62,5
	Eisenschwamm	Ferroniob	Kadmium	Kobalt
	7,4	8,3	24,7	6,7
	Molybdänkonzentrat	Nickel	Nickellegierungen	Roheisen
6,9	8,0	9,1	15,0	
Selen	Tellur	Titankonzentrat	Wolframcarbid	
22,1	35,8	15,0	10,4	
Wolframpulver				
17,1				
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.082.117			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Diamanten	Eisen	Gold
	2,1	19,5	2,1	5,6
	Kali	Kobalt	Kupfer	Molybdän
	30,9	4,9	4,9	3,4
	Nickel	Niob	Palladium	Phosphat
10,5	7,1	4,0	0,4	
Platin	Silber	Tantal	Titan	
4,7	2,8	8,9	19,5	
Zink				
3,8				
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Kobalt	Graphit	Indium	Niob
	5,1	2,1	10,2	7,0
Palladium	Platin	Tantal		
3,3	4,9	2,9		

Fortsetzung Tabelle 1

Kanada 				
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Diamanten	Eisen	Gold	Kali
	4	8	25	4
	Kupfer	Lithium	Molybdän	Nickel
	10	4	3	6
Weltweiter Bedeutung des Landes nach Wert	Niob	Palladium	Phosphat	Platin
	3	1	2	1
Weltweiter Bedeutung des Landes nach Wert	Seltene Erden	Silber	Zink	Zinn
	2	1	12	1
Weltweiter Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	9	11	8	3
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,62			

Fortsetzung Tabelle 1

Kasachstan				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 13	für deutsche Importe: 10		nationale Wirtschaft: 32	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			18,8 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			14,5 %	
BIP (2010)			130 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	9.661			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Asbest	Baryt	Bauxit	Blei
	10,5	2,3	2,6	0,9
	Borminerale	Chromit	Eisen	Fluorit
	0,6	18,6	1,1	0,8
	Gips/Anhydrit	Gold	Ilmenit	Kupfer
	0,5	1,1	0,2	2,3
	Manganerz	Molybdän	Phosphat	Platin
7,7	0,2	0,6	0,1	
Rhenium	Titan	Silber	Steinsalz	
5,9	0,1	2,6	0,1	
Zink				
3,3				
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	26,7	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	64,3	Kupfer, Eisen, Gold		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	83,9	Kupfer, Eisen, Gold, Chromit, Manganerz		
HHI der Bergbauproduktion	1.776			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	11.880			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Arsen	Blei
	1,9	0,5	3,8	1,1
	Ferro-Chrom	Ferro-Silizium	Gallium	Kadmium
	14,3	0,2	9,6	8,5
	Kupfer	Magnesium	Selen	Siliko-Chrom
1,7	2,7	1,8	28,3	
Siliko-Mangan	Stahl (Rohstahl)	Tellur	Titan	
2,3	0,3	8,9	24,2	
Wismut	Zement	Zink		
1,7	0,2	2,5		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	28,7	Ferro-Chrom		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	70,5	Ferro-Chrom, Stahl, Kupfer		



Fortsetzung Tabelle 1


Kasachstan				
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	80,9	Ferro-Chrom, Stahl, Kupfer, Zink, Alumina		
HHI der Raffinadeproduktion	1.812			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Chromate 23,7	Silber 12,3	Tantal 56,1	Titan 32,5
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	210.739			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit 3,0	Blei 1,7	Chromit 35,1	Eisen 1,2
	Gold 1,7	Kupfer 2,3	Molybdän 0,2	Phosphat 0,7
	Silber 1,9	Zink 6,1		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Fluorit 1,1	Gallium 9,6	Magnesium 2,7	
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen 1	Gold 4	Kupfer 3	Molybdän 1
	Nickel 1	Phosphat 1	Zinn 1	
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 14	Raffinade 22	Reserven 14	Ressourcen 14
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,49			

Fortsetzung Tabelle 1

DR Kongo				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 17	für deutsche Importe: 16		nationale Wirtschaft: 2	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			77,3 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			55,8 %	
BIP (2010)			9 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	7.074			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Diamanten	Gold	Kalk	Kaolin
	15,2	0,6	1,3	3,7
	Kobalt	Kupfer	Niob	Tantal
52,5	2,2	0,2	20,6	
	Zinn			
	2,3			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	34,8	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	81,9	Kupfer, Kobalt, Diamanten		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	96,4	Kupfer, Kobalt, Diamanten, Gold, Kalk		
HHI der Bergbauproduktion	2.465			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	2.074			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Kobalt	Kupfer		
	5,5	1,3		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	88,6	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	99,1	Kupfer, Kobalt, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Kupfer, Kobalt, Zement, Stahl		
HHI der Raffinadeproduktion	7.934			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Kupfermatte			
	10,2			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	7.321			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Diamanten	Gold	Kobalt	Kupfer
	16,4	0,9	50,4	2,0
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Kobalt	Tantal		
	52,5	10,0		
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold	Kupfer	Phosphat	Zinn
	2	16	1	1



Fortsetzung Tabelle 1

DR Kongo 				
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 15	Raffinade 52	Reserven 17	Ressourcen 20
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-1,65			

Fortsetzung Tabelle 1

Laos				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 63	für deutsche Importe: 45		nationale Wirtschaft: 15	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten		45,9 %		
Anteil des Rohstoffsektors am BIP		24,3 %		
BIP (2010)		7 Mrd. US\$		
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	1.213			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Baryt	Gips/Anhydrit	Gold	Kupfer
	0,3	0,5	0,2	0,8
	Zinn			
	0,3			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	77,8	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	98,2	Kupfer, Gold, Gips		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,8	Kupfer, Gold, Gips, Zinn, Zink		
HHI der Bergbauproduktion	6.411			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	529			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Kupfer	Silizium		
	0,3	0,6		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	91,4	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Kupfer, Zement, Silizium		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Kupfer, Zement, Silizium		
HHI der Raffinadeproduktion	8.390			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	6			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold	Kupfer		
	0,2	0,4		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	–			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	66	63	53	99
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,96			



Fortsetzung Tabelle 1

Mali				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 79	für deutsche Importe: 148		nationale Wirtschaft: 8	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			63,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			18,3%	
BIP (2010)			9 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	1.728			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Gold 1,7			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Steinsalz		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Steinsalz		
HHI der Bergbauproduktion	9.998			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	–			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	–			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
HHI der Raffinadeproduktion	–			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	296			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold 1,2			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold 3			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 40	Raffinade 158	Reserven 44	Ressourcen 84
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,44			



Fortsetzung Tabelle 1

Mauretanien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 46	für deutsche Importe: 55		nationale Wirtschaft: 2	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			67,3 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			56,9 %	
BIP (2010)			4 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	2.037			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Eisen 0,6	Gold 0,3	Kupfer 0,2	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	70,3	Eisen		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,9	Eisen, Gold, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Eisen, Gold, Kupfer, Gips		
HHI der Bergbauproduktion	5.393			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	24			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	–			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
HHI der Raffinadeproduktion	–			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	92.835			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Eisen 0,7	Gold 0,5	Kupfer 0,1	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen 2			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 35	Raffinade 138	Reserven 29	Ressourcen 29
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,92			




Fortsetzung Tabelle 1

Mexiko				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 11	für deutsche Importe: 13		nationale Wirtschaft: 83	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			5,5 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			2,7 %	
BIP (2010)			1.024 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	11.784			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Baryt	Bentonit	Blei	Diatomit
	1,7	3,5	4,4	4,9
	Eisen	Fluorit	Gips/Anhydrit	Gold
	0,6	18,3	4,3	2,6
	Graphit	Kalk	Kaolin	Kupfer
0,7	1,9	2,0	1,6	
Manganerz	Molybdän	Perlit	Phosphat	
	1,2	4,5	0,9	0,8
Silber	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	Zink	
	18,8	3,2	0,4	4,6
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	23,0	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	58,3	Gold, Silber, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	78,7	Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Zink		
HHI der Bergbauproduktion	1.434			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	15.793			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Blei	Ferro-Mangan	Kadmium	Kupfer
	2,7	1,4	7,0	1,5
	Siliko-Mangan	Stahl (Rohstahl)	Wismut	Zink
0,9	1,1	9,6	2,6	
Zement				
1,0				
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	62,9	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	89,2	Stahl, Kupfer, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	97,3	Stahl, Kupfer, Zement, Zink, Blei		
HHI der Raffinadeproduktion	4.333			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Diatomit	Fluorit (Säure)	Kupfermatte	Tantalschrott
	19,4	18,5	6,6	20,3
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	75.793			



Fortsetzung Tabelle 1


Mexiko 				
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Eisen	Fluorit	Gold
	8,6	0,7	40,1	3,7
	Kupfer	Mangan	Molybdän	Silber
	1,6	1,2	4,5	20,4
	Zink			
	8,2			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Fluorit			
	17,6			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold	Kupfer	Molybdän
	2	12	8	1
	Silber	Zink		
	10	4		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	12	18	13	19
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,19			

Fortsetzung Tabelle 1

Mongolei				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 50	für deutsche Importe: 34		nationale Wirtschaft: 4	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			77,3 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			25,9 %	
BIP (2010)			6 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	1.546			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Eisen	Fluorit	Gold	Kupfer
	0,1	6,0	0,2	0,8
	Molybdän	Silber	Zink	
	0,9	0,1	0,5	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	54,9	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	81,8	Kupfer, Gold, Eisen		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	93,2	Kupfer, Gold, Eisen, Zink, Molybdän		
HHI der Bergbauproduktion	3.469			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio.US\$)	58			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Kupfer 0,01			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	34,8	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Stahl, Kupfer, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Stahl, Kupfer, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	3.337			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	52.000			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Eisen	Fluorit	Gold	Kupfer
	0,1	15,8	0,4	0,7
	Molybdän	Zink		
	0,9	0,5		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Fluorit 6,9			



Fortsetzung Tabelle 1


Mongolei 				
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold	Kupfer	Molybdän
	3	3	2	1
	Zinn			
	1			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	43	129	34	32
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,24			

Fortsetzung Tabelle 1



Mosambik				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 53	für deutsche Importe: 36		nationale Wirtschaft: 14	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			58,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			16,6 %	
BIP (2010)			9 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	162			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Beryll	Ilmenit	Rutil	Titan
	0,9	6,6	0,5	3,7
	Tantal	Zirkon		
	17,6	3,0		
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	33,5	Ilmenit		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	87,3	Ilmenit, Zirkon, Tantal		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	97,4	Ilmenit, Zirkon, Tantal, Rutil, Steinsalz		
HHI der Bergbauproduktion	2.679			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	1.363			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium			
	1,3			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	96,1	Aluminium		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminium, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminium, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	9.252			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Aluminium			
	5,2			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	114.370			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Titan			
	9,7			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Tantal			
	13,1			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold	Tantal		
	1	1		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	98	60	59	44

Fortsetzung Tabelle 1

Mosambik				
				
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,26			

Fortsetzung Tabelle 1

Neukaledonien				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 21	für deutsche Importe: 17		nationale Wirtschaft: –	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten	–			
Anteil des Rohstoffsektors am BIP	–			
BIP (2010)	–			
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	2.937			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Kobalt 1,8	Nickel 8,6		
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	97,7	Nickel		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Nickel, Kobalt, Phosphat		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Nickel, Kobalt, Phosphat		
HHI der Bergbauproduktion	9.548			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	6.748			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Ferro-Nickel 17,7	Nickel 2,7		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	86,3	Ferro-Nickel		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	99,9	Ferro-Nickel, Nickel, Arsen		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Ferro-Nickel, Nickel, Arsen, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	7.623			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	–			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Kobalt 1,8	Nickel 9,2		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Nickel 1			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 31	Raffinade 30	Reserven 24	Ressourcen 23
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,17			



Fortsetzung Tabelle 1

Papua-Neuguinea				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 44	für deutsche Importe: 40		nationale Wirtschaft: 6	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			56,0 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			40,4%	
BIP (2010)			9 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	3.825			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Gold 2,6	Kupfer 1,0	Silber 0,1	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	71,4	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Kupfer, Silber		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Kupfer, Silber		
HHI der Bergbauproduktion	5.900			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	–			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	–			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	–			
HHI der Raffinadeproduktion	–			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	52.149			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold 3,7	Kupfer 1,0	Silber 0,1	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold 1	Kupfer 3		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 24	Raffinade 158	Reserven 22	Ressourcen 21
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,71			



Fortsetzung Tabelle 1

Peru				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 14	für deutsche Importe: 12		nationale Wirtschaft: 9	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			63,0 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			18,0 %	
BIP (2010)			151 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	22.471			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Baryt	Bentonit	Blei
	0,1	0,6	0,3	6,3
	Borminerale	Diatomit	Eisen	Gips/Anhydrit
	5,6	1,0	0,5	0,2
	Gold	Kaolin	Kupfer	Molybdän
	6,1	0,1	7,7	7,1
Phosphat	Silber	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	
	0,4	17,1	0,5	0,5
Wolfram	Zink	Zinn		
	0,9	12,1	10,7	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	38,1	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	77,4	Kupfer, Gold, Zink		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	91,3	Kupfer, Gold, Zink, Silber, Eisen		
HHI der Bergbauproduktion	2.492			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	5.227			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Indium	Kadmium	Kupfer	Selen
	0,3	1,7	2,1	2,6
	Stahl (Rohstahl)	Wismut	Zink	Zinn
0,1	12,4	1,7	10,2	
Zement				
0,2				
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	56,7	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	80,9	Kupfer, Zinn, Stahl		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	99,4	Kupfer, Zinn, Stahl, Zement, Zink		
HHI der Raffinadeproduktion	3.692			

Fortsetzung Tabelle 1


Peru				
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Blei-konzentrat	Kupfer-konzentrat	Silber-konzentrat	Zink-konzentrat
	12,1	25,6	93,1	7,8
	Zinkoxid	Zinn		
	19,4	30,6		
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	713.423			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Gold	Kupfer	Molybdän
	9,5	3,9	7,4	7,1
	Phosphat	Silber	Zink	Zinn
	0,4	20,7	11,6	18,1
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold	Kupfer	Silber	Zink
	14	16	6	3
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	10	38	11	12
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,24			

Fortsetzung Tabelle 1

Philippinen				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 20	für deutsche Importe: 19		nationale Wirtschaft: 60	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			7,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			4,6 %	
BIP (2010)			200 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	6.339			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Chromit	Gold	Kobalt	Kupfer
	0,1	1,5	2,4	0,4
	Nickel	Perlit	Silber	Steinsalz
	12,6	0,1	0,1	0,2
	Zink			
	0,1			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	66,1	Nickel		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	97,6	Nickel, Gold, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	99,4	Nickel, Gold, Kupfer, Kobalt, Zink		
HHI der Bergbauproduktion	5.041			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	2.807			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Blei	Kupfer	Selen	Stahl
	0,3	0,9	2,0	0,1
	Zement			
	0,5			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	46,1	Kupfer		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	97,6	Kupfer, Zement, Stahl		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Kupfer, Zement, Stahl, Blei, Selen		
HHI der Raffinadeproduktion	3.593			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Tellur			
	20,2			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	3.896			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Chromit	Gold	Kobalt	Kupfer
	0,6	1,0	3,5	0,5
	Nickel	Silber	Zink	
	13,4	0,1	0,1	



Fortsetzung Tabelle 1

Philippinen 				
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Kobalt 2,4			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen 1	Gold 5	Kupfer 4	Nickel 9
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 17	Raffinade 48	Reserven 15	Ressourcen 26
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,56			

Fortsetzung Tabelle 1

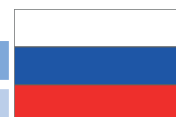
Polen				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 23	für deutsche Importe: 17		nationale Wirtschaft: 74	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			6,0 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			3,2 %	
BIP (2010)			453 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	4.272			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bentonit	Blei	Gips/Anhydrit	Kalk
	0,5	1,5	0,9	0,6
	Kaolin	Kupfer	Rhenium	Silber
0,5	2,6	14,2	5,8	
	Steinsalz	Zink		
	1,7	0,7		
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	67,5 Kupfer			
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	88,8 Kupfer, Silber, Kalk			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	95,3 Kupfer, Silber, Kalk, Zink, Steinsalz			
HHI der Bergbauproduktion	4.890			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	10.645			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Blei	Ferro-Silizium	Kadmium	Kupfer
	1,2	2,2	2,5	2,9
	Selen	Stahl (Rohstahl)	Siliko-Mangan	Zink
3,3	0,6	0,2	1,2	
	Zement			
	0,5			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	44,6 Stahl			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	92,2 Stahl, Kupfer, Zement			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	97,5 Stahl, Kupfer, Zement, Zink, Blei			
HHI der Raffinadeproduktion	3.584			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Aluminiumschrott	Blei	Blei, unraffiniert	Blei-legierungen
	5,9	6,4	7,6	21,6
	Eisenschrott	Ferrosilizium	Feuerfeston	Granit
	13,2	7,1	13,9	6,1

Fortsetzung Tabelle 1

Polen				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Kadmium	Kali	Kalkstein	Kobaltschrott
	9,8	31,2	16,4	13,3
	Kupfer	Kupferschrott	Molybdate	Nickelschrott
	19,0	9,4	11,9	5,1
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	Sandstein	Steinsalz	Zinklegierungen	Zinkoxid
	6,0	7,5	5,8	7,7
	Zinnlegierungen	Zinnschrott		
	24,2	9,0		
	1.644.386			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Kupfer	Silber	Zink
	2,9	3,1	7,0	1,3
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Kupfer	Nickel		
	1	1		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	20	23	19	53
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	0,81			

Fortsetzung Tabelle 1

Russische Föderation				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 3	für deutsche Importe: 5		nationale Wirtschaft: 41	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			11,6 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			7,9 %	
BIP (2010)			1.431 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	45.260			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Asbest	Baryt	Bauxit
	2,0	49,3	0,7	2,7
	Bentonit	Blei	Bormineralien	Chromit
	2,8	2,3	7,6	1,5
	Diamanten	Diatomit	Eisen	Fluorit
	26,2	4,3	5,8	2,9
	Gips/Anhydrit	Glimmer	Gold	Graphit
	1,9	8,6	7,2	1,5
	Jod	Kali	Kalk	Kaolin
	0,4	18,2	2,6	0,2
	Kobalt	Kupfer	Magnesit	Molybdän
	6,9	4,3	6,0	2,0
Nickel	Perlit	Phosphat	Palladium	
16,1	1,3	7,1	42,0	
Platin	übrige PGM	Silber	Steinsalz	
13,0	16,4	1,9	0,8	
Talk/Pyrophyllit	Vanadium	Wolfram	Zink	
2,0	26,0	2,2	2,2	
Zinn	Zirkon			
0,3	0,5			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	28,3	Eisen		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	56,7	Eisen, Gold, Nickel		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	75,3	Eisen, Gold, Nickel, Kupfer, Platin		
HHI der Bergbauproduktion	1.453			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	72.217			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Arsen	Blei
	3,3	9,5	3,8	0,9
	Diamanten	Ferro-Chrom	Ferro-Mangan	Ferro-Nickel
	1,8	4,8	2,8	4,3



Fortsetzung Tabelle 1

Russische Föderation				
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Ferro-Niob	Ferro-Silizium	Gallium	Kadmium
	0,3	34,8	3,8	2,6
	Kobalt	Kupfer	Magnesium	Nickel
	3,2	4,8	3,8	18,0
	Selen	Siliko-Chrom	Siliko-Mangan	Silizium
	3,6	21,5	1,6	2,6
Stahl (Rohstahl)	Tellur	Titan	Zement	
	4,6	8,9	21,5	1,5
Zink	Zinn			
	2,0	0,5		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	55,1	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	77,4	Stahl, Aluminium, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	89,6	Stahl, Aluminium, Kupfer, Nickel, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	3.382			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Aluminium	Blei	Blei, Antimonhaltig	Chrom
	20,1	6,0	24,4	17,4
	Chromate	Ferromolybdän	Ferrotitan	Germanium
	9,5	15,5	21,7	5,3
	Kobaltkonzentrat	Kobalt	Kobaltschrott	Kupfer
	31,3	8,2	8,2	30,6
	Kupferlegierungen	Mangan	Molybdän	Nickel
	6,7	5,7	10,6	52,0
Nickelleg.	Nickelmatte	Nickelschrott	Palladium	
31,4	19,1	12,8	28,3	
Quarz/Quarzit	Rhodium	Roheisen	Titan	
15,7	7,3	45,5	7,0	
Vanadium	Wolfram (O/OH)	Wolframschrott		
10,8	19,1	13,0		
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	2.873.105			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon	Bauxit	Blei	Diamanten
	6,8	3,1	4,6	4,4
	Eisen	Gold	Kali	Kobalt
6,0	11,2	19,3	6,6	
Kupfer	Molybdän	Nickel	Phosphat	
4,2	2,0	14,1	7,5	

Fortsetzung Tabelle 1

Russische Föderation				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Palladium	Platin	Silber	Vanadium
	36,2	17,9	2,3	26,8
	Wolfram	Zink	Zinn	
	11,2	4,1	0,8	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Antimon	Fluorit	Gallium	Graphit
	2	4,1	3,8	1,5
	Kobalt	Magnesium	Palladium	Platin
	6,9	3,8	42,0	13
	Wolfram			
	2,2			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Diamanten	Eisen	Gold	Kali
	1	9	11	1
	Kobalt	Kupfer	Molybdän	Nickel
	1	9	1	5
	Platin	Silber	Zink	Zinn
	1	2	6	1
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	4	3	4	6
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-0,74			

Fortsetzung Tabelle 1

Sambia				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 25	für deutsche Importe: 13		nationale Wirtschaft: 1	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			80,0 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			62,7 %	
BIP (2010)			14 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	5.873			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Gold	Kobalt	Kupfer	Nickel
	0,1	5,7	4,9	0,2
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	92,8 Kupfer			
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	98,6 Kupfer, Kobalt, Gold			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0 Kupfer, Kobalt, Gold, Nickel, Kaolin			
HHI der Bergbauproduktion	8.632			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	4.282			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Kobalt	Kupfer	Selen	
	6,7	2,8	0,4	
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	92,9 Kupfer			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	99,9 Kupfer, Kobalt, Zement			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0 Kupfer, Kobalt, Zement, Blei, Selen			
HHI der Raffinadeproduktion	8.666			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	4.564			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Gold	Kobalt	Kupfer	Nickel
	0,2	5,5	4,7	0,3
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Kobalt 5,7			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Blei	Gold	Kupfer	Zink
	1	1	7	1
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	18	44	18	40
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,35			



Fortsetzung Tabelle 1



Schweden				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 17	für deutsche Importe: 23		nationale Wirtschaft: 70	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			8,9 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			1,9 %	
BIP (2010)			471 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	3.877			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Blei	Eisen	Gold	Kupfer
	1,8	1,1	0,2	0,5
	Silber	Talk/Pyrophyllit	Zink	
	1,4	0,2	1,7	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	63,5 Eisen			
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	85,9 Eisen, Kupfer, Zink			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	96,8 Eisen, Kupfer, Zink, Gold, Silber			
HHI der Bergbauproduktion	4.360			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	4.996			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium	Blei	Diamanten	Ferro-Chrom
	0,2	0,6	0,5	0,4
	Kupfer	Selen	Stahl (Rohstahl)	Zement
	1,0	4,0	0,3	0,1
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	57,6 Stahl			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	90,7 Stahl, Kupfer, Aluminium			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	96,7 Stahl, Kupfer, Aluminium, Zement, Blei			
HHI der Raffinadeproduktion	4.188			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Blei, Antimonhaltig	Blei, unraffiniert	Bleikonzentrat	Edelmetallkonzentrat
	21,3	9,0	21,7	5,7
	Eisenerz	Eisenschwamm	Goldschrott	Kalkstein
	14,9	22,2	11,1	7,1
	Kupfer	Quecksilber	Selen	Silber
	9,4	20,7	20,9	6,6
	Titanschrott	Zinkkonzentrat	Zirkonium	
	9,4	14,1	13,1	
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.533.008			

Fortsetzung Tabelle 1


Schweden 				
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Blei	Eisen	Gold	Kupfer
	1,7	1,1	0,2	0,1
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Silber	Zink		
	1,1	1,4		
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold		
	4	1		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	23	40	23	18
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,77			

Fortsetzung Tabelle 1

Simbabwe				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 34	für deutsche Importe: 29		nationale Wirtschaft: 16	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			38,1 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			34,5 %	
BIP (2010)			7 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	1.961			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Asbest	Chromit	Diamanten	Gold
	0,1	1,9	6,4	0,5
	Graphit	Kobalt	Nickel	Perlit
	0,1	0,1	0,3	0,1
	Palladium	Platin	übrige PGM	
	3,5	4,1	1,8	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	32,4	Platin		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	87,4	Platin, Diamanten, Gold		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	98,4	Platin, Diamanten, Gold, Chromit, Nickel		
HHI der Bergbauproduktion	2.634			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	605			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Ferro-Chrom	Nickel		
	1,7	0,3		
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	67,7	Ferro-Chrom		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	92,1	Ferro-Chrom, Nickel, Kupfer		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Ferro-Chrom, Nickel, Kupfer, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	4.964			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	14.844			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Diamanten	Gold	Kupfer	Nickel
	1,0	0,3	0,1	0,3
	Palladium	Platin	Rhodium	
	4,1	3,9	6,9	
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Palladium	Platin		
	3,5	4,1		
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold	Nickel	
	1	2	2	



Fortsetzung Tabelle 1


Simbabwe 				
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 37	Raffinade 76	Reserven 36	Ressourcen 31
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	-1,55			

Fortsetzung Tabelle 1



Südafrika				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 8	für deutsche Importe: 4		nationale Wirtschaft: 17	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			48,8 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			16,0 %	
BIP (2010)			356 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	37.673			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Bentonit	Blei	Chromit
	1,5	0,3	1,2	39,5
	Diamanten	Eisen	Fluorit	Gips/Anhydrit
	6,7	3,5	4,1	0,3
	Gold	Ilmenit	Kalk	Kaolin
	7,6	11,7	0,4	0,1
	Kobalt	Kupfer	Manganerz	Nickel
	2,0	0,6	18,2	2,7
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	Phosphat	Palladium	Platin	übrige PGM
	1,7	40,8	75,5	78,3
	Rutil	Titan	Silber	Steinsalz
	14,4	13,0	0,4	0,1
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	Talk/Pyrophyllit	Vanadium	Zink	Zirkon
	1,7	33,0	0,3	32,1
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	35,8			
HHI der Bergbauproduktion	2.217			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	20.548			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium	Blei	Diamanten	Ferro-Chrom
	1,9	0,6	1,4	41,4
	Ferro-Mangan	Ferro-Vanadium	Kobalt	Kupfer
	7,8	52,6	1,1	0,4
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	Nickel	Siliko-Chrom	Siliko-Mangan	Silizium
	2,2	25,0	2,4	2,8
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	Stahl (Rohstahl)	Zement	Zink	
	0,5	0,3	0,7	
47,9				
79,2				

Fortsetzung Tabelle 1

Südafrika 				
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	85,8	Ferro-Chrom, Stahl, Aluminium, Nickel, Ferro-Mangan		
HHI der Raffinadeproduktion	2.919			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Alumosilikate	Chromate	Chromerz	Diamanten
	48,8	60,8	67,3	7,0
	Industrie Diamanten	Edelmetallkonzentrat	Eisenerz	Ferrochrom
	10,3	88,6	5,4	50,3
	Ferromangan	Fer-Sil-Mangan	Ferrovandium	Fluorit (Säure)
	26,8	14,2	24,8	22,9
	Kobaltschrott	Palladium	Platin	Rhodium
5,6	9,4	41,1	19,9	
Roheisen	Titankonzentrat	übrige PGM	Vermiculit	
17,5	39,4	25,3	13,6	
Wolframkonz.	Zinkrückstände			
9,1	6,1			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.982.183			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon	Blei	Chromit	Diamanten
	2,0	0,6	29,9	9,8
	Eisen	Fluorit	Gold	Kobalt
	3,6	7,5	10,7	1,0
	Kupfer	Mangan	Nickel	Palladium
0,3	25,4	2,8	48,8	
Phosphat	Platin	Rhodium	Vanadium	
1,8	71,8	93,1	33,9	
Zink	Zirkon			
0,4	39,2			
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Antimon	Fluorit	Kobalt	Palladium
	1,5	3,3	2,0	40,8
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Platin			
	75,5			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Diamanten	Eisen	Gold	Nickel
	2	3	9	1
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Palladium	Platin	Zink	Zinn
	1	17	2	1
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	7	15	7	5
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	0,25			

Fortsetzung Tabelle 1

Suriname				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 65	für deutsche Importe: 76		nationale Wirtschaft: 10	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			52,0 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			20,2 %	
BIP (2010)			4 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	878			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Gold 0,8			
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	90,4	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Bauxit, Blei		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0	Gold, Bauxit, Blei		
HHI der Bergbauproduktion	8.196			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	496			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina 1,7			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	99,2	Aluminina		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminina, Zement		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0	Aluminina, Zement		
HHI der Raffinadeproduktion	9.844			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Alumina 16,9			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	36.069			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Bauxit 1,8	Gold 0,4		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold 2			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau 58	Raffinade 83	Reserven 58	Ressourcen 86
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,14			

Fortsetzung Tabelle 1

Tadschikistan				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 79	für deutsche Importe: 68		nationale Wirtschaft: 10	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			54,7 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			17,7 %	
BIP (2010)			6 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	160			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Antimon	Fluorit	Gold	
	3,7	0,1	0,1	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	77,5 Gold			
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	98,9 Gold, Antimon, Fluorit			
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	100,0 Gold, Antimon, Fluorit, Steinsalz, Gips			
HHI der Bergbauproduktion	6.424			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	837			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Aluminium			
	0,8			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	97,9 Aluminium			
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0 Aluminium, Zement			
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	100,0 Aluminium, Zement			
HHI der Raffinadeproduktion	9.596			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	–			
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	54			
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon	Gold		
	3,8	0,1		
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Antimon			
	3,7			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Gold			
	1			
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	99	74	80	73
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–1,11			


Fortsetzung Tabelle 1

Ukraine				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 10	für deutsche Importe: 15		nationale Wirtschaft: 17	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			35,7 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			27,4 %	
BIP (2010)			134 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	10.379			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Bentonit	Eisen	Gips/Anhydrit	Graphit
	1,2	4,1	0,5	0,6
	Ilmenit	Kalk	Kaolin	Manganerz
	5,8	1,4	0,4	2,8
Perlit	Rutil	Titan	Steinsalz	
	1,0	10,7	8,2	1,8
Zirkon				
2,4				
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	88,2	Eisen		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	95,3	Eisen, Kalk, Manganerz		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	97,8	Eisen, Kalk, Manganerz, Steinsalz, Rutil		
HHI der Bergbauproduktion	7.799			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	26.955			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Brom
	1,8	0,1	0,1	0,6
	Diamanten	Ferro-Mangan	Ferro-Nickel	Ferro-Silizium
	0,2	4,2	11,0	10,4
	Gallium	Kupfer	Magnesium	Nickel
5,8	0,1	0,3	1,2	
Siliko-Mangan	Silizium	Stahl (Rohstahl)	Titan	
9,9	0,3	2,3	8,1	
Zement	Zink			
0,3	0,1			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	73,7	Stahl		
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	91,0	Stahl, Ferro-Nickel, Siliko-Mangan		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	94,9	Stahl, Ferro-Nickel, Siliko-Mangan, Zement, Alumina		
HHI der Raffinadeproduktion	5.637			
Deutsche Importe				


Fortsetzung Tabelle 1

Ukraine				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Ferro-Nickel	Titan	Rohstahl	Kupfer-rückstände
	55,1	18,7	15,3	12,6
Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	Eisen-rückstände	Ferro-Titan	Ferro-Silko-Mangan	
	12,2	10,0	9,7	
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Eisen	Mangan	Titan	Zirkon
	4,3	3,2	8,0	2,9
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	–			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Eisen	Gold		
	5	2		
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
	13	9	12	13
Regierungsführung				
Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	–0,56			

Fortsetzung Tabelle 1

USA 				
Bedeutung in den Kategorien				
weltweit: 7	für deutsche Importe: 6		nationale Wirtschaft: 114	
Wirtschaftliche Kennzahlen				
Anteil der Rohstoffexporte an den gesamten Warenexporten			4,8 %	
Anteil des Rohstoffsektors am BIP			0,7 %	
BIP (2010)			14.636 Mrd. US\$	
Rohstoffproduktion				
Rohstoffproduktion (Mio. US\$)	35.055			
Anteil an der Weltbergbauproduktion (%)	Baryt	Bentonit	Beryll	Blei
	7,8	27,8	87,9	9,0
	Borminerale	Diatomit	Eisen	Gips/Anhydrit
	22,9	31,7	1,7	5,9
	Glimmer	Gold	Ilmenit	Jod
	7,0	8,7	1,9	4,5
	Kali	Kalk	Kaolin	Kupfer
	2,8	5,9	20,9	7,1
Lithium	Molybdän	Perlit	Phosphat	
6,3	24,4	11,7	13,1	
Palladium	Platin	Rhenium	Titan	
5,7	1,8	16,5	1,0	
Silber	Steinsalz	Talk/Pyrophyllit	Zink	
5,9	16,2	8,0	6,2	
Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Landesproduktion (%)	25,8	Gold		
Anteil der drei wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	59,1	Gold, Kupfer, Eisen		
Anteil der fünf wichtigsten Rohstoffe an der Landesproduktion (%)	73,3	Gold, Kupfer, Eisen, Phosphat, Molybdän		
HHI der Bergbauproduktion	1.454			
Raffinadeproduktion				
Raffinadeproduktion (Mio. US\$)	71.478			
Anteil an der Weltraffinadeproduktion (%)	Alumina	Aluminium	Blei	Brom
	4,6	4,1	13,1	33,8
	Diamanten	Ferro-Mangan	Ferro-Silizium	Germanium
	2,1	0,9	11,5	43,9
	Kadmium	Kupfer	Magnesium	Selen
3,3	5,7	5,1	16,9	
Silizium	Stahl (Rohstahl)	Tellur	Titan	
8,5	5,5	22,2	17,4	
Zement	Zink			
2,0	1,9			
Anteil des wichtigsten Raffinadeproduktes an der Gesamtproduktion (%)	66,9	Stahl		

Fortsetzung Tabelle 1

USA 				
Anteil der drei wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	84,1	Stahl, Kupfer, Aluminium		
Anteil der fünf wichtigsten Raffinadeprodukte an der Gesamtproduktion (%)	93,5	Stahl, Kupfer, Aluminium, Zement, Blei		
HHI der Raffinadeproduktion	4.694			
Deutsche Importe				
Rohstoffimporte nach Deutschland in % der Gesamtimporte (> 5 % Anteil)	Alumina 12,4	Alumosilikate 35,4	Bimsstein 18,5	Chrom 5,7
	Chromlegierungen 28,7	Diamantpulver 6,1	Diatomit 32,2	Edelmetallschrott 18,1
	Eisenschwamm 6,6	Gallium, Indium, Thallium 13,9	Gips/Anhydrit 19,3	Glimmer 11,1
	Goldpulver 7,6	übrige PGM 13,1	Kaolin 24,5	Kobalt 15,4
	Korund, Granat 6,5	Kupferlegierungen 6,8	Kupferrückstände 10,2	Lithiumkarbonat 14,8
	Manganerz 22,1	Managanite 11,3	Molybdänkonzentrat 7,8	Molybdate 47,7
	Nickelkonzentrat 16,1	Nickelschrott 6,5	Rückstände Niob/Tantal 48,4	Palladium 5,8
	Platin 7,1	Platinschrott 12,9	Quarz/Quarzite 6,8	Quecksilber 28,9
	Rhodium 12,1	Sande 43,5	Schamotte 31,4	Seltene Erden Verbindungen 8,0
	Seltene Erden 6,1	Silberpulver 89,1	Silizium 24,9	Tantal 29,0
	Tantalschrott 39,2	Tone/Lehme 21,2	Vanadium 54,5	Wolfram 35,9
	Wolframate 24,1	Wolframkonzentrat 32,4	Wolframpulver 5,2	Wolframschrott 10,8
	Zinkkonzentrat 21,3	Zinkrückstände 22,3	Zirkon 28,1	Zirkonium 58,4
	Rohstoffimporte nach Wert (1.000 €, gesamt)	1.153.754		
Rohstoffpotenzial				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Antimon 0,8	Blei 11,0	Eisen 1,7	Gold 10,3
	Kali 2,9	Kupfer 6,7	Molybdän 24,4	Palladium 6,9

Fortsetzung Tabelle 1

USA 				
Anteil des Landes an den Weltreserven (%)	Phosphat	Platin	Silber	Titan
	13,9	1,7	7,2	3,5
Anteil an der Weltproduktion kritischer Rohstoffe (> 1 %)	Zink			
	6,0			
Anzahl der Projekte in Entwicklung	Beryllium	Germanium	Magnesium	Palladium
	87,9	43,9	5,1	5,7
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Platin			
	1,8			
	Eisen	Gold	Kali	Kobalt
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	2	30	3	1
	Kupfer	Lithium	Molybdän	Nickel
	11	1	1	2
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	Phosphat	Silber	Zink	
	1	6	1	
	Bergbau	Raffinade	Reserven	Ressourcen
Weltweite Bedeutung des Landes nach Wert	8	4	9	11
	Regierungsführung			
	Kombinierter Index der Regierungsführung (WGI) der Weltbank	1,20		

Tabelle 2: Weltweiter Rang (nach Wert aller Rohstoffe in US\$) in den verschiedenen Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion sowie die Summe der Platzierungen.

Ergebnisse internationaler Vergleiche						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
China	2	9	1	1	13	1
Brasilien	3	1	3	7	14	2
Australien	4	6	4	3	17	3
Russische Föderation	1	2	2	12	17	3
Chile	6	4	5	10	25	5
Kanada	8	3	9	11	31	6
USA	9	11	8	4	32	7
Südafrika	7	5	7	15	34	8
Indien	5	22	6	5	38	9
Ukraine	12	13	13	9	47	10
Mexiko	13	19	12	18	62	11
Indonesien	10	17	11	25	63	12
Kasachstan	14	14	14	22	64	13
Peru	11	12	10	38	71	14
Iran	16	34	16	19	85	15
Deutschland	31	35	26	8	100	16
Argentinien	26	16	21	41	104	17
DR Kongo	17	20	15	52	104	17
Schweden	23	18	23	40	104	17
Philippinen	15	26	17	48	106	20
Neukaledo- nien	24	23	31	30	108	21
Venezuela	20	27	28	39	114	22
Polen	19	53	20	23	115	23
Marokko	21	7	25	64	117	24
Sambia	18	40	18	44	120	25
Türkei	30	59	19	14	122	26
Kolumbien	45	37	29	29	140	27
Weißruss- land	25	38	30	55	148	28
Bolivien	35	8	34	84	161	29
Kuba	32	33	41	66	172	30
Finnland	48	43	50	32	173	31
Usbekistan	27	67	27	56	177	32
Jordanien	33	28	36	82	179	33
Simbabwe	36	31	37	76	180	34
Vietnam	55	47	48	31	181	35
Spanien	49	79	42	17	187	36
Ägypten	42	83	45	28	198	37
Großbritan- nien	66	50	62	26	204	38

Fortsetzung Tabelle 2

Ergebnisse internationaler Vergleiche						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Guinea	46	10	46	105	207	39
Saudi-Arabien	51	42	80	34	207	39
Ecuador	38	36	61	81	216	41
Ghana	28	57	22	109	216	41
Griechenland	56	62	60	43	221	43
Israel	37	76	44	68	225	44
Papua-Neuguinea	22	21	24	158	225	44
Mauretanien	74	65	56	36	231	46
Thailand	29	29	35	138	231	46
Pakistan	64	41	78	50	233	48
Malaysia	69	63	68	37	237	49
Mongolei	34	32	43	129	238	50
Tansania	41	49	39	113	242	51
Bulgarien	47	106	51	49	253	52
Mosambik	60	44	98	60	262	53
Norwegen	62	88	86	27	263	54
Portugal	53	82	66	63	264	55
Senegal	61	56	82	67	266	56
Tunesien	43	93	53	77	266	56
Namibia	81	66	75	47	269	58
Rumänien	70	45	63	91	269	58
Japan	100	132	38	2	272	60
Neuseeland	75	89	54	59	277	61
Italien	100	113	49	16	278	62
Laos	54	99	47	80	280	63
Algerien	100	54	72	57	283	64
Suriname	59	86	58	83	286	65
Botsuana	40	58	33	158	289	66
Gabun	39	51	57	148	295	67
Serbien	79	80	69	70	298	68
Österreich	94	98	79	33	304	69
Syrien	57	87	74	88	306	70
Armenien	58	71	76	102	307	71
Jamaika	63	81	90	78	312	72
Irland	73	104	64	72	313	73
Rep. Korea	100	123	85	6	314	74
Frankreich	100	132	65	21	318	75
Kirgisistan	52	74	59	135	320	76
Republik-Mazedonien	86	94	71	69	320	76

Fortsetzung Tabelle 2

Ergebnisse internationaler Vergleiche						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Guatemala	76	75	77	94	322	78
Mali	44	84	40	158	326	79
Tadschiki- stan	80	73	99	74	326	79
DVR Korea	100	101	55	75	331	81
Äthiopien	90	52	84	108	334	82
Burkina Faso	50	78	52	157	337	83
Sierra Leone	83	25	96	140	344	84
Belgien	100	132	89	24	345	85
Nigeria	100	46	115	87	348	86
Kamerun	100	24	126	99	349	87
Bosnien und Herzegovina	71	121	88	71	351	88
Côte d'Ivoire	65	61	83	144	353	89
Myanmar	77	64	102	112	355	90
Tschechische Republik	100	108	107	45	360	91
Dominika- nische Republik	78	68	108	107	361	92
Niederlande	100	132	97	35	364	93
Guyana	67	69	70	158	364	94
Angola	99	85	67	120	371	95
Oman	100	128	81	62	371	95
Slowakei	100	111	114	46	371	95
Sudan	88	95	73	115	371	95
Albanien	100	92	91	97	380	99
Madagaskar	68	70	106	137	381	100
Ungarn	100	107	116	61	384	101
Taiwan	100	132	134	20	386	102
Rep. Kongo	100	15	120	152	387	103
Togo	72	91	104	132	399	104
Georgien	100	118	87	95	400	105
Fidschi	87	72	94	150	403	106
Vereinigte Arabische Emirate	100	132	137	42	411	107
Honduras	84	120	92	117	413	108
Island	100	132	128	53	413	108
Irak	100	132	93	89	414	110
Kosovo	100	122	95	98	415	111
Nicaragua	89	90	100	136	415	111
Schweiz	100	132	122	65	419	113

Fortsetzung Tabelle 2

Ergebnisse internationaler Vergleiche						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Kenia	96	102	127	100	425	114
Uruguay	93	96	112	124	425	114
Aserbaid- schan	92	117	111	110	430	116
Panama	100	55	159	118	432	117
Liberia	100	30	153	153	436	118
Afghanistan	100	39	143	156	438	119
Niger	92	114	101	131	438	119
Libyen	100	132	135	73	440	121
Bangladesch	100	132	117	93	442	122
Französisch Guayana	85	103	103	154	445	123
Bahrain	100	132	169	51	452	124
Dänemark	100	132	105	116	453	125
Katar	100	132	169	54	455	126
Grönland	82	48	169	158	457	127
Luxemburg	100	132	168	58	458	128
Costa Rica	100	112	125	123	460	129
Zypern	100	124	118	119	461	130
Lettland	100	132	145	85	462	131
Sri Lanka	100	132	121	111	464	132
Jemen	100	115	147	104	466	133
Uganda	100	125	119	122	466	133
Kroatien	100	132	132	103	467	135
Slowenien	100	132	157	79	468	136
Libanon	100	132	148	92	472	137
Eritrea	100	60	160	155	475	138
Singapur	100	132	158	86	476	139
Moldau	100	132	139	106	477	140
El Salvador	100	100	164	114	478	141
Salomonen	97	77	146	158	478	141
Turkmeni- stan	100	132	123	126	481	143
Montenegro	100	127	161	96	484	144
Kuwait	100	132	154	101	487	145
Ruanda	100	130	109	151	490	146
Trinidad und Tobago	100	132	169	90	491	147
Bhutan	100	132	130	130	492	148
Zentralafri- kanische Republik	100	110	124	158	492	148
Paraguay	100	132	141	125	498	150
Swasiland	100	132	110	158	500	151

Fortsetzung Tabelle 2

Ergebnisse internationaler Vergleiche						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Kambodscha	100	126	144	133	503	152
Weihnachtsinsel	100	132	113	158	503	152
Martinique	100	132	129	147	508	154
Lesotho	98	116	138	158	510	155
Malawi	95	105	165	149	514	156
Guadeloupe	100	132	140	145	517	157
Gambia	100	132	131	158	521	158
Haiti	100	109	169	143	521	158
Benin	100	132	169	121	522	160
Niederländische Antillen	100	132	133	158	523	161
Guinea-Bissau	100	97	169	158	524	162
Somalia	100	132	136	158	526	163
Litauen	100	132	169	127	528	164
Hongkong	100	132	169	128	529	165
Nepal	100	132	155	142	529	165
Nauru	100	132	142	158	532	167
Puerto Rico	100	119	156	158	533	168
Estland	100	132	169	134	535	169
Dominica	100	132	149	158	539	170
Äquatorialguinea	100	132	150	158	540	171
Reunion	100	132	169	139	540	171
Burundi	100	131	152	158	541	173
Dschibuti	100	132	151	158	541	173
Barbados	100	132	169	141	542	175
Brunei Darussalam	100	132	169	146	547	176
Belize	100	132	162	158	552	177
Bahamas	100	132	163	158	553	178
Kap Verde	100	132	166	158	556	179
Tschad	100	129	169	158	556	179
Mauritius	100	132	167	158	557	181

Tabelle 3: Rangfolge der Länder, bezogen auf den Nettoimport Deutschlands in den Kategorien Reserven, Ressourcen, Bergwerksproduktion und Raffinadeproduktion, sowie die Summe der Platzierungen.

Ergebnisse deutscher Importe						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Chile	2	1	1	3	7	1
Australien	1	2	3	8	14	2
China	3	10	2	1	16	3
Südafrika	4	3	4	9	20	4
Russische Föderation	6	9	7	4	26	5
Brasilien	5	4	6	12	27	6
USA	8	6	8	5	27	6
Kanada	9	7	11	7	34	8
Indien	7	21	9	6	43	9
Kasachstan	12	11	12	13	48	10
Indonesien	10	16	5	19	50	11
Peru	11	8	10	24	53	12
Mexiko	16	17	17	26	76	13
Sambia	14	26	13	23	76	13
Ukraine	23	19	23	14	79	15
DR Kongo	18	18	16	31	83	16
Neukaledo- nien	19	30	18	20	87	17
Polen	17	33	19	18	87	17
Philippinen	15	23	14	41	93	19
Iran	21	35	20	28	104	20
Kolumbien	35	39	24	22	120	21
Argentinien	27	20	32	43	122	22
Schweden	34	31	28	34	127	23
Griechen- land	33	27	34	39	133	24
Türkei	22	54	22	36	134	25
Kuba	25	29	25	58	137	26
Bolivien	26	22	33	65	146	27
Finnland	40	38	40	29	147	28
Simbabwe	28	32	27	63	150	29
Spanien	42	55	39	17	153	30
Armenien	44	51	49	21	165	31
Guinea	13	5	15	139	172	32
Vietnam	47	13	50	64	174	33
Mongolei	31	25	31	90	177	34
Venezuela	24	37	97	33	191	35
Mosambik	48	41	60	45	194	36
Jamaika	20	15	21	139	195	37
Malaysia	53	48	56	46	203	38
Usbekistan	65	49	41	48	203	38

Fortsetzung Tabelle 3

Ergebnisse deutscher Importe						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Papua-Neuguinea	29	12	30	139	210	40
Norwegen	50	81	65	15	211	41
Portugal	38	50	42	81	211	41
Serbien	55	57	45	55	212	43
Pakistan	41	36	52	85	214	44
Laos	43	88	29	57	217	45
Bulgarien	37	111	36	35	219	46
Myanmar	54	44	63	75	236	47
Österreich	52	104	70	16	242	48
Vereinigte Arabische Emirate	70	117	26	30	243	49
Deutschland	70	72	94	10	246	50
Mazedonien	61	83	43	59	246	50
Namibia	56	69	54	67	246	50
Thailand	66	65	69	50	250	53
Ecuador	36	28	91	98	253	54
Mauretanien	46	52	44	112	254	55
Saudi-Arabien	51	56	84	66	257	56
Guyana	45	24	53	139	261	57
Rumänien	63	68	76	54	261	57
Gabun	30	62	38	139	269	59
Marokko	62	74	57	78	271	60
Rep. Korea	70	98	93	11	272	61
Botsuana	39	58	37	139	273	62
Irland	49	79	48	97	273	62
Oman	70	110	46	49	275	64
Kamerun	70	42	97	71	280	65
Ägypten	70	90	79	47	286	66
Japan	70	117	97	2	286	66
Italien	70	87	90	40	287	68
Tadschikistan	70	67	97	53	287	68
DVR Korea	70	95	58	68	291	70
Kosovo	70	93	59	72	294	71
Frankreich	70	117	77	32	296	72
Bosnien und Herzegowina	68	112	55	62	297	73
Algerien	70	70	80	79	299	74
Neuseeland	70	103	75	52	300	75
Albanien	70	75	61	95	301	76
Sierra Leone	64	47	51	139	301	76

Fortsetzung Tabelle 3

Ergebnisse deutscher Importe						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Suriname	32	34	96	139	301	76
Tunesien	69	45	87	103	304	79
Großbritan- nien	70	99	97	42	308	80
Belgien	70	117	97	25	309	81
Tschechische Republik	70	82	97	60	309	81
Nigeria	70	76	74	91	311	83
Ungarn	70	94	71	80	315	84
Ghana	70	91	47	111	319	85
Bahrain	70	117	97	37	321	86
Georgien	70	117	64	70	321	86
Island	70	117	97	38	322	88
Tansania	60	46	78	139	323	89
Guatemala	70	64	97	93	324	90
Madagaskar	58	60	68	139	325	91
Niederlande	70	117	97	44	328	92
Taiwan	70	117	97	51	335	93
Montenegro	70	102	97	69	338	94
Senegal	70	89	97	83	339	95
Slowakei	70	116	97	56	339	95
Dominika- nische Republik	59	71	73	139	342	97
Zypern	70	100	81	92	343	98
Katar	70	117	97	61	345	99
Panama	70	40	97	139	346	100
Afghanistan	70	43	97	139	349	101
Uruguay	70	78	97	108	353	102
Slowenien	70	117	97	73	357	103
Luxemburg	70	117	97	74	358	104
Rep. Kongo	70	53	97	139	359	105
Israel	70	117	97	76	360	106
Weißruss- land	70	117	97	77	361	107
Swasiland	70	117	35	139	361	107
Uganda	70	109	86	96	361	107
Liberia	70	59	97	139	365	110
Schweiz	70	117	97	82	366	111
Grönland	70	61	97	139	367	112
Niger	70	117	97	84	368	113
Fidschi	70	63	97	139	369	114
Libyen	70	117	97	86	370	115

Fortsetzung Tabelle 3

Ergebnisse deutscher Importe						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Singapur	70	117	97	87	371	116
Bhutan	70	117	97	88	372	117
Salomonen	70	66	97	139	372	117
Lettland	70	117	97	89	373	119
El Salvador	70	108	97	99	374	120
Côte d'Ivoire	70	84	83	139	376	121
Sudan	70	85	82	139	376	121
Trinidad und Tobago	70	117	97	94	378	123
Burkina Faso	70	73	97	139	379	124
Kirgisistan	70	80	92	139	381	125
Sri Lanka	70	117	88	106	381	125
Eritrea	70	77	97	139	383	127
Aserbaid- schan	70	113	97	104	384	128
Moldau	70	117	97	100	384	128
Estland	70	117	97	101	385	130
Honduras	67	107	72	139	385	130
Jordanien	70	117	97	102	386	132
Kroatien	70	117	95	105	387	133
Ruanda	70	117	62	139	388	134
Syrien	70	117	97	107	391	135
Angola	70	86	97	139	392	136
Kenia	70	115	97	110	392	136
Äthiopien	70	117	67	139	393	138
Paraguay	70	117	97	109	393	138
Haiti	70	92	97	139	398	140
Puerto Rico	70	96	97	139	402	141
Jemen	70	97	97	139	403	142
Togo	70	101	97	139	407	143
Burundi	70	117	85	139	411	144
Nicaragua	70	105	97	139	411	144
Malawi	70	106	97	139	412	146
Gambia	70	117	89	139	415	147
Mali	70	114	97	139	420	148
Äquatorial- guinea	70	117	97	139	423	149
Bahamas	70	117	97	139	423	149
Bangladesch	70	117	97	139	423	149
Barbados	70	117	97	139	423	149
Belize	70	117	97	139	423	149
Benin	70	117	97	139	423	149

Fortsetzung Tabelle 3

Ergebnisse deutscher Importe						
Land	Reserven	Ressourcen	Bergbau- produktion	Raffinade- produktion	Summe	Rang
Brunei Darussalam	70	117	97	139	423	149
Costa Rica	70	117	97	139	423	149
Dänemark	70	117	97	139	423	149
Dominica	70	117	97	139	423	149
Dschibuti	70	117	97	139	423	149
Französisch Guayana	70	117	97	139	423	149
Guadeloupe	70	117	97	139	423	149
Guinea-Bissau	70	117	97	139	423	149
Hongkong	70	117	97	139	423	149
Irak	70	117	97	139	423	149
Kambodscha	70	117	97	139	423	149
Kap Verde	70	117	97	139	423	149
Kuwait	70	117	97	139	423	149
Lesotho	70	117	97	139	423	149
Libanon	70	117	97	139	423	149
Litauen	70	117	97	139	423	149
Martinique	70	117	97	139	423	149
Mauritius	70	117	97	139	423	149
Nauru	70	117	97	139	423	149
Nepal	70	117	97	139	423	149
Niederländische Antillen	70	117	97	139	423	149
Reunion	70	117	97	139	423	149
Somalia	70	117	97	139	423	149
Tschad	70	117	97	139	423	149
Turkmenistan	70	117	97	139	423	149
Weihnachtsinsel	70	117	97	139	423	149
Zentralafrikanische Republik	70	117	97	139	423	149

Tabelle 4: Übersicht über die Länder in denen der Rohstoffsektor von großer (grün) oder mittlerer (blau) Bedeutung ist, mit Anteil der Bergbau- und Raffinadeproduktion am BIP und am Export, Angaben zum Governance-Indikator (WGI) und der Einkommensklasse der Länder nach Weltbank und Angaben zur Anzahl der gewonnenen Rohstoffe und dem wertmäßigen Anteil des wichtigsten Rohstoffs an der Gesamtbergwerksproduktion des Landes.

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
1	Sambia	62,7	1	80,0	2	3	-0,35	Mittlere EK	5	92,8
2	DR Kongo	55,8	3	77,3	4	7	-1,65	Untere EK	10	34,8
2	Mauretanien	55,9	2	67,3	5	7	-0,92	Untere EK	4	70,3
4	Chile	32,5	6	63,7	6	12	1,19	Hohe EK	20	85,5
5	Mongolei	25,9	10	77,3	3	13	-0,24	Mittlere EK	12	54,9
6	Papua-Neuguinea	40,4	4	56,0	10	14	-0,71	Mittlere EK	3	71,4
7	Botswana	16,9	16	80,4	1	17	0,67	Mittlere EK	8	60,3
8	Mali	18,3	13	63,1	7	20	-0,44	Untere EK	2	100,0
9	Peru	18,0	14	63,0	8	22	-0,24	Mittlere EK	21	38,1
9	Suriname	29,5	8	52,0	14	22	-0,14	Mittlere EK	2	100,0
11	Guinea	31,3	7	46,4	19	26	-1,26	Untere EK	5	62,8
11	Tadschikistan	17,7	15	54,7	11	26	-1,11	Untere EK	5	77,5
13	Guyana	23,4	12	51,6	15	27	-0,36	Mittlere EK	3	93,8
14	Mosambik	16,6	19	58,1	9	28	-0,26	Untere EK	11	33,5
15	Laos	24,3	11	45,9	20	31	-0,96	Mittlere EK	7	77,8
16	Simbabwe	34,5	5	38,1	27	32	-1,55	Untere EK	13	32,4
17	Südafrika	16,0	20	48,8	17	37	0,25	Mittlere EK	35	35,8
18	Ukraine	27,4	9	35,7	29	38	-0,56	Mittlere EK	16	88,2
18	Ghana	12,8	25	52,1	13	38	0,10	Mittlere EK	5	90,7
20	Island	16,6	18	45,2	21	39	1,43	Hohe EK	2	99,0
21	Burkina Faso	10,5	27	41,7	23	50	-0,28	Untere EK	4	99,9
22	Sierra Leone	7,6	35	49,7	16	51	-0,67	Untere EK	6	30,7
23	Australien	9,6	28	40,2	24	52	1,58	Hohe EK	40	63,6
24	Armenien	6,6	41	54,4	12	53	-0,30	Mittlere EK	9	44,4
25	Mazedonien	15,4	21	33,1	33	54	-0,10	Mittlere EK	9	60,9
26	Tansania	8,4	33	40,0	25	58	-0,35	Untere EK	7	97,0
27	Bolivien	14,6	22	29,0	37	59	-0,55	Mittlere EK	14	32,4
28	Montenegro	6,6	42	47,2	18	60	0,08	Mittlere EK	1	100,0
29	Namibia	9,2	30	34,3	31	61	0,30	Mittlere EK	7	52,4

Fortsetzung Tabelle 4

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
30	Bahrain	9,1	31	34,1	32	63	0,11	Hohe EK	0	–
31	Kirgisistan	16,9	17	15,8	47	64	–0,88	Untere EK	6	92,9
32	Kasachstan	14,5	23	18,8	43	66	–0,49	Mittlere EK	22	26,7
33	Jamaika	6,0	45	41,8	22	67	–0,06	Mittlere EK	4	96,7
34	Usbekistan	13,2	24	14,5	49	73	–1,30	Mittlere EK	11	79,0
35	Bhutan	4,5	50	37,9	28	78	0,10	Mittlere EK	2	66,0
36	Kuba ¹⁾	4,3	53	38,7	26	79	–0,54	Mittlere EK	7	90,2
37	Bulgarien	7,4	36	17,5	44	80	0,20	Mittlere EK	14	71,4
38	Togo	5,1	47	32,2	34	81	–0,89	Untere EK	1	100,0
39	Georgien	4,7	48	30,8	35	83	–0,06	Mittlere EK	6	45,2
40	Bosnien und Herzegowina	6,8	39	17,4	45	84	–0,39	Mittlere EK	10	63,2
41	Russland	7,9	34	11,6	58	92	–0,74	Mittlere EK	42	28,3
42	Brasilien	4,2	54	23,9	40	94	0,15	Mittlere EK	44	80,0
42	Senegal	4,5	52	19,5	42	94	–0,42	Untere EK	4	52,1
44	Albanien	3,9	57	21,1	41	98	–0,17	Mittlere EK	6	41,4
45	Indien	6,6	40	11,1	59	99	–0,31	Mittlere EK	39	83,8
45	Jordanien	9,4	29	8,8	70	99	–0,09	Mittlere EK	5	60,0
47	Fidschi	6,9	37	9,0	66	103	–0,72	Mittlere EK	2	79,8
48	Luxemburg	3,1	67	26,6	38	105	1,71	Hohe EK	1	100,0
48	Serbien	3,8	59	17,1	46	105	–0,15	Mittlere EK	15	53,1
50	Marokko	5,6	46	9,7	64	110	–0,31	Mittlere EK	16	85,8
51	Türkei	3,6	61	13,3	50	111	–0,05	Mittlere EK	24	17,0
52	Gabun	6,2	43	8,2	73	116	–0,56	Mittlere EK	1	100,0
53	Ägypten	4,1	55	9,8	63	118	–0,56	Mittlere EK	15	57,3
53	Indonesien	3,9	58	11,1	60	118	–0,48	Mittlere EK	14	31,4
55	Kanada	3,1	66	12,6	55	121	1,62	Hohe EK	29	21,8
56	Finnland	3,0	68	11,9	57	125	1,85	Hohe EK	14	20,7
56	Ruanda	1,7	89	29,3	36	125	–0,25	Untere EK	4	60,1
58	Slowakei	4,0	56	8,4	71	127	0,77	Hohe EK	6	75,0
59	Kolumbien	3,7	60	8,8	69	129	–0,34	Mittlere EK	12	52,5
60	Philippinen	4,6	49	7,1	83	132	–0,56	Mittlere EK	14	66,1
61	Rep. Korea	4,5	51	6,9	87	138	0,72	Hohe EK	12	33,7
61	Zentralafrikanische Republik	1,0	108	35,5	30	138	–1,34	Untere EK	1	100,0

Fortsetzung Tabelle 4

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
63	Nicaragua	2,2	74	9,0	65	139	-0,67	Mittlere EK	3	99,1
64	Griechenland	1,7	90	12,7	53	143	0,41	Hohe EK	14	50,8
65	Weißrussland	8,6	32	3,9	113	145	-0,96	Mittlere EK	2	97,7
66	Argentinien	2,5	71	8,1	75	146	-0,28	Mittlere EK	23	59,4
67	China	12,5	26	3,4	121	147	-0,57	Mittlere EK	51	27,5
67	Trinidad und Tobago	1,9	86	10,7	61	147	0,11	Hohe EK	0	–
69	Iran ²⁾	6,1	44	4,8	104	148	-1,19	Mittlere EK	24	50,8
70	Schweden	1,9	82	8,9	67	149	1,77	Hohe EK	8	63,5
71	Äthiopien	1,9	85	8,9	68	153	-0,95	Untere EK	8	94,3
71	Madagaskar	1,5	97	11,9	56	153	-0,75	Untere EK	11	28,7
73	Niger	3,5	62	5,7	92	154	-0,70	Untere EK	4	99,8
74	Lettland	1,9	83	8,4	72	155	0,64	Mittlere EK	1	100,0
74	Polen	3,2	65	6,0	90	155	0,81	Mittlere EK	15	67,5
76	Gambia	1,1	107	12,9	52	159	-0,52	Untere EK	2	50,0
76	Moldau	3,5	63	5,5	96	159	-0,39	Mittlere EK	1	100,0
78	Belgien	2,1	79	7,4	81	160	1,33	Hohe EK	2	87,6
78	Venezuela	2,1	76	7,0	84	160	-1,29	Hohe EK	10	61,1
80	Honduras	2,1	77	7,0	85	162	-0,60	Mittlere EK	6	43,2
81	Vietnam	6,8	38	2,9	125	163	-0,56	Mittlere EK	22	19,6
82	Österreich	1,7	91	8,2	74	165	1,57	Hohe EK	8	55,4
83	Japan	1,9	87	7,4	80	167	1,18	Hohe EK	16	41,7
83	Mexiko	2,7	70	5,5	97	167	-0,19	Mittlere EK	28	23,0
83	Norwegen	1,9	81	6,9	86	167	1,69	Hohe EK	8	46,0
86	Swasiland	2,2	75	5,6	94	169	-0,51	Mittlere EK	1	100,0
87	Guatemala	1,9	84	6,2	88	172	-0,60	Mittlere EK	10	95,4
87	Rumänien	2,3	73	5,4	99	172	0,17	Mittlere EK	16	54,3
87	Uganda	0,7	121	13,2	51	172	-0,60	Untere EK	6	76,7
90	Oman	2,7	69	4,2	107	176	0,30	Hohe EK	4	56,8
91	Lesotho	0,3	139	24,1	39	178	-0,12	Mittlere EK	1	100,0
92	Spanien	1,3	99	7,3	82	181	0,88	Hohe EK	21	24,8
93	Neuseeland	1,5	93	5,6	95	188	1,76	Hohe EK	8	53,3
94	Tunesien	3,4	64	2,8	126	190	-0,18	Mittlere EK	6	90,3

Fortsetzung Tabelle 4

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
95	Liberia	0,5	129	10,2	62	191	-0,76	Untere EK	1	100,0
95	Sudan	0,9	112	7,4	79	191	-1,63	Mittlere EK	8	90,2
97	Slowenien	1,2	104	5,9	91	195	0,90	Hohe EK	3	98,9
98	Malaysia	2,4	72	3,1	124	196	0,33	Mittlere EK	16	35,4
99	Vereinigte Arabische Emirate	1,6	92	4,5	105	197	0,40	Hohe EK	2	54,5
100	Nepal	0,1	154	14,6	48	202	-0,89	Untere EK	3	99,6
101	Dominikanische Republik	0,5	127	7,7	77	204	-0,39	Mittlere EK	5	63,9
102	Kenia	0,8	116	6,1	89	205	-0,66	Untere EK	7	92,3
103	Tschechische Republik	1,8	88	3,4	120	208	0,91	Hohe EK	5	59,6
104	Deutschland	1,2	103	4,3	106	209	1,43	Hohe EK	10	47,9
105	Burundi	0,1	156	12,7	54	210	-1,16	Untere EK	2	91,6
106	Italien	1,0	110	5,0	102	212	0,53	Hohe EK	16	54,9
107	Pakistan	1,5	95	3,6	118	213	-1,14	Untere EK	16	37,7
107	Thailand	2,0	80	2,0	133	213	-0,34	Mittlere EK	20	31,5
109	Portugal	0,8	115	5,3	100	215	0,95	Hohe EK	13	83,0
110	Kamerun	1,1	105	4,0	111	216	-0,88	Mittlere EK	2	95,6
111	Syrien	1,4	98	3,5	119	217	-0,90	Mittlere EK	4	89,7
112	Côte d'Ivoire	1,5	94	2,6	127	221	-1,22	Mittlere EK	3	86,3
112	Dominica	0,6	123	5,4	98	221	0,75	Mittlere EK	1	100,0
114	USA	0,7	119	4,8	103	222	1,20	Hohe EK	39	25,8
115	Zypern	0,6	125	5,1	101	226	1,11	Hohe EK	3	49,4
116	Ecuador	2,1	78	0,8	150	228	-0,80	Mittlere EK	7	95,8
117	Katar	1,5	96	1,6	136	232	0,67	Hohe EK	0	-
118	Benin	1,3	101	2,1	132	233	-0,29	Untere EK	0	-
119	Afghanistan	0,1	158	8,0	76	234	-1,76	Untere EK	3	75,9
120	Libanon	0,9	113	3,4	122	235	-0,61	Mittlere EK	2	82,4
120	Niederlande	0,7	120	3,7	115	235	1,65	Hohe EK	1	100,0
122	Frankreich	0,5	128	4,2	108	236	1,27	Hohe EK	13	56,6
123	Rep. Kongo	0,3	144	5,7	93	237	-1,02	Mittlere EK	1	100,0

Fortsetzung Tabelle 4

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
124	Ungarn	1,0	109	2,2	130	239	0,73	Hohe EK	9	41,3
125	Saudi-Arabien	1,3	100	1,1	143	243	-0,25	Hohe EK	12	51,4
125	Grönland ²⁾	0,0	165	7,5	78	243	1,35	–	0	–
127	Israel	1,1	106	1,2	139	245	0,53	Hohe EK	4	76,7
128	Kroatien	0,4	137	4,2	109	246	0,39	Hohe EK	5	60,6
129	El Salvador	0,6	124	3,3	123	247	-0,10	Mittlere EK	2	98,0
129	Großbritannien	0,4	135	3,9	112	247	1,38	Hohe EK	9	32,3
131	Barbados	0,4	132	3,6	116	248	1,11	Hohe EK	0	–
132	Libyen ²⁾	0,9	111	1,2	141	252	-1,09	–	2	87,0
133	Irland	0,8	117	1,1	142	259	1,45	Hohe EK	5	88,3
133	Kambodscha	0,5	130	2,3	129	259	-0,85	Untere EK	1	100,0
135	Dschibuti ²⁾	0,2	146	3,8	114	260	-0,61	Mittlere EK	1	100,0
136	Algerien	1,3	102	0,3	159	261	-0,88	Mittlere EK	10	47,3
136	Schweiz	0,2	151	4,1	110	261	1,71	Hohe EK	2	74,2
138	Estland	0,2	145	3,6	117	262	1,07	Hohe EK	0	–
139	Angola	0,8	114	0,9	149	263	-1,01	Mittlere EK	5	98,9
140	Uruguay	0,4	138	1,6	135	273	0,84	Mittlere EK	5	99,5
141	Jemen	0,7	122	0,4	158	280	-1,23	Mittlere EK	2	52,8
142	Turkmenistan	0,4	134	0,9	147	281	-1,39	Mittlere EK	4	39,9
143	Costa Rica	0,3	142	1,2	140	282	0,61	Mittlere EK	4	68,3
143	Irak	0,7	118	0,2	164	282	-1,42	Mittlere EK	5	97,7
145	Aserbaidschan	0,5	131	0,5	154	285	-0,82	Mittlere EK	5	89,2
146	Singapur	0,2	149	1,4	137	286	1,47	Hohe EK	1	100,0
147	Sri Lanka	0,3	141	1,0	146	287	-0,37	Mittlere EK	11	22,9
148	Salomonen	0,6	126	0,3	162	288	-0,47	Mittlere EK	1	100,0
149	Litauen	0,2	152	1,3	138	290	0,72	Mittlere EK	0	–
149	Bahamas	0,0	162	2,6	128	290	0,93	Hohe EK	1	100,0
151	Dänemark	0,1	157	1,7	134	291	1,82	Hohe EK	4	83,2
151	Hongkong	0,0	160	2,2	131	291	1,43	Hohe EK	0	–
151	Malawi	0,2	147	1,0	144	291	-0,29	Untere EK	1	100,0
154	Nigeria	0,2	148	1,0	145	293	-1,16	Mittlere EK	7	38,4
154	Paraguay	0,4	133	0,3	160	293	-0,66	Mittlere EK	3	97,9

Fortsetzung Tabelle 4

Ergebnisse nationale Wirtschaft										
		Bedeutung des Rohstoffsektors					Länderdaten		Bergbausektor	
	Land	Anteil am BIP (in %)	Anteil am BIP (Rang)	Anteil am Export (in %)	Anteil am Export (Rang)	Summe der Ränge	WGI	Einkommensklasse (EK)	Anzahl Rohstoffe Bergwerksproduktion	Anteil des wichtigsten Rohstoffs (in %)
156	Bangladesch	0,3	140	0,4	156	296	-0,86	Untere EK	2	95,1
157	Panama	0,4	136	0,3	161	297	0,08	Mittlere EK	1	100,0
158	Kuwait	0,2	150	0,6	152	302	0,18	Hohe EK	1	100,0
159	Eritrea	0,2	153	0,6	151	304	-1,40	Untere EK	4	94,9
160	Belize	0,0	159	0,9	148	307	-0,10	Mittlere EK	1	100,0
161	Haiti	0,3	143	0,1	166	309	-1,15	Untere EK	0	-
162	Guinea-Bissau	0,0	166	0,5	153	319	-1,02	Untere EK	0	-
162	Mauritius	0,0	164	0,4	155	319	0,74	Mittlere EK	1	100,0
164	Brunei Darus-salam	0,1	155	0,1	165	320	0,70	Hohe EK	0	-
165	Malta	0,0	167	0,4	157	324	1,21	Hohe EK	0	-
166	Äquatorial-guinea	0,0	161	0,0	168	329	-1,24	Hohe EK	1	100,0
167	Kap Verde	0,0	163	0,0	167	330	0,48	Mittlere EK	1	100,0
168	Tschad	0,0	168	0,2	163	331	-1,37	Untere EK	0	-

1) Weltbankdaten 2008

2) Weltbankdaten 2009

Tabelle 5: Kritische Rohstoffe: Länder mit Produktion, Reserven und Ressourcen an kritischen Rohstoffen > 1 %. Sortiert in der Reihenfolge Produktion vor Reserven vor Ressourcen. Angaben in %.

Rohstoff	Produktion	Reserven	Ressourcen
Antimon			
China	85,4	71,5	27,2
Tadschikistan	3,7	3,8	21,7
Bolivien	3,3	11,2	13,0
Australien	2,4	3,9	5,2
Russische Föderation	2,0	6,8	12,2
Südafrika	1,5	2,0	8,5
Slowakei			3,5
Guatemala			3,0
Kanada			2,2
USA			1,8
Georgien			1,2
andere	1,8	0,8	0,4
Menge (t)	152.036	1.328.600	2.129.374
Beryllium			
USA	87,9		
China	10,8		
andere	1,2		
Menge (t)	5.072	k. A.	k. A.
Flussspat			
China	54,4	26,3	22,1
Mexiko	17,6	40,1	
Mongolei	6,9	15,8	6,4
Russische Föderation	4,1		
Südafrika	3,3	7,5	7,0
Spanien	2,2	5,0	
Namibia	1,7	3,8	
Thailand	1,6		
Marokko	1,5		
Iran	1,2		
Kasachstan	1,1		
Brasilien	1,1		
Deutschland	1,0		
Kenia		1,7	
Saudi-Arabien			19,7
Indonesien			17,8
Indien			14,8
Philippinen			8,3
Malaysia			3,5
andere	2,4	0,0	0,5
Menge (t)	6.066.180	79.895.000	500.727.810

Fortsetzung Tabelle 5

Rohstoff	Produktion	Reserven	Ressourcen
Gallium			
China	54,2		
Deutschland	13,5		
Kasachstan	9,6		
Rep. Korea	6,2		
Ukraine	5,8		
Russische Föderation	3,8		
Japan	3,8		
Ungarn	3,1		
andere	0,0		
Menge (t)	260	k. A.	k. A.
Germanium			
USA	43,9		
Australien	41,8		
Indien	14,3		
andere	0,0		
Menge (t)	244	k. A.	k. A.
Graphit			
China	64,2	77,5	
Indien	10,6	7,3	
Brasilien	9,0		
Bosnien und Herzegowina	4,8		
DVR Korea	3,2		
Kanada	2,1		
Russische Föderation	1,5		
Mexiko		4,4	
Tschechische Republik		1,8	
Madagaskar		1,3	
andere	4,5	7,7	
Menge (t)	934.089	71.000.000	k. A.
Indium			
China	52,0	75,0	
Rep. Korea	18,3		
Japan	10,7		
Kanada	10,2	1,4	
Belgien	4,6		
Deutschland	1,5		
Peru		3,4	
USA		2,6	
andere	2,6	17,6	
Menge (t)	654	10.670	k. A.

Fortsetzung Tabelle 5

Rohstoff	Produktion	Reserven	Ressourcen
Kobalt			
DR Kongo	52,5	50,4	30,3
China	7,2	6,3	
Russische Föderation	6,9	6,6	
Sambia	5,7	5,5	3,0
Kanada	5,1	4,9	2,3
Australien	4,3	4,1	9,1
Kuba	4,0	3,8	2,6
Philippinen	2,4	3,5	1,5
Marokko	2,4		
Südafrika	2,0	1,0	
Neukaledonien	1,8	1,8	30,0
Indonesien	1,8	4,4	1,4
Brasilien	1,8	1,7	2,1
Madagaskar		5,0	
Papua-Neuguinea			5,1
Mosambik			2,3
Finnland			1,7
Kamerun			1,0
andere	2,1	1,1	7,6
Menge (t)	90.244	2.822.247	27.825.644
Magnesium			
China	82,6		
USA	5,1		
Russische Föderation	3,8		
Israel	2,9		
Kasachstan	2,7		
Deutschland	1,9		
andere	1,1		
Menge (t)	791.659		k. A.
Niob			
Brasilien	92,2	92,9	95,9
Kanada	7,0	7,1	2,3
andere	0,8	0,0	1,8
Menge (t)	62.936	1.872.570	272.969.166

Fortsetzung Tabelle 5

Rohstoff	Produktion	Reserven	Ressourcen
Palladium			
Russische Föderation	42,0	36,2	25,8
Südafrika	40,8	48,8	57,3
USA	5,7	6,9	2,2
Simbabwe	3,5	4,1	10,1
Kanada	3,3	4,0	2,4
Botsuana	1,6		
Finnland			1,7
andere	3,1	0,0	0,6
Menge (oz)	6.487.000	162.675.000	912.308.089
Platin			
Südafrika	75,5	71,8	91,9
Russische Föderation	13,0	17,9	2,2
Kanada	4,9	4,7	
Simbabwe	4,1	3,9	3,5
USA	1,8	1,7	
andere	0,7	0,0	2,4
Menge (oz)	6.291.000	198.520.000	3.574.581.807
Seltene Erden			
China	97,5	97,5	32,6
Indien	2,1	2,1	1,8
Kanada			13,1
Russische Föderation			11,2
USA			10,1
Grönland			6,1
Vietnam			4,1
Australien			2,7
Tansania			2,3
Brasilien			1,4
andere	0,4	0,4	14,6
Menge (t)	133.380	4.001.400	171.313.801
Tantal			
Brasilien	20,8	63,0	22,0
Mosambik	13,1		
Ruanda	11,9		
DR Kongo	10,0		1,4
Australien	9,3	28,1	21,8
Äthiopien	4,2		
Kanada	2,9	8,9	20,3
Nigeria	2,2		
Burundi	1,8		
Saudi-Arabien			18,3
Ghana			5,4

Fortsetzung Tabelle 5

Rohstoff	Produktion	Reserven	Ressourcen
Tantal (Fortsetzung)			
Grönland			3,0
China			2,6
Ägypten			1,6
andere	23,7	0,0	3,6
Menge (t)	712	7.050	525.468
Wolfram			
China	91,1	94,3	1,5
Russische Föderation	2,2	2,7	8,7
Bolivien	1,8	2,3	
Österreich	1,2		
Ruanda	1,0		
USA			18,1
Australien			14,1
Mongolei			13,2
Polen			12,9
Kanada			7,8
Brasilien			5,4
andere	2,6	0,7	18,4
Menge (t)	82.067	2.014.070	2.242.940

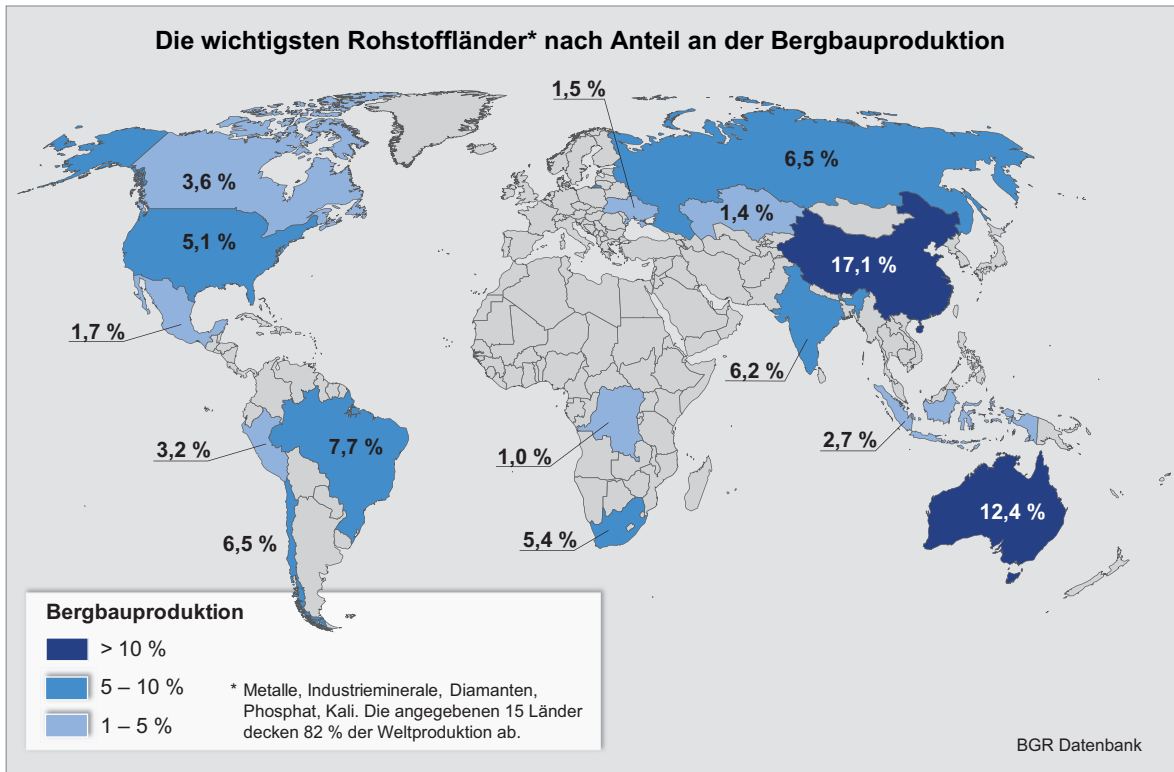


Abbildung 1: Länder* mit einem Anteil > 1 % an der Bergbauproduktion (2010).

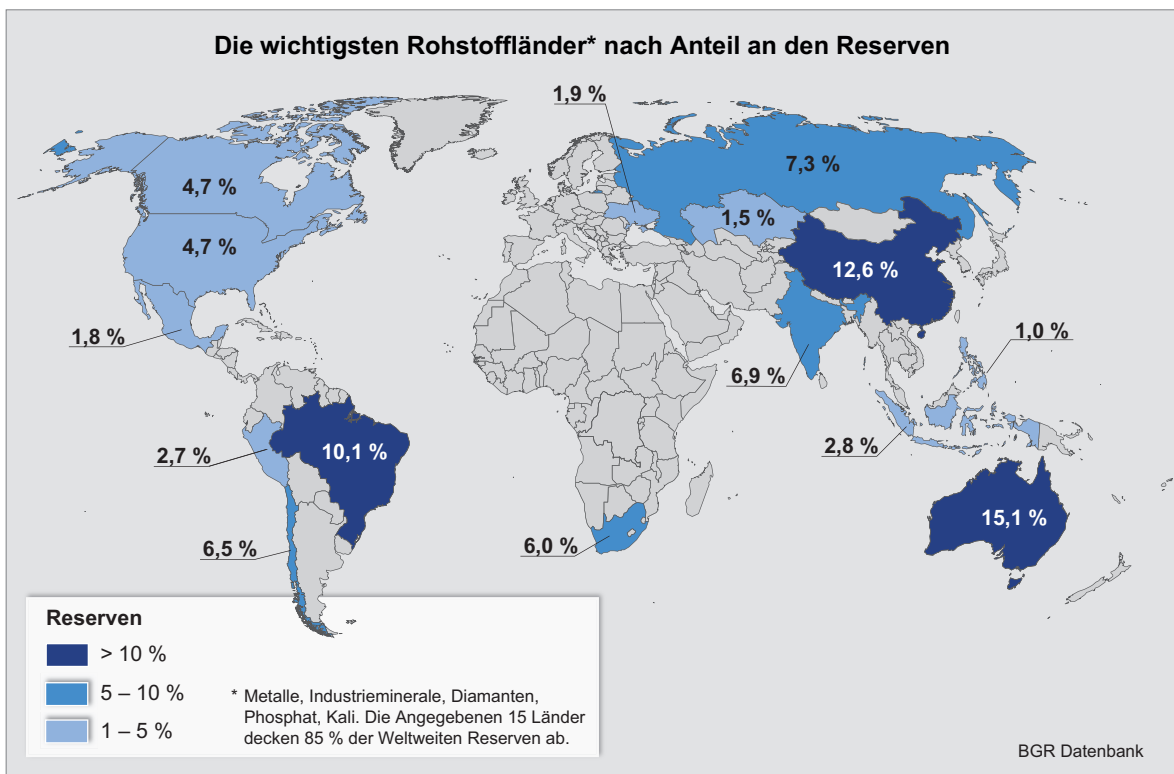


Abbildung 2: Länder* mit einem Anteil > 1 % an den Reserven (2010).

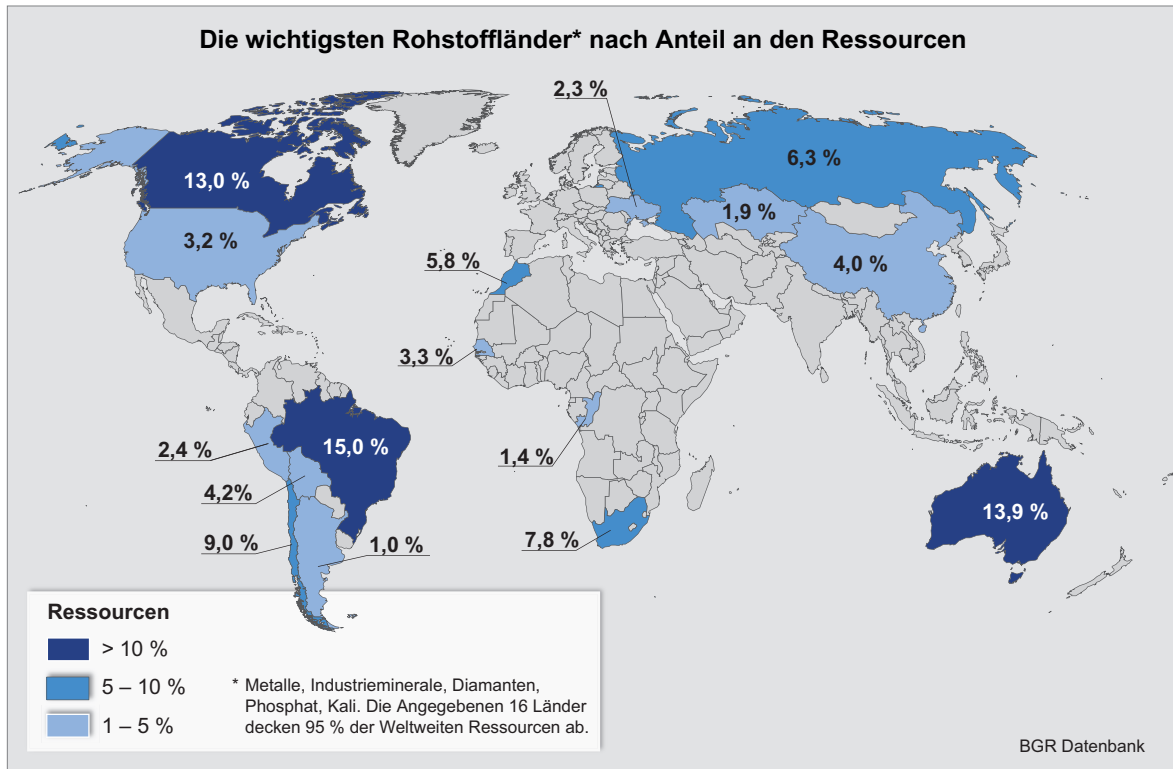


Abbildung 3: Länder* mit einem Anteil > 1 % an den Ressourcen (2010).

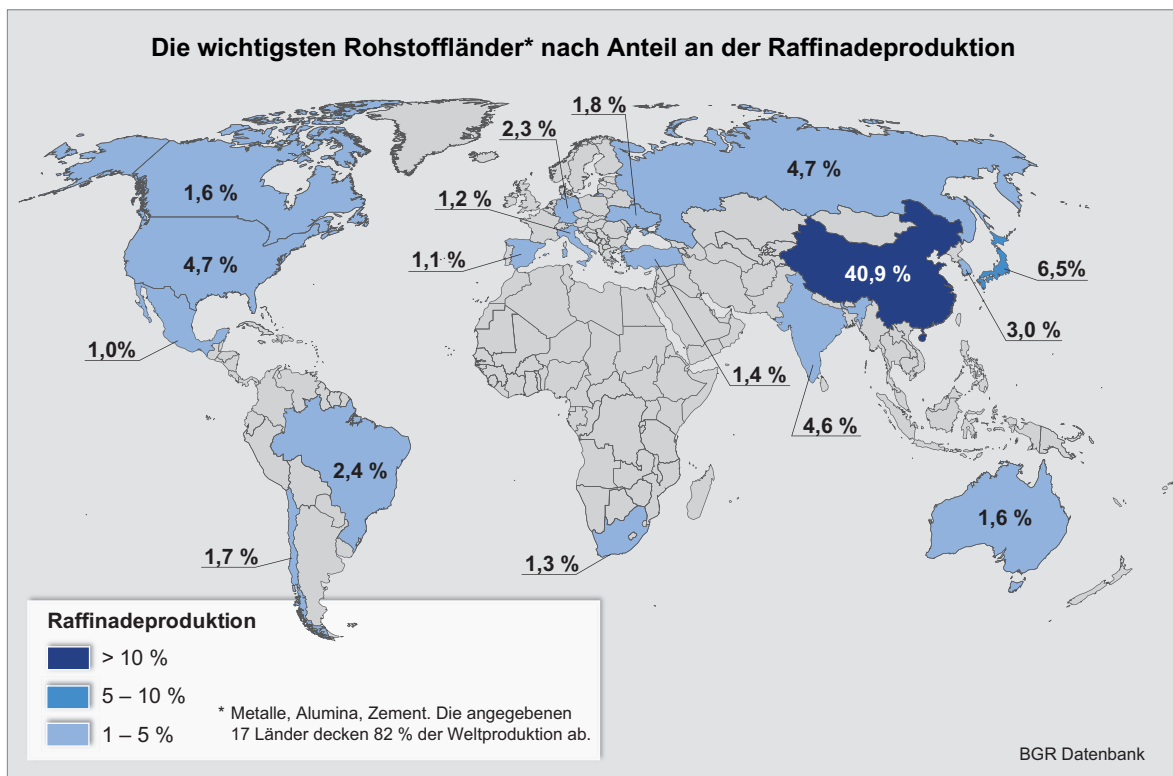


Abbildung 4: Länder* mit einem Anteil > 1 % an der Raffinadeproduktion (2010).

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Stilleweg 2
30655 Hannover
mineralische-rohstoffe@bgr.de
www.bgr.bund.de

ISBN: 978-3-943566-13-0